Kolektor Etra | E.ON BSH | Bosch Hidria | BMW Helios | ThyssenKrupp TPV | Mercedes Aerodrom Ljubljana | Fraport Trimo | DHL Intra Lighting | Adidas Gorenje | VW Eti Elektroelement | Siemens Yaskawa | BMW Cinkarna Celje | Alpina

Edition Deutschland

Slowenien erkunden

April 2017

Die Marke entdecken

Akrapovič ist nur eine von vielen slowenischen Marken, die in enger Partnerschaft mit starken deutschen und globalen Marken stehen.

Lek | Sandoz Comtrade | Ryanair Iskratel | Gazprom Melamin | Goodyear Talum | Zepter IRM | SoldierPoint Marina Krka Luka Koper Riko Postojnska jama Adria Mobil Unior XLAB Kovis Štore Steel SIJ Žejn Novem Car Interior Design

ADRIA
Living in Motion

PREISGEKRÖNTE FAHRZEUGE
PREISGEKRÖNTE MARKE

Die Produkt- und Ausstattungsvielfalt der Kategorien Wohnmobile, Wohnwagen und Vans ist bei Adria enorm. Adria gewinnt regelmäßig unabhängige Preise für Design, Innovation, Qualität und Preis-Leistungs-Verhältnis.

Abenteuer inspirieren. Seit 1965.

de.adria-mobil.com

Slowenische Top-Produkte **38-78**

Der Eintritt auf den deutschen Markt ist alles andere als einfach 14

Deutsche haben ihre Investitionen in Slowenien verdoppelt 20

Editorial
Frisches, ambitioniertes Slowenien 4

Fakten
Slowenien 6

Vorteile
Warum in Slowenien Geschäfte machen? 8

Die Renaissance der Wirtschaft
Gute Aussichten für eine 40-Milliarden-Euro-Wirtschaft 10

Index der Wettbewerbsfähigkeit
Top 10 Daten zur Wirtschaft 12

Exporteure
Der Eintritt auf den deutschen Markt ist alles andere als einfach 14

Investitionen
Deutsche haben ihre Investitionen in Slowenien verdoppelt 20

Digitalisierung
Von Ljubljana nach München und ins Silicon Valley 24

Smarte Cities und Gemeinschaften
Slowenisches Know-how für globale Städte 26

Kickstarter-Kampagnen
Slowenische Ideen begeistern Investoren 30

Businessmeetings
Logistikmesse und Nischendelegationen 32

Industrie- und Handelskammer Sloweniens
Unsere Tür steht Ihnen jederzeit offen 34

Statements
Wissen, Fachkompetenz und motivierte Leute 36

Kolumne
Geheimnisvolle Erfolgsgeschichten der slowenischen Wirtschaft 37

Slowenische Top-Produkte
Nachhaltige Mobilität 38
Smart Home 44
Gesundheit und Wohlbefinden 48
Spezialmaterialien 54
Intelligente Elektronik 58
Moderne IT 62
Nischenchampions 64
Strategische Logistik 66

Statements
Trotzig, innovativ und sehr anpassungsfähig 80

Intelligente Spezialisierung
Entwicklungsprojekte für die Zukunft 81

Top-Exporteure
Liste der 100 größten Gruppen/Unternehmen 82

Messen
Wichtige Schnittpunkte in Ljubljana, Celje und Gornja Radgona 84

I feel SLOVENIA
Deutsche in slowenische Berge, Slowenen in deutsche Städte 86

Slowenien erkunden
Edition Deutschland

April 2017

Herausgeber:
Industrie- und Handelskammer Sloweniens
Dimičeva 13, SI-1504 Ljubljana, Slowenien

Gospodarska zbornica Slovenije
Chamber of Commerce and Industry of Slovenia

Chefredakteur:
Goran Novković

Leitende Redakteurin:
Barbara Perko

Gestaltung: Samo Grčman
Layout: Nenad Bebić

Redaktionsleitung:
Grit Ackermann, Ariana Grobelnik,
Bojan Ivanc, Igor Knez,
Tomaž Kordiš, Janja Leban,
Ante Milevoj, Tajda Pelicon,
Petra Prebil Bašin, Simona Rataj,
Igor Zorko

Redaktionssitz:
Dimičeva 13, SI-1504 Ljubljana, Slowenien
+386 1 5898 000
gg.plus@gzs.si

Anzeigenverkauf:
Dašis, d. o. o.
gg.trzenje@gzs.si
+386 1 5130 824

Druck: Present, d. o. o.

Erschienen am: 13. April 2017

Vermarktung: Pošta Slovenije (Slowenische Post)

»Slowenien erkunden« ist eine Sonderausgabe der Zeitschrift »Glas Gospodarstva«.

Die Zeitschrift »Glas Gospodarstva« wird von der Industrie- und Handelskammer Sloweniens, Dimičeva 13, Ljubljana, Slowenien herausgegeben. Sie ist im Massenmedienregister des slowenischen Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Sport unter der Seriennummer 516 eingetragen.

ISSN 13183672

Die Innenseiten der Zeitschrift sind auf Recyclingpapier Viprint der Papierfabrik VIPAP VIDEM KRŠKO d. d. gedruckt, die für alle Papiersorten das FSC® Gütesiegel hat, für einige Papiersorten aus dem Graphiksortiment jedoch auch das EU Ecolabel (Euroblume).

Beim Druck wurden umweltfreundliche Farben auf Pflanzenbasis verwendet.

Frisches, ambitioniertes Slowenien

Die Neuigkeiten aus Slowenien sind gut. Das Wirtschaftswachstum ist schon seit einigen Jahren stabil bei über 2,5 Prozent. Der Optimismus unter den Wirtschaftsexperten nimmt trotz der komplexen internationalen politischen Verhältnisse zu. Die Unternehmen investieren in Entwicklung und Expansion. Die Kreditwürdigkeit der Unternehmen und des Staates haben sich verbessert, so dass es erneut zu den Ländern mit einer stabilen Bonität innerhalb der Europäischen Union gehört. Das hat auch zu einem gesteigerten Interesse ausländischer Investoren geführt, die erneut festgestellt haben, dass Slowenien ein stabiles Land im Herzen Europas ist, mit einer ausgezeichneten Infrastruktur, wo der Hafen von Koper als hervorragendes Sprungbrett für Geschäfte mit der ganzen Welt dient.

Obwohl vornehmlich die Wirtschaft der Regierungspolitik einen Mangel an Ambitionen vorwirft, wenn es um Strukturreformen geht, wird ihr dennoch zuerkannt, dass sie durch Stabilität und Pragmatik zur Beruhigung von Leidenschaften, zum erneuten Vertrauen zwischen allen Beteiligten, auch den Sozialpartnern, beigetragen hat und vor allem den Optimismus gestärkt hat. Das hat zur Verbesserung der Geschäftsbedingungen, zu Zinssenkungen und der Steigerung von neuen Investitionen beigetragen. Die relativ günstigen Bedingungen bei unseren wichtigsten Außenhandelspartnern, vor allem Deutschland, Österreich, aber auch Italien, hat dazu geführt, dass zur Steigerung des Exports in diese Länder auch die Steigerung des Handels mit ferneren Märkten, wie dem asiatischen, hinzugekommen ist.

Die günstigen wirtschaftlichen Bedingungen sind die Grundlage, die günstigen sozialen Bedingungen allerdings die Energie für eine Steigerung von Optimismus und Ambitionen. Jetzt stehen in Slowenien auch die Regionen im Wettbewerb um neue Investitionen, an erster Stelle um solche aus dem Ausland. Was vor einigen Jahren noch unmöglich schien, ist heute möglich.

Heute sind in Slowenien Unternehmen mit ausländischem Kapital einer der Motoren der wirtschaftlichen Entwicklung. Sie bilden über 20 Prozent des BIP und generieren über 30 Prozent des Exports. Hier finden Sie Unternehmen im Besitz von Novartis, Magna, Bosch, Renault, Danfoss, Mahle, Yaskawa ... Es kommen ständig neue hinzu. Slowenien nutzt verstärkt seine Nähe zu den hochentwickelten Märkten in der EU. München ist von Ljubljana gerade gute vier, Turin fünf Fahrtstunden entfernt und auch Wien liegt fast um die Ecke. In Richtung Bratislava und Budapest rollen täglich ununterbrochene LKW-Kolonnen. Sloweniens Ambition ist, im nächsten Jahrzehnt den Entwicklungsstand seiner westlichen Nachbarn zu erreichen.

Auch die Menschen sind ambitionierter. Die Arbeitslosigkeit ist unter das europäische Durchschnittsniveau gesunken. Für manchen Arbeitsplatz gibt es keine Bewerber mehr, die Unternehmen beschäftigen auch Personal aus anderen EU-Staaten und vom Balkan. Immer mehr Menschen studieren, so dass die Bevölkerung im Verhältnis zu anderen Staaten besser ausgebildet ist. Viele studieren auch in benachbarten Ländern und bereichern damit den Kompetenzrahmen Sloweniens. Auch die Universitäten verbinden sich zusehends stärker mit der Wirtschaft.

Kurzum, es lohnt sich in Slowenien zu investieren. Es lohnt sich, Geschäfte zu machen und auch die Lebensqualität ist gut. Der Tourismus ist nicht nur wegen der erfolgreichen Tourismusunternehmen entwickelt, sondern in erster Linie wegen der einzigartigen natürlichen Schönheit und Sicherheit, die in Slowenien durch das Verhältnis zu Mensch und Natur geschaffen wurde.

Wir setzen alles daran, dass das auch so bleibt.

Ante Milevoj
Direktor des Zentrums für internationale Geschäftstätigkeit bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Sloweniens

Marjan Mačkošek
Präsident der IHK Sloweniens

Samo Hribar Milič
Generaldirektor der IHK Sloweniens

HEAT TREATMENT SOLUTIONS
CNC CUSTOM MACHINING

MIHEU

ZeroFlow® NITRIDING TECHNOLOGY

Nadcap™ Compliant Vacuum Heat Treating Processes

PLASNIT® Plasmanitrieren

PLASOX® Plasmanitrieren

SYSTEM CERTIFICATION ISO 9001 SGS

WERKZEUGE, TEILE UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR:

+ STAHL VERARBEITENDE INDUSTRIE
+ VERKEHRSMITTELINDUSTRIE
+ AUTOMOBILINDUSTRIE
+ ALUMINIUM VERARBEITENDE INDUSTRIE
+ WERKZEUGBAU
+ LUFTFAHRTINDUSTRIE
+ RECYCLINGMASCHINEN
+ BAUMASCHINEN
+ WINDKRAFTANLAGEN
+ KRÄNE

MIHEU D. O. O., ŠENTJANŽ PRI DRAVOGRADU 176, SI-2373 ŠENTJANŽ PRI DRAVOGRADU, SLOWENIEN
T: +386 (0)2 88 3 10 11 • **F:** +386 (0)2 88 3 10 10 • **E:** INFO@MIHEU.SI • **WWW.MIHEU.SI**

Foto: Depositphotos

Slowenien

Mehr unter

Offizielle Bezeichnung: Republik Slowenien
Hauptstadt: Ljubljana
Staatsform: parlamentarische Republik
Staatspräsident: Borut Pahor
Ministerpräsident: Miro Cerar
Verwaltungsstruktur:
212 Gemeinden, davon 11 Städte; 12 statistische Regionen, die in zwei Kohäsionsregionen unterteilt sind, in West- und Ostslowenien.
Fläche: 20.273 km²
Bevölkerung: 2.064.241 (drittes Quartal 2016)

Lage: Grenze mit Österreich, Italien, Ungarn und Kroatien; ausgezeichnete logistische Verbindungen mit allen europäischen Märkten.
Währung: Euro
BIP/Einwohner: 19.137 Euro
Wachstumsprognose für 2017:
2,3 % (IHK Sloweniens); 3,0 % (EU-Kommission)
Zeitzone: MEZ (GMT+1), im Sommer MESZ (GMT+2)
Amtssprachen: slowenisch sowie italienisch und ungarisch in Gemeinden mit italienischer oder ungarischer Volksgemeinschaft.

PURE PERFORMANCE

Verbessern Sie Ihre Fahrt mit der Akrapovič Auspuffanlage;
Sie verlieren erheblich an Gewicht, optimieren die Leistung und setzen dieses tiefe Brummen frei!

Akrapovič Racing Line (Titan) Aspuffanlage
für Yamaha TMAX 2017

Akrapovič Evolution Line (Titan) Auspuffanlage
für BMW M2 (F87) 2017

Akrapovič d.d. | Malo Hudo 8a, 1295 Ivančna Gorica | **www.akrapovic.com**

AKRAPOVIČ
EXHAUST SYSTEM TECHNOLOGY

Warum in Slowenien Geschäfte machen?

Ausländische Investoren schätzen die hervorragende geostrategische Lage Sloweniens sowie die qualifizierten und relativ günstigen Arbeitskräfte.

Katarina Klepec

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) hat Slowenien als relativ hoch entwickeltes Land beurteilt. Wegen der hoch qualifizierten Arbeitskräfte und der gut entwickelten Vertriebswege hat es zahlreiche Wettbewerbsvorteile.

Eine Umfrage unter den Mitgliedern des Forums ausländischer Investoren in Slowenien hat gezeigt, dass sich 77 Prozent der Befragten erneut für eine Investition in slowenische Unternehmen entscheiden würden. Als Hauptvorteile für Investitionen wurden angegeben:

1. qualifizierte Arbeitskräfte;
2. Personalkosten;
3. Zugang zu »Know-how« und Technologien;
4. Zugang zu Anteilen am slowenischen Markt bzw. die Möglichkeit Marktanteile in Slowenien auszubauen;
5. gute geographische Lage und Kommunikationsinfrastruktur.

Mehr unter

Die slowenischen Unternehmen können sich mit ihren Eigenschaften als sehr gute Geschäftspartner ausländischer Investoren erweisen. Als stärkste Punkte der slowenischen Unternehmen werden bei SPIRIT Slovenia hervorgehoben:

1. Innovationskraft, Flexibilität, Offenheit und Zuverlässigkeit;
2. große Anzahl international bekannter Namen und Marken in allen Bereichen;
3. fortschrittliche Hochtechnologielösungen und hohe Qualität der Produktionsprozesse;
4. lebhafte Innovationstätigkeit;
5. breitgefächertes ökologisches Bewusstsein.

Foto: Depositphotos

Im Forum ausländischer Investoren in Slowenien (SFIF) sind 30 slowenische Unternehmen in ausländischem Eigentum vereint. Es wurde in der Absicht gegründet, das Geschäftsumfeld für alle slowenischen Unternehmen zu verbessern. Nach Angaben aus dem Jahr 2015 haben die in SFIF vereinten Unternehmen mit dem Verkauf 5,6 Milliarden Euro erwirtschaftet (30 % des gesamten Verkaufs von Unternehmen in ausländischem Eigentum, 7 % des Verkaufs im gesamten Privatsektor).

Von den über 24-tausend Beschäftigten hat jeder einen um 38 Prozent höheren Mehrwert erwirtschaftet, als im Landesdurchschnitt im Privatsektor. Die Unternehmen des Forums haben im Jahr 2015 in Slowenien 300 Millionen Euro investiert, was etwa 40 Prozent des Volumens aller ausländischen Investitionen in Slowenien entspricht. Im Jahr 2015 haben diese Unternehmen 210 Millionen Euro Sozialabgaben und 30 Millionen Euro Gewinnsteuern an den Staat abgeführt.

ALLES AUS EINER HAND

RODEX – ein Partner für gesamte Baugruppe.

Die Firma Rodex GmbH ist im Wirtschaftsbereich als erfolgreiches Familienunternehmen schon seit 1983 auf dem Exportmarkt tätig. Das Unternehmen hat sich seither stetig in der Branche Werkzeugbau, Produktion und Spritzgüssen weiter entwickelt und hat derzeit rund 100 Mitarbeiter.

Wir sind Ihr Spezialist für Systemlösungen – von der Konstruktion und Herstellung von Werkzeugen, der Herstellung von Kunststoffteilen und Endmontage bis zur Verpackung und Lieferung. Alle unsere Leistungen basieren auf einem hohen Niveau an Material- und Fertigungs-Know-How. Die Fertigungsmaschinen und Anlagen sind an neueste Technologien und Fertigungskonzepte angepasst. Wir investieren seit Jahren in Maschinen, Anlagen und Weiterbildung.

Auf Basis von „Value Added Partnership“ übernehmen wir nicht nur die Anlieferung der Produkte, sondern kümmern uns auch um die Materialbeschaffung, den gesamten Produktionsprozess, die komplexen Produktmodule und Systeme als auch um die Qualitätskontrolle. Aufgrund hoher Integrations- und Koordinationsbereitschaft bauen wir mit unseren Kunden ein langfristiges Vertrauensverhältnis.

Als Systemlieferant mit klarem Ziel, finanzieller Stärke und Unabhängigkeit begeistern wir immer wieder unsere Kunden.

RODEX
SYSTEMLIEFERANT

info@rodex.eu, tel +386 4 28 098 80, fax +386 4 28 098 81, www.rodex.eu

Gute Aussichten für eine 40-Milliarden-Euro-Wirtschaft

Mit Fortschritt gehen gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit und Verbesserungen des persönlichen Verbrauchs einher.

Bojan Ivanc, Analytische Abteilung, Industrie- und Handelskammer Sloweniens

Für die nächsten zwei Jahre wird von einem BIP-Wachstum zwischen 2 und 2,5 % ausgegangen.

Die slowenische Wirtschaft sieht sich mit einer Double-dip-Rezession konfrontiert und fing in der zweiten Hälfte des Jahres 2013 an, sich zu erholen. Rückgänge bei persönlichem Verbrauch und in der Baubranche wurden durch steigende Wettbewerbsfähigkeit kompensiert, was positive Exportentwicklungen stärker hervortreten ließ. Exporte von Industrieerzeugnissen und steigende Tourismus- und Transportzahlen erhöhten im ersten Halbjahr 2016 den Leistungsbilanzüberschuss auf bemerkenswerte 8 %, was an die Zahlen von Deutschland und den Niederlanden herankommt.

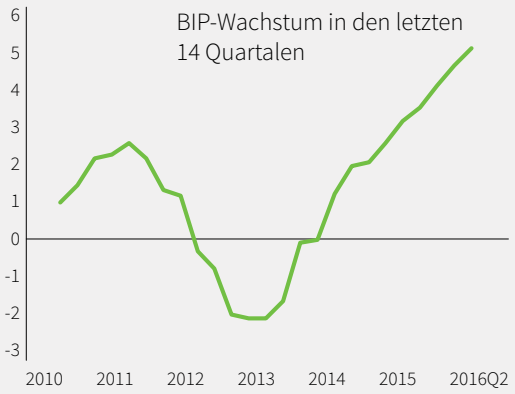
Verkaufszahlen, EBITDA und Investitionen im Unternehmenssektor verbesserten sich nach 2012 deutlich, während die Bruttobetriebsrate ebenfalls aufgrund der günstigen Dynamik bei den Rohstoffpreisen ein Niveau wie vor der Krise erreichte. Die Unternehmen erleben eine hohe Auslastung der Kapazitäten und sich füllende Auftragsbücher und werden allen Erwartungen nach die Unternehmensinvestitionen weiter vorantreiben. Darüber hinaus zahlten sie Schulden ab und reduzierten die Verschuldung. Außerdem haben sie ihre Barreserven wieder aufgebaut, sodass diese auf einem Rekordniveau liegen.

Unternehmen haben ihre Barreserven wieder aufgebaut, die heute auf einem Rekordniveau liegen.

Die Aussichten für die kommenden zwei Jahre sind nach wie vor positiv und die Risiken sind abwärtsgerichtet. Wir gehen von einem BIP-Wachstum von zwischen 2,5 und 3,2 % aus, mit persönlichem Verbrauch, Exporten und privaten Investitionen als identifizierten Haupttreibern. Die Sektoren Herstellung, Tourismusverkehr und private Gesundheitsversorgung bringen die Wirtschaft weiter voran. Immobilien und Einzelhandel werden nach jahrelanger Krise wieder große Sprünge nach vorne machen.

Trotzdem gibt es Risiken, in erster Linie in Verbindung mit der Dieselaffäre und ihren Folgen, während der Brexit für die slowenische Wirtschaft keine größere Rolle spielen dürfte. Es wird erwartet, dass die Barreserven der Haushalte und Unternehmen, die auf Rekordniveau liegen (bei der Hälfte des BIP), in Kombination mit der langfristigen Beschaffenheit der Staatsschulden im Falle eines Abschwungs auf internationaler Ebene als zusätzlicher Puffer dienen werden. Wir sind von daher eher optimistisch ob der 40-Milliarden-Euro-Wirtschaft und gehen davon aus, dass sich die Entwicklungslücke hinsichtlich der EU-28 weiter schließen wird.

BIP-Wachstum
Basisjahr: 2010, quartalsweise, real

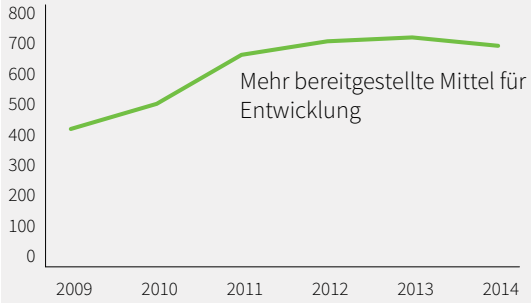


Quelle: Statistisches Amt der Republik Slowenien

Exporte von Waren und Dienstleistungen
Basisjahr: 2010, quartalsweise, real

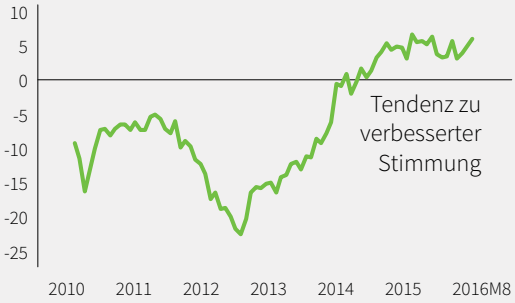
Quelle: Statistisches Amt der Republik Slowenien

Geschäftsinvestitionen in F&E
In Millionen EUR



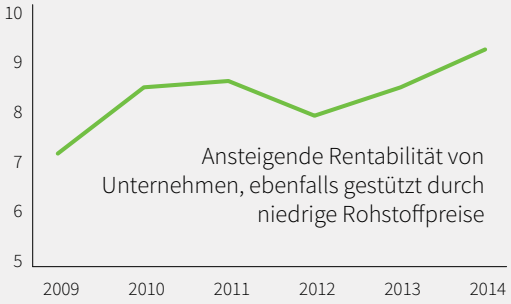
Quelle: Statistisches Amt der Republik Slowenien

Geschäftsklima
Saisonbereinigt



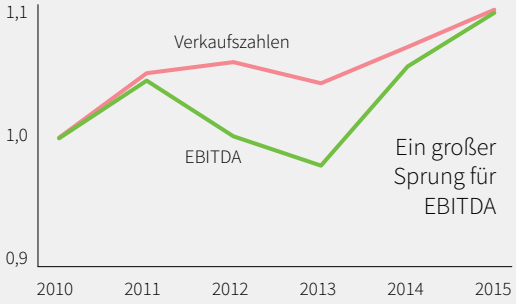
Quelle: Statistisches Amt der Republik Slowenien

Bruttobetriebsrate
%



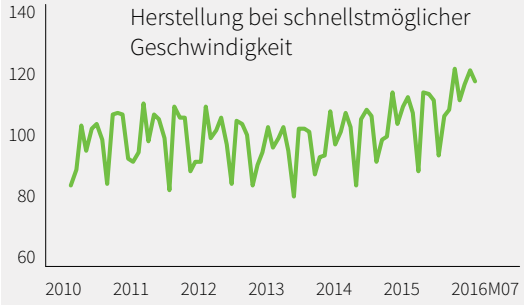
Quelle: Statistisches Amt der Republik Slowenien

EBITDA und Verkaufszahlen
Basisjahr: 2010



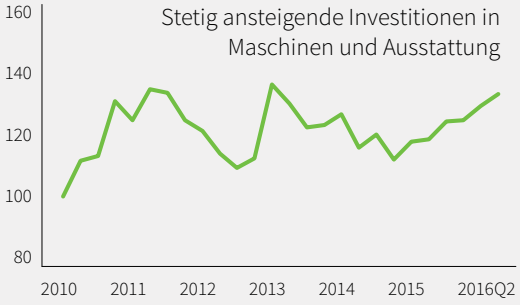
Quelle: Statistisches Amt der Republik Slowenien

Industrielle Produktion bei der Herstellung
Saison- und kalenderbereinigt; 2010=100, monatlich



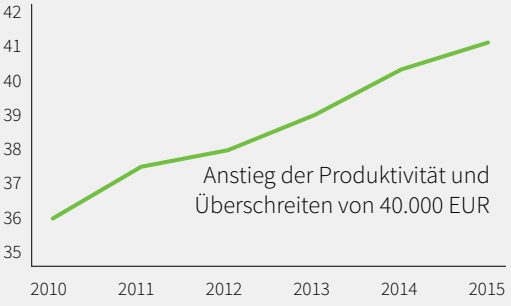
Quelle: Statistisches Amt der Republik Slowenien

Investitionen in Maschinen und Ausstattung
Basisrate: 2010, quartalsweise, real



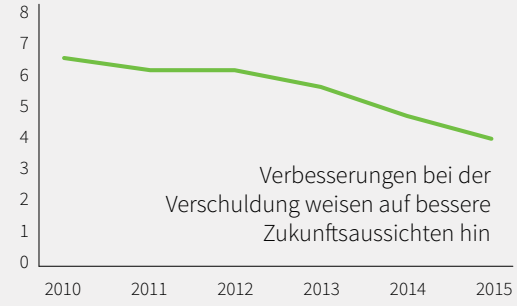
Quelle: Statistisches Amt der Republik Slowenien

Pro Arbeitnehmer entstandener Mehrwert
000 EUR



Quelle: Kapos, AJPES

Verschuldung der Unternehmen
Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA



Quelle: Kapos, AJPES

Slowenien:

Top 10 Daten zur Wirtschaft

In den vergangenen zwei Jahren hat sich die Wettbewerbsfähigkeit Sloweniens in den meisten Weltranglisten deutlich verbessert. Die stärksten Säulen des Erfolgs sind nach wie vor Erleichterung der Geschäftstätigkeit, Offenheit gegenüber dem Handel, Bildung und Innovationen.

Bojan Ivanc, Analytische Abteilung, Industrie- und Handelskammer Sloweniens

12.
(von 190) bei Insolvenzregelungen und -kosten

33.
(von 138) bei Innovation

43.
(von 61) auf dem World Competitiveness Scoreboard des IMD

22.
(von 138) bei weiterführender Bildung

30.
(von 61) in Bezug auf die allgemeine Infrastruktur

35.
(von 138) bei technologischer Reife

1.
(von 190) im Bereich des grenzüberschreitenden Handels (Exporte und Importe)

9.
(von 190) im Bereich des Schutzes von Minderheitsinvestoren

30.
(von 190) im »Ease of doing business«-Ranking der Volkswirtschaften

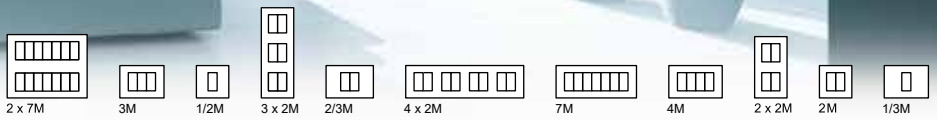
56.
(von 138) beim jährlichen Ranking zur Wettbewerbsfähigkeit

Quelle: IMD, Weltwirtschaftsforum, Weltbank

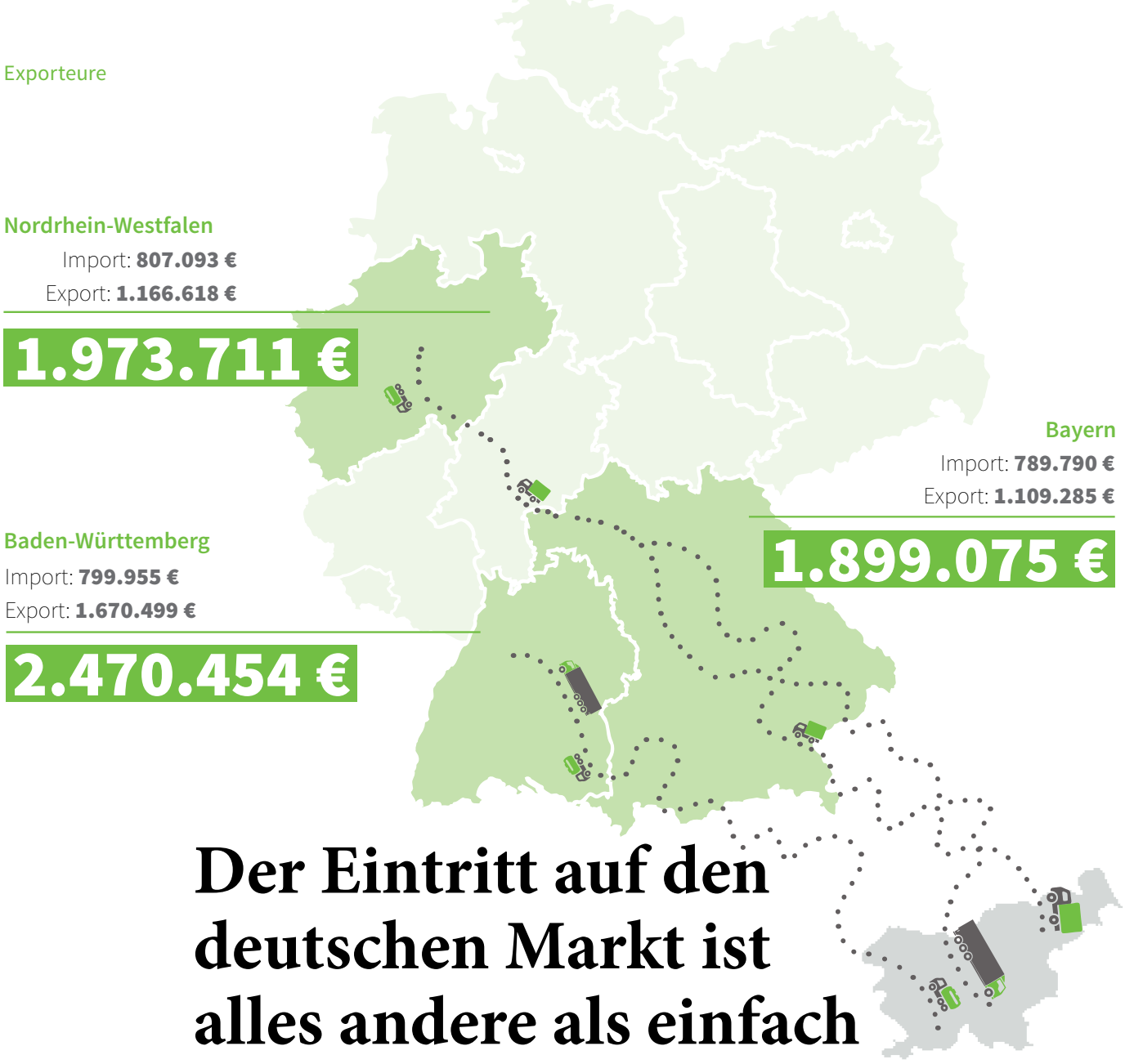
Foto: Depositphotos

TEM

touching completeness



www.tem.si



Der Eintritt auf den deutschen Markt ist alles andere als einfach

Erschwert wird er vor allem durch die außerordentlich starke Konkurrenz und hochspezialisierte Unternehmen in der Branche.

Andreja Šalamun

»Investitionen in Design, Qualität und Innovation der Produkte werden in Deutschland gut akzeptiert«, erklärt man bei Adria Mobil.

Der Warenaustausch zwischen Slowenien und Deutschland wächst von Jahr zu Jahr, denn der große deutsche Markt zieht immer mehr slowenische Unternehmen an. Die Gesprächspartner sind sich einig, dass die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Ländern sehr gut ist.

»Die Investitionen in Design, Qualität und Innovation der Produkte werden auf dem deutschen Markt gut akzeptiert, der Zahlungsverkehr wird auf einem sehr hohen Niveau abgewickelt, auf Landesebene ist der Warenverkehr zwischen Deutschland und Slowenien stabil bzw. im Wachstum«, erklärt man bei Adria Mobil. Das Unternehmen aus Novo mesto realisiert auf Jahresniveau ungefähr 20 Prozent seines Verkaufs in Deutschland.

»Wenn auf dem europäischen Wohnmobilmarkt noch vor einem Jahr eine gewisse Zurückhaltung und ein geringes Wachstum zu spüren war, sieht das Bild heute ganz anders aus. Dabei ist der deutsche Markt einer derjenigen, auf dem das höchste Wachstum von Neuregistrierungen zu verzeichnen ist«, sagt man bei Adria Mobil. »Konkret ist in der Wohnmobilbranche im vergangenen Jahr in Deutschland ein Wachstum von über 16 Prozent zu verzeichnen, was die höchste Steigerungsrate in den letzten 25 Jahren ist.«

Bei Adria wird beobachtet, dass das Vertrauen in die wirtschaftliche Stabilität auch zu den Kunden zurückgekehrt ist, die aufgrund der globalen Finanzkrise in der Vergangenheit zurückhaltender reagiert haben. Als ermutigend wird vor allem gesehen, dass der positive Trend auch für die Zukunft prognostiziert wird.

Durch Verbindung zu größeren Erfolgen

Doch slowenische Unternehmen könnten bei der Geschäftstätigkeit in Deutschland noch erfolgreicher sein, ist man bei Adria Mobil überzeugt. Es müssten Synergien gesucht und Erfahrungen ausgetauscht werden. Der große und anspruchsvolle deutsche Markt bietet nämlich bei einer relativ hohen Kaufkraft zahlreiche Möglichkeiten in unterschiedlichen Branchen, so die Überzeugung bei Adria, wo in den letzten Jahren das Verkaufsvolumen von Wohnmobilen praktisch verdoppelt wurde.

Ihr Marktanteil in Deutschland erhöht sich dabei sowohl im Vertriebsprogramm für Wohnmobile als auch im Wohnwagenprogramm, was nach Bewertung des Unternehmens Ausdruck des Vertrauens in die Marke ist.

Sie setzen Markttrends

Deutschland ist auch für die SIJ Group der wichtigste Exportmarkt, obwohl es selbst eine stark entwickelte Stahlindustrie hat. »Ein großer Markt stellt eine gute Möglichkeit zur Ausweitung dar, allerdings ist der Eintritt auf diesen wegen der außerordentlichen Konkurrenz und der hochspezialisierten Unternehmen innerhalb der einzelnen Branchen schwierig«, betont Mag. Dušica Radjenović, Vertriebsdirektorin der SIJ Group.

»Deutschland setzt als global führender Markt auch Markttrends in der Produktion und dem Verbrauch von Stahl«, betont die Gesprächspartnerin. Sie ist überzeugt, dass die SIJ Group ihre Marktanteile deshalb aufrecht halten kann, weil man in den letzten Jahren umfangreiche Investitionen in die Modernisierung der technologischen Ausstattung zur Produktion von Stahl und Stahlerzeugnissen getätigt hat.

»So können wir deutschen Kunden die anspruchsvollsten Lösungen im Bereich von qualitativ hochwertigen rostfreien Flachstählen, stangenförmigen Werkzeugstählen und Schnellschnittstählen sowie Spezialstählen und Stahlprodukten (Industriezylinder und -messer) für unterschiedliche Konsumgüterindustrien anbieten.«

Wichtig ist der persönliche Kontakt

Der Export auf den deutschen Markt belief sich im Vorjahr auf 27 Prozent des Gesamtexports der SIJ Group. »Im Laufe des Jahres ändert sich dieser Anteil leicht, allerdings ist der deutsche Markt unser führender Exportmarkt, gefolgt vom italienischen«, sagt Radjenović.

Die SIJ Group exportiert am meisten in die industriestarken Regionen wie Bayern, Sachsen, Baden-Württemberg u.a., wo die Automobil- und metallverarbeitende Industrie sowie der Maschinenbau stark entwickelt sind.

Geschäftsethik und Vertrauen auf hohem Niveau

Dass sich die Zusammenarbeit zwischen Slowenien und Deutschland konstant weiter entwickelt und wächst, wird auch von der TPV Group so gesehen. »Geschäftsethik und gegenseitiges Vertrauen sind auf hohem Niveau«, äußert man sich und fügt hinzu, dass die Erfahrungen in der Geschäftstätigkeit mit Deutschland sehr gut sind.

»Von dort kommt die Mehrheit unserer strategischen Kunden«, heißt es. Mit Deutschland kooperiert man auch im Bereich der Entwicklung und Produktion von Automobilkomponenten, von denen ungefähr 40 Prozent auf den deutschen Markt exportiert werden,

Bei der SIJ Group wird die Bedeutung des persönlichen Kontakts hervorgehoben, der wegen der geographischen Nähe Sloweniens problemlos hergestellt werden kann.

Export-Import Slowenien-Deutschland

Warenverkehr

Bundesländer:	Anteil	Import	Anteil	Export	Anteil	Gesamt	J. 2015:	Wachstum 2016/2015
2016		Tsd. EUR		Tsd. EUR				
Baden-Württemberg	17 %	799.955	30 %	1.670.499	24 %	**2.470.454**	2.443.308	101 %
Bayern	17 %	789.790	20 %	1.109.285	18 %	**1.899.075**	1.719.725	110 %
Berlin	1 %	41.934	0 %	24.738	1 %	**66.672**	59.887	111 %
Brandenburg	1 %	64.507	3 %	167.403	2 %	**231.910**	233.879	99 %
Bremen	0 %	21.909	0 %	9.370	0 %	**31.279**	33.635	93 %
Hamburg	1 %	45.678	1 %	69.344	1 %	**115.022**	101.028	114 %
Hessen	4 %	200.132	6 %	323.925	5 %	**524.057**	471.761	111 %
Mecklenburg-Vorpommern	0 %	17.552	0 %	3.149	0 %	**20.701**	20.039	103 %
Niedersachsen	7 %	329.518	6 %	351.389	7 %	**680.907**	595.263	114 %
Nordrhein-Westfalen	17 %	807.093	21 %	1.166.618	19 %	**1.973.711**	1.947.370	101 %
Rheinland-Pfalz	4 %	181.687	3 %	186.800	4 %	**368.487**	343.371	107 %
Saarland	1 %	51.189	1 %	44.812	1 %	**96.001**	79.704	120 %
Sachsen	2 %	112.586	2 %	129.999	2 %	**242.585**	229.143	106 %
Sachsen-Anhalt	2 %	102.350	2 %	104.199	2 %	**206.549**	174.157	119 %
Schleswig-Holstein	1 %	66.348	0 %	26.735	1 %	**93.083**	80.311	116 %
Thüringen	2 %	79.413	2 %	84.766	2 %	**164.179**	136.094	121 %
Ausland	22 %	1.062.695	2 %	97.469	11 %	**1.160.164**	1.067.642	109 %
		4.774.336		5.570.500		**10.344.836**	9.736.317	
		104,9 %		107,5 %		**106,2 %**		

(C)opyright Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2017

Foto: Adria Mobil

wie auch im Bereich der Produktion von leichten Autoanhängern (TPV Prikolice d.o.o.), wo der Export auf den deutschen Markt über 75 Prozent ausmacht.

»Mit den leichten Autoanhängern sind wir gemeinsam mit unserem deutschen Partner Böckmann in ganz Deutschland vertreten, im Rahmen des Programms der Automobilkomponenten exportieren wir wegen des Standorts unserer Kunden, wie BMW und Daimler, überwiegend nach Bayern und Baden Württemberg«, sagt man bei TPV.

Das Unternehmen Akrapovič verfügt in Deutschland über ein gut ausgebautes Netz von lokalen Händlern und eine Vertretung, die für den Vertrieb auf diesem Markt zuständig sind.

Akrapovič mit Zuwachsraten von 20 Prozent

Das Unternehmen Akrapovič exportiert Auspuffsysteme für Motorräder und Autos nach Deutschland. »Wegen der Größe des Marktes und der großen Automobilhersteller ist der deutsche Markt sehr wichtig für das Unternehmen. Im Jahr 2016 haben wir hervorragende Resultate mit einer Zuwachsrate von 20 Prozent auf diesem Markt erzielt, in diesem Jahr erwarten wir noch einen weiteren Anstieg um 10 Prozent,« prognostiziert man bei Akrapovič und fügt hinzu, über ein sehr gut ausgebautes Netz lokaler Händler und eine Vertretung zu verfügen, die für den Vertrieb auf dem deutschen Markt sorgen.

Beim Unternehmen Hella, das ungefähr 70 Prozent seiner Produkte nach Deutschland exportiert, ist man überzeugt, dass die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Slowenien und Deutschland ausgezeichnet ist, zu der dem Unternehmen zufolge sicher auch ähnliche Sichtweisen auf europäische Themen beitragen.

90 %

seiner innovativen Automobil- und Industrietechnologien exportiert Hidria nach Deutschland.

Foto: SIJ

Das Ansehen eines zuverlässigen Zulieferers oder Kunden hilf

Von der Zusammenarbeit ist man auch bei Talum begeistert, wo es heißt, dass diese noch umso erfolgreicher für Unternehmen ist, denen es gelingt, sich bei ihren Partnern das Ansehen als zuverlässiger Zulieferer oder Kunde zu verschaffen. »Wir können insbesondere die Zahlungsdisziplin loben, die in zahlreichen Ländern eine der akutesten Probleme darstellt«, sagt Zvonko Banko, Leiter des strategischen Vertriebs von Talum. Derzeit ist in Deutschland in ihrer Branche »in Bezug auf die Intensität der Nachfrage« die Situation sehr gut, mittelfristig ist allerdings eine Stagnation zu erwarten.

Talum hat im vergangenen Jahr in Deutschland einen Umsatz von 50 Millionen Euro erwirtschaftet oder ungefähr 17 Prozent seiner Einnahmen generiert, der Anteil soll schrittweise gesteigert werden. »Der Hauptgrund für die Steigerung des Anteils liegt in der Streuung der Verkaufsmengen und folglich in der Verringerung von Risiken«, erklärt Banko. Er fügt hinzu, dass man sich wegen der Optimierung der Transportkosten vor allem auf Märkte konzentriert, die bis zu 1.000 Kilometer von ihnen entfernt liegen.

Ein Drittel des Handels für den Export nach Deutschland

Hidria exportiert über 90 Prozent seiner innovativen Automobil- und Industrietechnologien und Lösungen nach Deutschland. »In diesem Rahmen ist Deutschland für uns schon traditionell der wichtigste Markt. Ein Drittel unseres Handels wird an unsere Hauptkunden, wie Audi, BMW, Bitzer, Bosch, Continental, Daimler/Mercedes, Porsche, Volkswagen und andere exportiert. Für sie entwickeln und produzieren wir innovative Kaltstartsysteme für Dieselmotoren, qualitativ hochwertige Druckgussteile aus Aluminium für Lenksysteme und Motorbaugruppen, Stahl- und Alurahmen für Motorräder, wichtige Hochleistungselektromotorteile

KOVIT projekti

www.kovit-projekti.si

KOVIT projekti d.o.o. - Wir sind ein junges innovatives Unternehmen mit einer über zehnjährigen Geschichte.

Unsere Vorteile sind:

- Flexibilität
- Innovationskraft und Bereitschaft für neue Herausforderungen
- gute Ausstattung mit modernen Produktionsmaschinen
- moderne und gut ausgestattete Produktionsräume
- erfahrenes und gut ausgebildetes Personal

Wir können Produkte bis zu einem Gesamtgewicht von 40 Tonnen herstellen, an den Bearbeitungsmaschinen bis zu einem Gewicht von 20 Tonnen. Unsere Leistung umfasst den kompletten Produktionsprozess ab Lieferung und Materialschnitt, Umgestaltung, Schweißen, Bearbeitung, Lackierung bis hin zur Endmontage. Wir haben einschlägige Erfahrungen in der Herstellung von Komponenten für Kraftanlagen, Industrieausrüstungen und Druckbehältern.

Das Unternehmen KOVIT projekti d.o.o. hat folgende gültige Zertifikate:

- PED 2014/68/EU code EN 13445
- SIST EN ISO 3834-2
- EN 1090-2 EXC3
- ISO 9001:2008
- AD 2000 HP0

Bei uns arbeiten Europäische Schweißfachingenieure (EWE) sowie zertifizierte Fachkräfte für den Bereich der zerstörungsfreien Prüfungen - VT, PT, MT und UT Kontrolle.

Das Unternehmen KOVIT projekti d.o.o. sucht zuverlässige langfristige Partner für die Herstellung von größeren Schweißteilen, Maschinen- und Anlagenteilen, hydromechanischer Ausrüstung, Druckbehältern und sonstiger Industrieausrüstung.

KOVIT projekti d.o.o. | Nasipi 50, Trbovlje 1420, Slowenien | T: +386 (0)3 56 67 200 | E: info@kovit-projekti.si

Foto: Lumar

für Elektro- und Hybridfahrzeuge sowie Systeme zur Kühlung, Heizung, Belüftung und Klimatisierung von Räumen«, zählt man bei Hidria auf.

Für das Unternehmen sind die deutschen Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen und Brandenburg die wichtigsten. »In diesen Ländern stärken wir unsere Präsenz und suchen neben bereits bestehenden Kunden auch nach neuen Herausforderungen und Gelegenheiten.«

Krka hat 2016 auf dem deutschen Markt pharmazeutische Produkte im Wert von 90 Millionen Euro verkauft.

In Vaihingen, im Umland von Stuttgart (Baden-Württemberg), im Zentrum der deutschen Automobilindustrie, steht ihr Produktionsstandort (Hidria Bausch) mit 230 Beschäftigten. Dort werden Hauptteile von innovativen Hochleistungselektromotoren entwickelt und produziert, die in moderne Elektro- und Hybridfahrzeuge, zum Teil sogar in Prototypen, eingebaut werden.

»Hidria Bausch ist für Hidria ein strategisch wichtiger Standort. Mit diesem und dem ungarischen Tochterunternehmen (Hidria Bausch Kft, Gyöngyös, eine der seltenen oder sogar die einzige slowenische Produktionsfirma in Ungarn) haben wir uns jedoch noch zusätzlich in unmittelbarer Nähe zu Zentren der europäischen und internationalen Automobilindustrie positioniert, womit wir uns auch unseren Geschäftspartnern und Kunden annähern«, sagt man bei Hidria.

Für über 90 Millionen Euro Produkte von Krka nach Deutschland

Deutschland ist auch für den slowenischen Pharmakonzern Krka der wichtigste westeuropäische Markt, auf dem das Unternehmen im Vorjahr pharmazeutische Produkte für über 90 Millionen Euro verkauft hat.

»Unser Vertrieb ist relativ gleichmäßig auf alle Regionen verteilt bzw. es gibt keinen spezifischen Regionalvertrieb«, sagt man bei Krka in der Abteilung für Public Relations und fügt hinzu, dass den Hauptanteil im Vertrieb Produkte zur Behandlung von Herz-Kreislauferkrankungen, von Erkrankungen des Magen-Darmtrakts und des Stoffwechsels sowie Produkte zur Behandlung des Zentralnervensystems ausmachen.

»In den letzten Jahren steigern wir den Verkauf auf dem deutschen Markt. Auch in Zukunft versprechen wir uns von diesem Markt viel«, gibt man bei Krka zu.

Neue Möglichkeiten in verschiedenen Ländern

Slowenische Unternehmen sehen in Deutschland auch neue Möglichkeiten. Bei Talum geht man etwa davon aus, das das größte Potenzial im Bundesland Nordrhein-Westfalen liegt, wo auch die Konkurrenz am konzentriertesten ist.

Im selben Bundesland sieht man auch bei der SIJ Group zusätzliche Möglichkeiten, wo es heißt, dass man mit einem eigenen Netz von Schneide- und Lagerzentren, die in Deutschland unterhalten werden, die Präsenz vor Ort sowohl für rostfreie Stähle wie auch für Werkzeug- und Spezialstähle zusätzlich gefestigt hat und die Stahlprodukte noch näher zu den anspruchsvollen deutschen Kunden gebracht hat.

Bei TPV wird am meisten nach Bayern und Baden-Württemberg exportiert, das sowohl der Bevölkerungsdichte wie auch der Fläche nach das drittgrößte Bundesland Deutschlands ist. Neben den genannten Ländern wird auch Sachsen (Leipzig) als eine perspektivische Region mit großem Potenzial bewertet.

Schon heute werden die Standards für 2020 erfüllt

Das Unternehmen Lumar hat im März das Angebot Lumar 2020 vorgestellt, in dem alle Häuser nahezu vollkommen den Standard des Nullenergiehauses erfüllen. In jedes der Häuser ist standardmäßig ein Belüftungssystem mit Wärmerückgewinnung eingebaut, das ständig für frische Luft sorgt und so entscheidend zum Wohlbefinden seiner Bewohner und einem behaglichen Wohnklima beiträgt.

»In Kombination mit der Spitzentechnologie von Lumars Außenhüllendämmung mit ausgezeichneter Luftdichtigkeit erfüllen unsere Häuser schon heute die hohen Energiestandards, die wahrscheinlich erst im Jahr 2020 mit der Europäischen Richtlinie über

die Energieeffizienz in Kraft treten«, sagt man im Unternehmen.

Das Haus kann mit einem kleinen Solarkraftwerk ausgestattet werden, womit es zu einem energieautarken oder Plus Energie Haus avanciert, das seinen Energiebedarf selbst decken kann. »Deswegen werden schon ab dem ersten Tag, ab dem das Haus bewohnt wird, keine Kosten für elektrische Energie verursacht. Mit der Integration eines elektrischen Autos bietet es den Ausbau eines nachhaltigen Konzepts elektrischer Mobilität. Mit einem geeigneten Solarkraftwerk erzeugen wir selbst so viel Strom, dass das Auto aufgeladen wird, das allerdings nicht mehr bloß Fahrzeug sein wird, sondern auch Stromspeicher«, wird über die Neuerung verkündet.

Modernes Erscheinungsbild und außerordentliche Energieeffizienz

Im Unternehmen wurden in den vergangenen Jahren standardisierte und individuelle Häuser konzipiert. Auch weiterhin wird der Architektur eine hohe Bedeutung beigemessen, mit der sie sich von den anderen Anbietern abhebt. Im In- und Ausland stießen die Häuser der Linie Lumar BlackLine, die gemeinsam mit SoNo arhitekti entwickelt wurden, auf eine ausgesprochen positive Resonanz, was beweist, dass auch Fertighäuser modern aussehen und gleichzeitig sehr energieeffizient sein können.

Kunden sind sich der Bedeutung einer qualitativ hochwertigen Bauweise und der Verwendung ökologischer Materialien bewusst, was sich während ihrer Lebensdauer deutlich auf die Kosten auswirkt. »Dabei sind die Heizkosten langfristig besonders wichtig«, sagt man bei Lumar. »Es muss betont werden, dass wir beim Bau eines hochwertigen Objekts in Fertigbauweise selbstverständlich hochwertigere Materialien verwenden und das führt natürlich indirekt zum Vorteil geringerer Betriebskosten des Objekts.«

Das Unternehmen hebt hervor, dass allein Holz als Material für ein angenehmes Wohnklima sorgt, sein CO2 Abdruck mindestens neutral ist und es am Ende recycelt und weiter verwendet werden kann. Im Unternehmen hält man sich an das Konzept Von der Wiege bis zur Wiege (Cradle to Cradle), was bedeutet, dass der gesamte Zyklus umweltfreundlich ist. »Am Ende ist es möglich ein solches Objekt sinnvoll und umweltfreundlich zu recyceln oder sogar für einen weiteren Bau zu verwenden«, wird erklärt. »Heute bezieht sich die Ökologie nicht mehr nur auf einen niedrigen Stromverbrauch, sondern es müssen alle Faktoren, die sich auf irgendeine Weise auf die Umwelt und den Einzelnen auswirken, beobachtet und verfolgt werden.«

Die Lumar BlackLine Häuser, die gemeinsam mit SoNo arhitekti entwickelt wurden, sind im In- und Ausland auf eine ausgesprochen positive Resonanz gestoßen.

Die grundlegende Tätigkeit des Unternehmens besteht in der Montage und Zusammenstellung von Produktionsanlagen in der Automobilindustrie, in letzter Zeit sind wir auch im Solaranlagenbau und im Bau von Holztrockenkammer tätig. Das Unternehmen ist mit seinen Leistungen vor allem auf dem europäischen Markt präsent.

UNSERE LEISTUNGEN

MONTAGE UND ZUSAMMENSTELLUNG VON PRODUKTIONSANLAGEN IN DER AUTOMOBILINDUSTRIE

Mit unserer Arbeitskraft, dem Verbrauchsmaterial und Werkzeug führen wir Leistungen auf Bestellung des Kunden aus.

In den letzten Jahren waren wir gerade in der Automobilindustrie am meisten präsent, für die wir verschiedene Industrieausrüstungen ausführen und montieren:

- Aufbau und Zusammenstellung von Belüftungssystemen,
- Aufbau und Zusammenstellung von Metallkonstruktionen und Unterkonstruktionen,
- Aufbau und Zusammenstellung von Produktionsfließbändern,
- Aufbau und Zusammenstellung von Kabinen gemäß den Anforderungen dieser Industrie.

MECHANISCHE METALLBEARBEITUNG

Bei der Ausführung unserer Leistungen an den einzelnen Arbeitsstätten bearbeiten wir Metall auf unterschiedliche Weise:

- Schneiden,
- Schweißen (mit verschiedenen Schweißverfahren),
- Zusammenbau,
- Modifizierung,...

SOLARANLAGENBAU

Bei dem Bau von Solaranlagen auf den Dächern verschiedener Gebäude oder am Boden führen wir sämtliche Arbeiten durch, die für den Solaranlagenbau notwendig sind:

- Aufbau von Konstruktionen und Unterkonstruktionen,
- Ausführung aller Erdarbeiten – Aushub sowie diverse andere Erdarbeiten mit Baggern zur Vorbereitung des Geländes,
- Montage der Module und aller anderen erforderlichen Teile.

BAU VON HOLZTROCKENKAMMERN

Seit 2010 sind wir auch im Bereich des Baus von Holztrockenkammern tätig. Da dies ein sehr spezifisches Gebiet ist und ziemlich anspruchsvoll, haben wir erstklassiges Personal für den Bau dieser Kammern ausgebildet.

Montpro d.o.o.
Spuhlja 133/a, 2250 Ptuj

Deutschland hat in Slowenien Direktinvestitionen in Höhe von

1,1 Milliarden Euro.

Foto: BHS

Deutsche haben ihre Investitionen in Slowenien verdoppelt.

Slowenien wird im Jahr 2018 ausländische Investoren mit 6,55 Millionen Euro für Direktinvestitionen fördern.

Stela Mihajlović

Das Interesse an Slowenien als Investitionsland steigt insbesondere auf Seiten deutscher Familienunternehmen.
Marta Kos Marko, slowenische Botschafterin in Deutschland

Deutschland ist für Slowenien ein wirtschaftlich besonders wichtiges Land, denn mit einem Warenhandelsrekord in Höhe von 10,34 Milliarden Euro im Jahr 2016 ist es unser wichtigster Außenhandelspartner. Dem Umfang der Direktinvestitionen nach steht es mit 1,1 Milliarden Euro in Slowenien hoch oben auf dem dritten Platz; von allen Ländern, mit denen Deutschland Warenhandel betreibt, steht Slowenien auf dem hervorragenden 37. Platz. Anders ausgedrückt: der Warenhandel zwischen beiden Ländern hat sich zwischen 2010 und 2016 um nahezu 60 Prozent erhöht.

Das Interesse an Slowenien als Land für Investitionen, steigt. »Im Rahmen der Wirtschaftsdiplomatie haben wir in den vergangenen Jahren in Deutschland mehrere Konferenzen organisiert, auf denen wir die Investitionsmöglichkeiten in Slowenien vorgestellt haben. Mit den Resultaten sind wir sehr zufrieden, das Interesse steigt insbesondere auf Seiten deutscher Familienunternehmen, sogenannter mittelständischer Unternehmen«, erklärt die slowenische Botschafterin in Deutschland Marta Kos Marko.

»Die Produkte aus Slowenien werden bei den deutschen Unternehmen wegen ihrer Qualität sehr geschätzt«, betont Gertrud Rantzen, Präsidentin der AHK Slowenien (Deutsch-Slowenische Industrie- und Handelskammer). Dabei geht es vor allem um Metallprodukte aus Stahl, Aluminium und Blech, sowohl für den Maschinenbau als auch für die Automobilindustrie, und natürlich um Produkte aus künstlichen Materialien, die ebenso in den unterschiedlichsten Industrien zur Anwendung kommen.

»Deutsche Unternehmen drücken in den letzten Jahren auch ihr großes Interesse an Investitionen im Bereich effizienter Energienutzung und erneuerbarer Energiequellen aus«, fügt Rantzen hinzu.

Vorteile für Geschäfte in Slowenien

Der Umfang der Direktinvestitionen hat sich seit 2011 nahezu verdoppelt und stellt fast ein Zehntel aller ausländischen Investitionen im Land dar. Das slowenische Geschäftsumfeld bietet so manche Vorteile, die deutsche Investoren nach Slowenien gezogen haben.

Zu diesen gehören gewiss die qualifizierten, sehr produktiven und gut ausgebildeten Arbeitskräfte, sowohl auf niedrigerer wie auch auf höherer Bildungsebene. Von deutschen Unternehmen wird auch die Steuerbefreiung für Investitionen und für Investitionen in Forschung und Entwicklung als sehr positiv aufgenommen. Gerade deshalb unterhält die überwiegende Mehrheit der ausländischen Produktionsunternehmen in Slowenien Forschungs- und Innovationszentren.

»Es muss auch betont werden, dass Unternehmen mit deutschem Kapital in Slowenien zu den größten Investoren in die eigene Entwicklung und die Ausweitung der Geschäftstätigkeit gehören«, sagt Rantzen und fügt hinzu: »Unternehmen mit deutschem Kapital bekunden auch ihre Zufriedenheit mit den ortsansässigen Lieferanten, die auf ihre Rechnung neue Geschäfte hinzugewinnen.«

Auf Staatsebene hat Slowenien mit der Umsetzung der breit angelegten sogenannten Strategie der intelligenten Spezialisierung begonnen, die auf nachhaltige Technologien und Dienstleistungen ausgelegt ist. Ziel der Strategie ist Slowenien global als gesunde, grüne und digitale Region zu platzieren, in der ausgezeichnete Bedingungen für Kreativität und Innovation gegeben sind.

Slowenien ist für Deutschland kein unbeschriebenes Blatt

Deutschland hat eine ausgesprochen stark entwickelte Automobil-, Maschinenbau-, Elektrotechnik- und Chemieindustrie, die auch die Säulen der slowenischen Wirtschaft darstellen und dadurch wichtige Lieferanten für die deutsche Industrie sind.

»Sicher trägt auch die ähnliche Mentalität von Slowenen und Deutschen zu einer solchen Verbundenheit bei, unsere Zuverlässigkeit und Kompetenz«, erklärt die Botschafterin Marta Kos Marko und fügt hinzu: »In Bezug auf die letzte Analyse des Geschäftsumfelds, die von der deutschen Agentur Germany Trade Invest (GTAI) unter den deutschen Unternehmen durchgeführt wurde, hat sich Slowenien im Ranking des »Ease of Doing Business 2017« unter 190 Ländern auf Platz 30 platziert. Viele

Deutsche Unternehmen erkennen das slowenische Potenzial im Bereich effizienter Energienutzung und erneuerbarer Energiequellen.

Das Unternehmen SON d.o.o. ist eines der führenden Unternehmen im Bereich Produktion von kommunalen Einrichtungen auf dem slowenischen Markt. Wir bieten auch unsere Dienstleistungen mit über 25-jähriger Erfahrung an. Wir produzieren Schneepflüge, Kehrmaschinen, Salz/Sand Streuer und diverse Geräte, alle diese Produkte sind das Ergebnis unserer Eigenentwicklung und Konstruktion.

- **Plasmaschneiden**
- HiFocus 161i neo Quell
- Max Dim.: 4,5x2m
- Stärke bis zu 35mm
- **Brennschneiden**
- Max Dim.: 4,5x2m
- Stärke bis zu 200mm
- **Schweißen**
- vier Schweißzentrum mit Lift und erfahrene Schweißer
- **CNC-Schneiden**
- Max dim.: 3x2m
- Stärke bis zu 6mm
- **CNC Bearbeitung**
- Doosan Puma 280 LM
- Fanuc Software
- **Sandstrahlen**
- **Lackierung**
- **Hydraulik:**
- **Konstruktion, Herstellung und Montage der Zylinder**
- **Herstellung und Montage von Hydrauliksystemen**
- **Halbprodukte auf Bestellung**

SON

SON d.o.o., Vinica
Hrast pri Vinici 39
8344 Vinica

T: +386 (0)7 364 60 11
E: info@son.si
W: www.son.si

Foto: Depositphoto

Unternehmen mit deutschem Kapital bekunden ihre Zufriedenheit mit den ortsansässigen Lieferanten.
Gertrud Rantzen, AHK Slowenien

unserer Unternehmen sind auch Lieferanten für die Vorentwicklung, was in Geschäftsbeziehungen etwas wirklich Ungewöhnliches ist«, betont Kos Marko.

In den letzten Jahren haben deutsche Unternehmen einige größere Investitionen in slowenische Unternehmen getätigt. So hat die Gesellschaft Fraport Ende des Jahres 2014 im Privatisierungsprozess den größten slowenischen Flughafen Aerodrom Ljubljana übernommen; seit dem vergangenen Jahr hat auch die slowenische Fluggesellschaft Adria Airways einen deutschen Eigentümer (Fond 4K Invest).

Ebenso hat im Jahr 2014 die Gesellschaft Mahle in Slowenien investiert - mit der Übernahme des Unternehmens Letrika, in dem elektrische und elektronische Komponenten für Fahrzeuge entwickelt und produziert werden. Zu den besser bekannten deutschen Investoren in Slowenien gehören die Unternehmen Knauf, Messer, DB Arriva, DHL Express, BSH, Odelo, Hella, Bosch Rexroth und zahlreiche andere.

Größere Unternehmen in deutschem Eigentum:

BSH Hišni aparati Nazarje
Knauf Insulation
Bosch Rexroth
Rokus Klett
ebm papst
Mahle Letrika
Aerodrom Ljubljana
Messer Slovenija
Hofer
Lidl
DB Schenker

Ausländische Direktinvestitionen gehören zu den Prioritäten des Staates

Ausländische Direktinvestitionen sind eine der Prioritäten des slowenischen Ministeriums für Wirtschaftsentwicklung und Technologie, das den Investoren zur Erhöhung ihres Volumens auch finanzielle Mittel bereitstellt. In diesem Jahr betragen diese 6,4 Millionen Euro, wovon 5,83 Millionen Euro als direkte Finanzanreize gedacht sind. Auch im Jahr 2018 wird ausländischen Investoren ein Betrag in ähnlicher Höhe (6,55 Millionen Euro) geboten.

Als Staat bietet Slowenien den Investoren zahlreiche Vorteile. Neben qualifizierten Arbeitskräften, die sich unter anderem auch durch hervorragende IT- und Fremdsprachenkenntnisse auszeichnen, verfügt Slowenien über eine hochwertige Infrastruktur; neben internationalen Flughäfen, einem modernen Transportsystem und moderner IKT-Infrastruktur sowie verfügbaren und erschlossenen Grundstücken in Industriezonen an Verkehrsverbindungen, ist auch der Hafen von Koper zu nennen, der den kürzesten Weg vom Mittelmeer nach Mittel- und Osteuropa darstellt.

Grüne und andere neue Technologien

Slowenien ist ein sehr grünes Land, von Wäldern bedeckt, mit einer Fülle an reinem Trinkwasser und Thermalquellen. Genau deswegen beschäftigen sich zahlreiche Unternehmen mit neuen Lösungen im Bereich effizienter Energienutzung, erneuerbarer Energien und der Erneuerung natürlicher Ressourcen.

Slowenien kann sich seiner sprunghaften Entwicklung von neuen Industrien mit einem höheren Mehrwert und innovativen Lösungen im Bereich der Nanotechnologie, der medizinischen Ausstattung und Pharmazie rühmen. Viele Unternehmen beschäftigen sich mit der Entwicklung neuer IKT-Applikationen und Technologien, der Biotechnologie, der Entwicklung neuer Materialien sowie technologischer Lösungen für das Management von Produktionsprozessen.

Die Lebensqualität ist in Slowenien ausgesprochen hoch; das Land hat einen hohen Lebensstandard, zahlreiche internationale Schulen, ein gut entwickeltes Gesundheitssystem und nimmt auf der Skala der persönlichen Sicherheit einen hohen Platz ein. Alles das ist am Ende oft das Zünglein an der Waage bei der Entscheidung ausländischer Partner für eine Geschäftstätigkeit in Slowenien.

Zurzeit gibt es auch noch ein paar Nachteile

Für Unternehmen mit deutschem Kapital in Slowenien stellen vor allem die Arbeitskosten, die Flexibilität des Arbeitsrechts, das Steuersystem und die Steuerbelastung eine Herausforderung dar.

Der Schwierigkeiten ist man sich auch beim slowenischen Wirtschaftsministerium bewusst. Mit dem Wunsch, das Geschäftsumfeld zu verbessern, bemüht man sich, zahlreiche administrative Hindernisse zu beseitigen, die arbeitsrechtliche Gesetzgebung zu verbessern und die Steuerlasten der Wirtschaft zu senken.

Zu den konkreten Maßnahmen gehört zum Beispiel der sogenannte KMU-Test, was bedeutet, dass jede neue Gesetzgebung, Verordnung und Richtlinie neuerdings einen Test über ihre Einflüsse auf kleine und mittlere Unternehmen bestehen muss. Wenn diese die Geschäftstätigkeit behindern, kann ein solches Gesetz nicht verabschiedet werden, erklärte das Ministerium für Wirtschaftsentwicklung und Technologie.

MAGNETI LJUBLJANA d.d.

BUREAU VERITAS

ISO 9001
ISO 14001
ISO/TS 16949
OHSAS 18001

IHR EXPERTE FÜR MAGNETWERKSTOFFE MIT MEHR ALS 65 JAHREN ERFAHRUNG

Magneti Ljubljana d.d., ist einer der zuverlässigsten europäischen Hersteller von metallischen Dauermagneten (AlNiCo, SmCo NdFeB), Magnetsisteme, kunststoffgebundene Magnete.

Wir unterstützen unsere Kunden bereits in der Projektphase mit innovativen Lösungen.

Die führenden deutschen Automobilzulieferer vertrauen uns seit Jahrzehnten u.a. Robert Bosch und Continental.

Zertifiziert sind wir nach ISO 9001:2008, ISO 14001:2004, ISO / TS 16949:2009 und OHSAS 18001:2007.

Unsere Entwicklungsabteilung forscht ständig nach neuen Einsatzmöglichkeiten.

Auch auf dem Gebiet des Umweltschutzes sind wir an großen Recycling Projekten in Zusammenarbeit

mit der deutschen Industrie und europäischen Forschungszentren beteiligt.

Nachhaltige Herstellung unserer Produkte, ist in den letzten Jahren einer unserer Schwerpunkte.

Unsere Magnete kommen zum Einsatz in der

- Automobilindustrie
- Motorenindustrie
- Messtechnik
- Schienenverkehr
- Elektroindustrie

MAGNETI Ljubljana d.d., Stegne 37, SI-1000 Ljubljana
tel.: +386 (0)1 511 13 04, http://www.magneti.si, e-mail: info@magneti.si

Foto: BTC City

Von Ljubljana nach München und ins Silicon Valley

Slowenisches Unternehmen eröffnet den ersten europäischen Accelerator im Silicon Valley. Ziel ist es, einer der bekanntesten Acceleratoren weltweit zu werden.

Barbara Perko

Sie können einen Kredit in Höhe von

5.000

Euro am Geldautomaten aufnehmen.

Ein gutes Beispiel eines Unternehmens, das die Digitalisierung verinnerlicht hat, ist die Gesellschaft BTC, wo man sagt, dass die Digitalisierung gründlich bis in alle Poren ihrer Geschäftstätigkeit durchgedrungen ist. Eine Schlüsselrolle in der Entwicklung des innovativen Umfelds spielt ABC Accelerator, das im Jahr 2015 gegründet wurde.

Seine Haupttätigkeit ist die Unterstützung junger innovativer Unternehmen, auch bindet es internationale Investoren und Fachleute aus unterschiedlichen Bereichen ein und schafft in Zusammenarbeit mit erfahrenen Unternehmen ein Ökosystem geschäftlicher Verbindungen und ständiger Innovationen.

Die Bank Intesa San Paolo bietet die Möglichkeit mit Smartphone zu bezahlen.

»Im Jahr 2017 erwarten wir eine starke Positionierung durch das Programm ABC Corpo Accelerator, das von ABC Accelerator durchgeführt wird und großen und mittelgroßen Unternehmen Gelegenheit bietet, die Denkweise von Start-ups und neue Geschäftsmodelle kennen zu lernen und das Bewusstsein über den Bedarf an ständigen Innovationen zu stärken«, kündigt Mark Kalin, Assistent des geschäftsführenden Direktors für Innovationen und Digitalisierung der Geschäftstätigkeit im Unternehmen BTC an.

Wir führen das Konzept des »Lebenden Labors« bzw. des sog. BTC City Living Lab ein. »Das BTC Living Lab wird zum Knotenpunkt für innovative Energien, wo neue Lösungen zur Verbesserung bestehender Geschäftsprozesse gestaltet und neue kreiert werden. In- und ausländischen Unternehmen wird es gestatten, bei uns neu entstandene Lösungen zu testen und Innovationen fortzusetzen. Ihren Kunden können sie diese Lösungen dann auch präsentieren. Alle Unternehmen, die fortschrittliche Lösungen für die Smart City haben oder entwickeln, werden zu Living Lab eingeladen.«

Ab September auch im Silicon Valley

BTC positioniert sich im sog. Business Transformation Center. Über das Ökosystem ABC Accelerator können die besten gemeinsamen Lösungen in die Welt lanciert werden.

»Ziel des ABC Accelerators ist es, einer der bekanntesten Acceleratoren der Welt zu werden. Nicht nur mit der Steigerung der Anzahl der Start-ups in den Programmen, sondern auch mit der Einführung neuer Plattformen, durch die Einräumung der Möglichkeit, dass Start-ups aus Europa in die entwickeltsten Teile der Welt abwandern, das heißt nach München und ins Silicon Valley. Im Juni vergangenen Jahres haben wir auch in München einen Accelerator eröffnet, im September dann aber in San Jose«, erklärt man bei BTC.

Für einen Kredit an den Geldautomaten

Unter den Projekten werden auch das Projekt der elektrischen Mobilität, dass Besuchern über die Nutzung einer mobilen App die Anmietung eines Elektroautos erlaubt, und der erste Bankautomat für die schnelle Aufnahme eines Kredites im Wert von 5.000 Euro hervorgehoben, der in Halle A von der Addiko Bank eröffnet wurde.

Im Frühjahr wurde eine neue Säule der Gesellschaft für Innovationen und Digitalisierung aufgestellt, in deren Rahmen zahlreiche auf modernen Technologien basierende Neuerungen vorbereitet werden. Über Smartphones und soziale Netzwerke werden alle Arten von Informationen und Hinweise geboten, die das Shopping erleichtern und eine schnelle Navigation durch die »Stadt« bieten. Besucher werden beim Parken navigiert, sie können digital einkaufen und zahlreiche andere Informationen abrufen.

Banken im Bereich der Digitalisierung aktiv

Im Bereich der Digitalisierung sind auch die slowenischen Banken sehr aktiv. Zu den in diesem Bereich fortschrittlichsten Banken gehört die Intesa San Paolo. Sie bietet ihren Kunden die Möglichkeit ihre Zahlungen an den Verkaufsstellen über das Smartphone abzuwickeln. Dazu wurden mit der mobilen App QL und Wave2Pay zwei Lösungen entwickelt, die beide das Ergebnis von eigenen Innovationen sind.

Die NLB bietet ihren Nutzern die mobile Bank Klikin, die den Geldtransfer über das Menu im Smartphone möglich macht. In allen Filialen steht auch die elektronische Unterschrift ePero zur Verfügung, mit der die Erstellung von Unterlagen in Papierform vereinfacht und für eine zügigere Durchführung der wesentlichen Geschäftsprozesse gesorgt wurde.

Die neu entstandenen Lösungen werden im realen Umfeld getestet.

Foto: BTC City

4 erfolgreich abgeschlossene Programme mit 58 Start-up Unternehmen.

Foto: Deositphoto

Slowenisches Know-how für globale Städte

Slowenische Unternehmen stehen an der Weltspitze, wenn es um hochtechnologische Lösungen im Bereich von Konzepten für die Smart City geht.

Stela Mihajlović

Iskratel ist mit der Lösung für den Notruf 112 in zahlreichen Regionen vertreten.

Das slowenische Know-how in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Angewandte Mathematik, Analyse von Netzwerken und Big Data, Computer Vision, Block-Chains und in anderen Bereichen der IKT ist international auf Spitzenniveau. Zahlreiche Unternehmen produzieren Hochtechnologielösungen, Produkte und Dienstleistungen.

Gebäudeautomatisierung und Energieeffizienz

Smarteh ist mit den Produkten zur Automatisierung von Industrieküchen und Lösungen zur Automatisierung von Kabinen auf Luxuskreuzfahrtschiffen, auch der deutschen Mein Schiff 2 und 3 sowie der MS Europa, bereits auf dem deutschen Markt vertreten. Es entwickelt elektronische Steuerungs- und Regulationssysteme für die Klimatisierung und Automatisierung von Gebäuden und Industrieprozessen. Seine Lösungen sind in großen Hotelkomplexen, wie dem Hilton in Singapur, dem Park-Hyatt in Dubai und dem Radisson Blu Hotel in Istanbul eingebaut.

Smarteh ist in Deutschland auch mit Lösungen für die Automatisierung von Kabinen auf Luxuskreuzfahrtschiffen vertreten.

Es produziert eine programmierbare Steuerung des Typs LPC-2, die Segmente der Automatisierung der Beleuchtung, Klimatisierung, Dunstabzüge, des Zutritts und auch ein Human Machine Interface abdeckt, wie den 7-Zoll Touch Screen und PLC oder PC, sowie HMI Lösungen für Mobilgeräte. Seine Entwicklung richtet sich auf die PLC Steuerung und ein Touch Screen mit Verbindung bzw. Unterstützung durch das Internet der Dinge (IdD) und auf die Konnektivität zu drahtlosen Geräten für die Gebäudeautomatisation.

Produkte für »intelligente« Sicherheit

Iskratel fertigt für die öffentliche Sicherheit in der Smart City Lösungen zur Information und Alarmierung, für operative Zentren der sicheren Stadt, wobei die Entwicklung sich auf die neue Generation der multimodalen Kommunikation und der Einführung des IdD richtet. Mit einer Lösung für den Notruf 112 ist das Unternehmen schon in verschiedenen Regionen vertreten, auch in Russland (Krasnodar, Sotschi, Rjasan, Kaliningrad, Perm, u. a.), über Partner agiert es aber auch in Deutschland mit Breitbandlösungen für Telekommunikationsanbieter und Kommunikationslösungen für die Bahn.

Im Bereich Transport werden Lösungen für operative Zentren zur Bewältigung von außergewöhnlichen Ereignissen bei der Bahn erarbeitet. Die Information der Reisenden erfolgt über die Geräte der Anwender, die Informationen werden allerdings aus unterschiedlichen Quellen zusammengetragen und ergänzt. Der Fahrgast erhält die Informationen somit unabhängig vom Transportanbieter.

Im Rahmen von Lösungen für die Stromversorger, aber auch für die Erdöl- und Erdgasindustrie, entwickelt Iskratel eine intelligente Plattform für die Datenintegration von Systemen, Lösungen und Applikationen, sowie die komplexe Datenanalyse

im Bereich von Smart Grids, auf Basis des CIM Standards, in Echtzeit. Geboten werden auch moderne Kommunikationslösungen »Unified Communications«.

Big Data Analysen

Zu den Projekten für die Technologieentwicklung in der Smart City, die von XLAB hervorgehoben werden, gehört die Kooperation bei der Umsetzung der AALHP (Ambient Assisted Living Homecare Platform). Das Projekt wird gemeinsam mit dem Unternehmen Parsek durchgeführt und zum Teil auch vom slowenischen Wirtschaftsministerium mitfinanziert.

Ziel des Projekts ist es, das Gesundheitsportal von Parsek mit dem Konzept des Smart Home zu vereinen, um Senioren das selbstständige Leben zu erleichtern. Das System dient der Darstellung und Analyse von Daten, etwa ob der Senior seine verordneten Medikamente eingenommen hat, ob er sich ausreichend bewegt oder ob seine Umgebung noch gesund ist und Ähnliches.

Zu seinen erfolgreichsten Produkten gehört ISL Online, eine Remote Desktop Software für Live-Chats und Webkonferenzen, im letzten Jahr wurde es vom japanischen Unternehmen für Marktforschung und Consulting Seed Planning Inc. zum führenden Software-Anbieter für den Remote Support in Japan erklärt. Mit ISL Online ist es auch in Spanien, den USA, Großbritannien, Finnland, der Schweiz und andernorts vertreten; zu den Unternehmen, die diese Lösung anwenden, gehören AVG Technologies, Teleroute, Azteca, Canon Inc., Swiss Post, Konica Minolta, Raiffeisen Bank, Terpel und andere.

XLAB ist auch an mehreren europäischen Projekten beteiligt, TIMON, INTER-IoT und im Konsortium MANTIS (Cyber Physical System based Proactive Collaborative Maintenance). Seine Forschungsabteilung arbeitet bei mehreren Rahmenprogrammen von Horizont 2020 mit einflussreichen Partnern zusammen, wie Atos, ARM,

Foto: XLAB

Das Ziel des Konzepts für ein Smart Home, an dem XLAB mitarbeitet, ist die Erleichterung des selbstständigen Lebens für Senioren.

SLOEXPORT
Database of Slovenian Exporters

Auf der Suche nach Waren und Dienstleistungen?

Den richtigen Partner finden
Schneller und müheloser Zugang zu slowenischen Unternehmen nach Ihrem Bedarf.

Top aktuell
Unsere Datenbank wird täglich aktualisiert. Wir bieten unseren Nutzern höchste Datengenauigkeit.

Zuverlässig
Nur registrierte Unternehmen werden vorgestellt. Eine sichere und einfache Suche nach potentiellen Partnern.

Mehr als 6.000 Unternehmen, deren Waren, Dienstleistungen und Marken in einer Datenbank.

www.sloexport.si

Standort Slowenien: auf einen Blick.

Foto: ©GoOpti

GoOpti verfügt über eine Verbindung zum Flughafen München. Ziel ist eine schrittweise Ausweitung im europäischen Rahmen.

Rexel, Vodafone, IBM, ManageIQ, Cloudify und Pipistrel. Nach erfolgreichem Durchbruch auf den niederländischen und italienischen nautischen Markt erobert es auch den deutschen über das Spin-off Unternehmen Sentinel Marine Solutions, das Lösungen zur Remote Control von Booten in Echtzeit entwickelt, die auf Cyber-physikalischen Systemen basieren.

Energie durch Wasserstoff-Brennstoffzellen

FMC bietet im Rahmen des Konsortiums eine reiche Palette an Produkten und Systemen zur Erfassung von Daten unterschiedlicher Sensoren verschiedener Hersteller und zu verschiedenen Zwecken - Militär, Rettung, Wetter, Medizin und Ähnliches.

Die Daten werden in eine für die Bearbeitung in Entscheidungszentren geeignete einheitliche Form umgewandelt und erhalten eine Sicherheitscodierung für die Fernübertragung. Die Systeme erkennen auf Basis der Bearbeitung und Bewertung der gesammelten Daten unterschiedliche Gefahren und Risikoebenen, über die die entsprechende Entscheidungsstelle informiert wird und womit eine Fernübertragung vor Ort leichter wird. Das System bietet gleichzeitig auch den Support für mobile Sensoren, Konzentratoren und Geräte zur graphischen und tabellarischen Darstellung.

Zu den Produkten von FMC gehören auch energieautarke mobile Wohncontainer für den elektronischen Geschäftsverkehr (MEEP) als Unterstützung vor Ort. Sie erfüllen den militärischen Standard STANAG und MIL und ermöglichen eine Modulverbindung. Die mobilen und energieeffizienten Data Center Container mit einer Stromversorgung über Wasserstoff-Brennzellen verfügen auch über Plug & Play Kapazitäten. Für die Telekommunikation werden zudem Backupschränke für Basisstationen hergestellt, die als primäre und sekundäre elektrische Energiequelle Wasserstoff-Brennstoffzellen nutzen.

Cosylab ist in die weltweit größten Wissenschaftsprojekte wie CERN, ITER, FAIR, ADAM und andere eingebunden.

Photovoltaik und Protonentherapie

Cosylab bietet gemeinsam mit den Partnerunternehmen Letrika Sol, Mahle Letrika und Gen-I Lösungen für eine fortschrittliche effiziente Nutzung der Sonnenenergie. Dabei geht es nicht nur um Energieumwandlung mit Micro-Wechselrichtern, die das Ergebnis der eigenen Entwicklung sind und in Bezug auf die Funktionalität zu den führenden der Welt gehören, wie sie derzeit weltweit auch die einzigen mit der Möglichkeit zur Generierung von Blindstrom und Wirkstrom sind. Vielmehr garantieren sie mit den Lösungen in intelligenten Netzwerken auch, dass Sonnenenergie auf fortschrittliche Weise aktiver Teil des Stromenergienetzes wird. Die Stromnetzbetreiber haben die Möglichkeit einer bedarfsbezogenen Netzwerksteuerung (on demand).

Bei Cosylab werden fortschrittliche Lösungen in lokale Systeme für das Energiemanagement (EMS) integriert und alle diese Daten werden mit modernen Lösungen in der Cloud angeboten.

Cosylab agiert auch im Bereich der Teilchenbeschleuniger, des Gesundheitswesens und der großen Wissenschaftsinfrastruktur. Weltweit ist es führend bei der Bereitstellung von zentralen Kontrollsystemen für die Protonentherapie zur Heilung von Krebs. Es ist in die weltweit größten Wissenschaftsprojekte wie CERN, ITER, FAIR, ADAM und andere eingebunden.

Das ausgesprochen globale Unternehmen, mit einem international agierenden Vertrieb, ist auch am Projekt NEDO im Rahmen der slowenisch-japanischen Partnerschaft aktiv beteiligt. Im Bereich der Energie hat es sich zum Ziel gesetzt, mit gesamten Systemen, und nicht nur mit einzelnen Produkten auf Märkte zu gehen, wo die Photovoltaik ein immer größeres Potenzial birgt, natürlich gehört auch Deutschland dazu.

Intelligente Transfers, die weniger kosten

GoOpti, das Unternehmen für den Transfer auf Abruf, arbeitet an der Entwicklung einer intelligenten Mobilität auf längeren Entfernungen und verbindet mittelgroße Städte und Regionen mit Logistikzentren, wie Flughäfen und Häfen. Es entwickelt eigene Lösungen zur Anpassung von Zeitplänen und Optimierungsalgorithmen zur Steigerung der Effizienz von gemeinsamen Transporten, die den Kern der modernen Mobilität bilden, unterstützt mit »intelligenten« Cloud Technologien. Über eine Programmierschnittstelle verbindet es sich auch mit externen Partnern und digitalen Plattformen.

Es ist in über 50 Städten in sieben Ländern vertreten und hat bislang nahezu 760.000 Fahrgäste befördert. Neben dem Gruppentransfer mit flexiblem Zeitfenster oder zu einer vorab festgelegten Zeit gibt es auch private Transfers; reservieren kann man auch über eine kostenfreie mobile App in den Betriebssystemen IoS und Android. Die Transportoptimierung sorgt für die beste Raumnutzung im Fahrzeug, was sich auf den günstigen Preis und den Umweltschutz auswirkt. In sechs Jahren seit seinem Bestehen wurden Einsparungen von 11.000 Tonnen Kohlendioxidausstößen festgehalten, was wesentlich zur nachhaltigen Entwicklung beiträgt. GoOpti verfügt über eine Verbindung zum Flughafen München, Ziel ist eine schrittweise Ausweitung im europäischen Rahmen.

NIROSTEEL

PROFITIEREN AUCH SIE VON UNSEREN STÄRKEN

1.
Kavität – Flexibilität- Kurze Lieferzeiten

2.
Nähe zum Walzwerk- Kompetenz- Wissen

3.
Qualifiziert – Präzise- termin- und kundengerecht

4.
Kunden im deutschsprachigen Raum sind unsere wichtigsten Partner.

Produzent seit 1994

Wir haben langjährige Erfahrungen in der Verarbeitung von Edelstahl. Wir produzieren kundenspezifische Teile, Normflanschen bis DN800, CNC Produkte bis zu 1200 mm, klassisch bis ø1720, Plasmageschnittene Formteile, Maschinen-und Apparatebau- Futterteile, Rohrplatten.

Verarbeitet werden hauptsächlich rostfreie Stähle, andere Sorten stehen auch zur Verfügung (Duplex, Hitzebeständig, auch C-Stahl). Material mit europäischer Herkunft.

Qualitätssicherungssystem: ISO 9001: 2015 (TÜV SÜD), Herstellung und Stempelung von Erzeugnissen TÜV SÜD Industrie Service GmbH, Option DNV, LLOYD, ABS, BV, DNV und PT Abnahme.

Mehr über uns auf **www.nirosteel.si**, oder auf **info@nirosteel.si**.

Slowenische Ideen begeistern Investoren

80 slowenische Projekte, die im vergangenen Jahr beim Kickstarter dabei waren, haben unter den 16-tausend Unterstützern einen starken Eindruck hinterlassen.

Anja Zupanc

Das Projekt MUSGARD hat auf Kickstarter schon
45.000
US-Dollar gesammelt.

Die slowenischen Projekte waren allein im vergangenen Jahr auf dieser Plattform von einem überdurchschnittlichen Erfolg gekrönt. Der Erfolg der slowenischen Projekte lag bei 47 Prozent, wobei im Durchschnitt auf der Plattform ein Erfolg von 38 Prozent erzielt wird. Die slowenischen Projekte haben im Vorjahr insgesamt gut 1,8 Mio. EUR Startkapital gesammelt, was nahezu 500.000 EUR mehr als erwartet sind.

In einem Tag zu den gewünschten Mitteln

Den mit Abstand größten Erfolg erreichte vor Kurzem der junge, hochbegabte Promotionsstudent der Computerwissenschaft und Informatik sowie Assistent an der Universität Primorska, an der Fakultät für Mathematik, Naturwissenschaft und Informationstechnologie, Marko Grgurovič.

»Wir haben eineinhalb Jahre gearbeitet und uns dann für die Kickstarter-Kampagne entschieden,« sagt Marko Grgurovič.

Mit seiner Gruppe internationaler Entwickler hat er auf Kickstarter das Projekt zur Fertigstellung der Entwicklung des mittelalterlich angehauchten Kampfvideospiels Mordhau vorgestellt. Als das Team am 8. März dieses Jahres die Kampagne startete, konnte es sich nicht einmal im Traum vorstellen, in nur einem einzigen Tag das ursprünglich gesteckte Ziel zu erreichen und 80.000 US-Dollar bzw. ungefähr 75.000 EUR zu sammeln. In nur wenigen Tagen stiegen die erworbenen Mittel auf unerwartete 155-tausend US-Dollar.

»Nach dem Kickstarter werden wir uns auf die Entwicklung konzentrieren, was das Wesentliche ist. Auf jeden Fall zeigen sich wegen des Erfolgs viele neue Geschäftsmöglichkeiten und Kontakte, die uns sehr gelegen kommen«, erklärt Marko Grgurovič.

Einen so rasanten Erfolg beim Durchbruch auf Kickstarter haben sie wahrscheinlich wirklich nicht erwartet, dennoch ist der Erfolg kein Zufall, sondern das Ergebnis herausragender Arbeit des gesamten Entwicklerteams.

»Wir sind nicht unvorbereitet und ohne Marktanalyse zu Kickstarter gegangen. Wir haben schon Jahre vor dem Durchbruch bei Kickstarter eine große Gemeinschaft von Unterstützern gesammelt, diese stellen auch den Mehrheitsanteil der Unterstützer der Kampagne dar.«

»Für uns war Kickstarter als Sprungbrett gedacht, das uns bis zum Entwicklungsende führen würde. Kickstarter hat uns viel Geld eingebracht, dennoch ist dies nur ein kleiner Teil im Vergleich zu den Zahlen, die wir uns vom Verkauf versprechen. Schon allein aus finanzieller Sicht lohnt es sich für uns eher, das Spiel zuerst fertigzustellen und es zu vermarkten sowie nach dem Verkauf Upgrades anzubieten und die Arbeit am Spiel fortzuführen.«

7.000 Hemdenhalter sind schon weg

Eines der erfolgreichsten Projekte sandte im vergangenen Jahr der 19-jährige Nik Vene zu Kickstarter. Mit seinem Hemdenhalter NV: S-HOLDER hat er bis dato schon 2.190 Unterstützer begeistert und fast 100.000 US-Dollar gesammelt, obwohl er sich nur gut 5.000 US-Dollar erhoffte.

»NV: S-Holder ist unsere zweite Kampagne auf Kickstarter. Im vergangenen Februar haben wir die erste Version unseres Produkts vorgestellt, NV: T-Holder, und bekamen etwas über 1.800 Unterstützer. Danach haben wir die Produkte weltweit verschickt und die Kunden um ihre Bewertung gebeten. Auf dieser Grundlage haben wir eine neue, verbesserte Version des T-Holders, den S-Holder entwickelt, mit dem wir zurzeit auf Kickstarter sind.

Foto: Mordhau

Die Hauptaufgabe von beiden Produkten ist, das Hemd des jeweiligen Trägers trotz Bewegung perfekt gestrafft zu halten. S-Holder ist die verbesserte Version von T-Holder.«

Bislang ist es ihnen gelungen, schon um die 7.000 Stück zu verkaufen. Vene entwickelt mit seinem Team bereits neue Produkte.

»Später werden wir uns entscheiden ob sie für Kickstarter geeignet sind oder nicht. In der ersten Kampagne haben wir keinen solchen Erfolg erwartet, in der zweiten dann aber schon. Wir bauen schon seit zwei Jahren strukturiert an unseren sozialen Netzwerken, die zusammen schon über 50.000 Follower haben. Dann haben wir diese Follower über das Datum der neuen Kampagne (S-Holder) auf dem Laufenden gehalten. Diese Kampagne wurde schon in wenigen Tagen zum »viralen Boom«, gleichzeitig haben wir in nur 8 Stunden unser gestecktes Ziel übertroffen«, beschreibt Vene.

Sie wollten »versuchsweise« zu Kickstarter, jetzt haben sie ein Unternehmen gegründet

Nahezu 1.800 Unterstützer begeisterten sich bislang für das abnehmbare, anpassbare bzw. faltbare Schutzblech, das Radfahrer vor Schmutz schützt, der sich während der Fahrt am Reifen ansammelt - MUSGUARD.

Der Vater der Projektidee Jurij Lozic konnte bisher schon fast 45.000 US-Dollar sammeln. »Der Auftritt auf Kickstarter hat für uns den Start des Projekts bewirkt, das noch heute läuft und das sich wegen des Erfolgs auf der Plattform zu einem Geschäft entwickelt hat. Wir haben genug Arbeit; als Geschäftserfolg zähle ich bereits die Tatsache, dass unser Mikrounternehmen auf den Beinen steht. Ich habe mich für den Auftritt auf der Plattform als Versuch entschlossen. Ich hatte keine großen Erwartungen, der Erfolg hat mich gleichzeitig überrascht und dann auch wieder nicht«, fügt Lozic hinzu.

Momentan am Erfolgreichsten

In diesem Moment werden auf der Plattform 81 der am stärksten unterstützten Projekte aus Slowenien hervorgehoben. Auf den ersten drei Plätzen stehen die Projekte:

1. GOAT MUG: Tasse mit Deckel und Lederschutz zum leichteren Halten. 10.617 Unterstützer. 458.071 US-Dollar.
2. ZenEgg: Antistresskugel. 2.966 Unterstützer. 111.144 US-Dollar.
3. QuickShoeLace; innovative elastische Schnürsenkel. 4.057 Unterstützer. 143.477 US-Dollar.

Foto: BTC City

Nik Vene hat nach der erfolgreichen ersten Kampagne sein verbessertes Produkt vorgestellt, mit dem er die Unterstützer genauso begeistert hat.

DOMEL
Nachhaltige und innovative Lösungen

Domel ist ein Lieferant von Komponenten für elektrische Antriebe und Aktuatoren - von der Konstruktion des Produktes, Herstellung der Prototypen bis zur Serienfertigung.

Unsere Haupttechnologien sind:
Stanzen von Elektroblechen, Umspritzen von gestanzten Paketen Motorkernen mit Kunststoffisolation, Duroplast-Spritzgießen.

Sie finden uns in der Automobilindustrie, Haushalt, Heizung, Belüftung und Klimatisierung.

Domel, d.o.o., Otoki 21, 4228 Železniki, Slowenien, Tel.: +3864 51 17 100, Fax: +3864 51 17 106, www.domel.com, e-mail: info@domel.com

Logistikmesse und Nischendelegationen

Zu den Ausstellern der wichtigsten Messe der Branche Transport und Logistik gehören 15 slowenische Unternehmen. Besuche bei den deutschen Unternehmen werden von der Industrie- und Handelskammer organisiert.

Barbara Perko

Mehr unter

Im Jahr 2015 haben 2.050 Aussteller aus 62 Ländern an der Messe teilgenommen, auf der über 55.000 Besucher zu Gast waren.

Die transport logistic, die größte Messe für Logistik und Transport findet vom 9. bis 12. Mai in München statt. Slowenische Unternehmen werden diesmal zum ersten Mal in organisierter Form daran teilnehmen. Fünfzehn Unternehmen haben ihre Teilnahme bestätigt.

»Die Mitglieder des Verbands bei der Industrie- und Handelskammer Sloweniens (IHK Sloweniens) und die Abteilung für Transport von der Handwerkskammer Sloweniens werden bei der Messe auf einem Gemeinschaftsstand ausstellen. Der Auftritt wird von Seiten der Agentur SPIRIT mitfinanziert. Das wird in diesem Jahr das zentrale Ereignis«, sagt Robert Sever, Direktor des Verbands für Transport bei der IHK Sloweniens. Unternehmen, zu denen auch der Hafenbetreiber Luka Koper und die Bahn Slovenske Železnice gehören, werden sich auf 210 Quadratmetern Ausstellungsfläche vorstellen.

Die Messe, die alle zwei Jahre stattfindet, ist eine hervorragende Gelegenheit zur Präsentation innovativer Produkte und Dienstleistungen. An der Messe werden alle wichtigen Akteure im Bereich Transport und Logistik teilnehmen. Sie dient der Darstellung von Dienstleistungen im Bereich von Gütertransportsystemen, logistischen Dienstleistungen, Personen- und Gütertransport, Informationstechnologien, Intralogistik und Systemen zur Lagerverwaltung und Fahrzeugidentifizierung. Geboten wird ein umfassendes Begleitprogramm, das optimale Lösungen für alle Anforderungen bietet. Die slowenischen Unternehmen haben hohe Erwartungen an die Messe.

Sie stellen das slowenische Potenzial vor

Das Zentrum für internationale Geschäftstätigkeit (CEMP) bei der IHK Sloweniens bereitet in diesem Jahr mehrere Besuche kleinerer branchenbezogener Unternehmensgruppen, unter anderem aus der Holz-, Nahrungsmittel- und Automobilindustrie, an den Firmensitzen interessierter deutscher Unternehmen vor. Ziel der Besuche ist die Präsentation des slowenischen Zuliefererpotenzials, deren Qualität in Deutschland schon bestätigt worden ist. »Denjenigen, die neue Geschäftsgelegenheiten und -verbindungen suchen, werden wir ein vielfältiges Angebot an einem Ort vorstellen und für beide Seiten einen Mehrwert schaffen«, sagt Vanja Bele, Bereichsleiterin für Deutschland über die von ihnen organisierten Veranstaltungen.

Foto: Messe München

Sofern Sie Informationen über den slowenischen Markt, Unterstützung beim Eintritt oder Stärkung ihrer Position auf diesem benötigen, können Sie sich gern an Vanja Bele wenden **(vanja.bele@gzs.si; 00386 1 58 98 113)**.

Das Unternehmen TGL wurde im Jahre 2003 als Trans Gorup s.p. gegründet und 2009 zur heutigen TGL d.o.o. mit 20 Mitarbeitern und 2 Abteilungen (Transport und Produktion/Verpackung) umgestaltet. Die Haupttätigkeit des Unternehmens ist der Warentransport im Straßenverkehr, das Unternehmen verfügt über einen eigenen Fuhrpark von zehn Fahrzeugen, mit denen Waren im inländischen wie auch im internationalen Transport befördert werden.

Im Jahre 2009 hat das Unternehmen sein Tätigkeitsspektrum erweitert und mit der Verpackung verschiedener Materialien sowie der Herstellung von Holzverpackungen nach Maß begonnen, so bietet das Unternehmen heute:

Verpackungen verschiedener Materialien:
- Schrauben
- Duftöl
- Heizstrahler - elektronische Komponenten

Herstellung von Holzverpackungen nach Maß:

- Holzpaletten,

Das Unternehmen hat das Vertrauen größerer und kleinerer europäischer und slowenischer Unternehmen gewonnen, die auf einen zuverlässigen Partner für die Versorgung mit Holzpaletten angewiesen sind.

- Transportkisten

Das Unternehmen gewährleistet Frachtsicherheit und -schutz durch Holzkisten, die auf Kundenwunsch wärmebehandelt sind (gemäß den Vorschriften des internationalen Standards ISPM15/IPPC). Die Kiste wird aus OSB3-Platten hergestellt.

- Holzverschläge

Die Konstruktionsart der Verschläge richtet sich nach der Frachtgutgröße. Durch Abdeckung der Seiten wird zusätzlicher Schutz und Stabilität des verpackten Frachtguts geboten.

- Holztransportböden für schweres Frachtgut

- Kabeltrommeln aus Holz

Die Kabeltrommeln lassen sich in der Höhe und Breite an das Frachtgut anpassen. Sie eignen sich für verschiedene Bänder oder Kabel.

Im Jahr 2014 begann das Unternehmen mit der Verpackung von Frachtgut in Thermoschrumpffolie und Vakuumfolie. Beide Folien eignen sich für den Schiffs- und Luftfrachtverkehr, denn das Frachtgut wird vor mechanischen, chemischen und atmosphärischen Einflüssen geschützt. Die Thermoschrumpffolie passt sich vollkommen dem Frachtgut an, bietet dabei unzählige Verpackungsmöglichkeiten und auch UV-Schutz. Die Vakuumfolie sorgt für die Isolation des Frachtguts. Obwohl sie dünn und elastisch ist, ist sie wasserdicht, ölabweisend, insektenbeständig und reißfest und bietet dem Frachtgut Schutz vor Korrosion.

Jede Verpackung wird an das Frachtgut des Auftraggebers angepasst. In der Praxis werden verschiedene Verpackungen kombiniert. Die geläufigste Kombination besteht aus einer Verpackung mit Thermoschrumpffolie und Transportkisten oder aus Vakuumfolie in Kombination mit einer Transportkiste. Bei der Verpackung und Herstellung von Holzverpackungen ist unser Team zuverlässig und genau.

Mit der mobilen Einheit kann das Unternehmen individuelle Verpackungslösungen anbieten, mit dem Vorteil, dass der Auftraggeber den Verpackungsprozess an seinem Firmensitz, sei es in Slowenien oder im Ausland, begleitet.

TGL d.o.o. | Pristava pri Mestinju 2, 3253 Pristava pri Mestinju | Slowenien | +386 (0)40 838 499 | info@tgl.si | www.tgl.si

Unsere Tür steht Ihnen jederzeit offen

Go International

Das Zentrum für internationale Geschäftstätigkeit bietet Informationen über den slowenischen Markt und Unterstützung bei der Suche nach neuen Geschäftspartnern in Slowenien.

Suchen Sie Partner in Slowenien? Das Zentrum für internationale Geschäftstätigkeit (CEMP) bei der IHK Sloweniens ist die richtige Adresse für alle, die spezifische Informationen über einzelne Märkte benötigen. Neben vielen Geschäftskontakten vermittelt es auch Kenntnisse über die Geschäftskultur und Gepflogenheiten auf ausländischen Märkten und informiert über aktuelle Ausschreibungen im Ausland. Ausländischen Unternehmen und Institutionen bietet es Unterstützung bei der Suche nach neuen Informationen sowie Partnern auf dem slowenischen Markt.

Was Sie bekommen, wenn Sie bei der IHK Sloweniens an die Tür klopfen

1. Den repräsentativen Vertreter der slowenischen Wirtschaft
2. Einen Partner, der Ihnen beim Markteintritt in Slowenien hilft
3. Einen Punkt, an dem für Networking, Meinungsaustausch und gute Geschäftspraxis gesorgt wird
4. Ein starkes fachliches Netz im In- und Ausland
5. Hochrangige Fachleute mit detaillierten Kenntnissen und Erfahrungen
6. Zugang zu zahlreichen Datenbanken
7. Hochwertige Geschäftsinformationen

Foto: Depositphotos

Ausländische Unternehmen auf informellen Treffen. Vertreter ausländischer Unternehmen haben die Möglichkeit, an informellen Treffen der slowenischen Geschäftsleute teilzunehmen, die von der Industrie- und Handelskammer Sloweniens organisiert werden. Der Zweck solcher Treffen ist es, diejenigen, die bestimmte spezifische Nischenkenntnisse haben, mit den slowenischen Unternehmen zu verbinden, die diese Kenntnisse für ihre potentiellen zukünftigen Geschäfte suchen.

Mehr als 100 internationale Events. Das Zentrum organisiert jährlich über einhundert Events, zu denen eingehende und ausgehende Geschäftsdelegationen, Seminare sowie monatliche B2B-Networkingveranstaltungen gehören. Zu den Hauptaktivitäten des Zentrums für in- und ausländische Unternehmen gehören persönliche Beratung, Kontaktsuche, Marktinformationen, Nachfragen aus dem Ausland und individuelle Behandlungen.

Stärkung des Exports. Das Zentrum für internationale Geschäftstätigkeit hat bei der IHK Sloweniens eine Schlüsselfunktion bei der Stärkung der Internationalisierung der slowenischen Wirtschaft. Eines der Ziele des Programms ist die Steigerung der Anzahl von Exporteuren, wobei der Fokus auf der Stärkung des Exports für kleine und mittlere Unternehmen liegt. Zu den weiteren Zielen des Programms gehören die Wert- und Gewinnsteigerung des slowenischen Exports, die Stärkung der Anwesenheit auf bestehenden, traditionellen Märkten sowie die Eroberung und Positionierung der Unternehmen auf neuen Märkten.

Go International Slovenia. Die Aktivitäten des Programms sind in vier Maßnahmengruppen unterteilt, und zwar in die Vorbereitung von Unternehmen für den Eintritt in fremde Märkte, die Unterstützung der Unternehmen beim Eintritt in neue Märkte, die Stärkung der Anwesenheit auf traditionellen Märkten sowie die Einführung höherer Internationalisierungsformen.

Excellent SME Slovenia

Die Industrie- und Handelskammer Sloweniens stellt dieses Zertifikat in Zusammenarbeit mit der renommierten Ratingagentur COFACE Slovenia den erfolgreichsten kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Slowenien aus.

Erfolgreiche KMUs
Zuverlässig, glaubwürdig und sicher – dies sind die Begriffe, mit denen die Unternehmen, die in Besitz des Zertifikats sind, assoziiert werden. Der wesentliche Zweck des Zertifikats ist es, in Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien erfolgreiche kleine und mittlere Unternehmen zu fördern, Geschäfte und gute Geschäftspraktiken zu schützen und zu sichern sowie die Markttransparenz zu erhöhen. Zusätzlich hilft es Kunden und Geschäftspartnern beim Abschluss von Geschäftsverträgen finanzielle und andere Risiken zu senken. Das Zertifikat ermöglicht in- und ausländischen Geschäftspartnern die Bonitätsprüfung der Unternehmen. Die Basis für die Zertifizierung ist eine Kreditauskunft und das tägliche Monitoring durch COFACE Slovenia.

Differenzierung im Internet
Gleichzeitig verhindert die SafeSigned™ Website Technologie, das das »Excellent SME Slovenia« Qualitätssiegel kopiert oder auf irgendeiner anderen Website verwendet wird. Mit der Installation und Verwendung des Zertifikats können potentielle und bestehende Partner zwischen erfolgreichen und weniger erfolgreichen Unternehmen im Internet differenzieren.

Das Zertifikat ermöglicht in- und ausländischen Geschäftspartnern eine Bonitätsprüfung der Unternehmen.

SloExport

SloExport: Alles über slowenische Unternehmen an einem Ort

SloExport ist ein Katalog slowenischer Exporteure, eine Datenbank, in der mehr als 6.000 slowenische Exporteure gelistet sind. Der Katalog ist ein Tool, das von der ausländischen Geschäftswelt, die an der Zusammenarbeit mit der slowenischen Wirtschaft interessiert ist, zur Suche von Informationen über einzelne slowenische Unternehmen benutzt werden kann. Mit dem Katalog wird beabsichtigt, das Unternehmertum, die Internationalisierung, ausländische Investitionen und Technologien zu fördern.

Wie ist er zu benutzen
Das einfache Suchen eignet sich für schnelle Abfragen. Man kann mit Hilfe von einem oder mehreren Schlüsselwörtern sowie mit einzelnen Phrasen suchen.

Bei der Suche nach genaueren und detaillierteren Informationen ist die erweiterte Suche mit Angabe genauerer Kriterien die richtige Wahl.

Der Anwender kann auch nach einzelnen Branchen suchen, z. B. Landwirtschaft, oder nach Regionen bzw. Ländern, in die slowenische Unternehmen exportieren.

In der Datenbank können Kontaktinformationen des Unternehmens, Adresse und Region, in der es tätig ist, Daten über den Exportanteil am Umsatz, Informationen über die Länder, in die es exportiert bzw. exportieren möchte, gefunden werden. Sowohl Unternehmen als auch deren Produkte werden vorgestellt.

SloExport ist ein Katalog slowenischer Exporteure, eine Datenbank über mehr als

6.000

slowenische Exporteure.

Foto: Tadej Kreft

Wissen, Fachkompetenz und motivierte Leute

Foto: Žito

Personal mit umfangreichen Fähigkeiten
»Wir können uns hochwertiger Arbeitskräfte rühmen, die nicht nur mit Wissen, sondern auch mit umfangreichen Fähigkeiten überzeugen. Wir verfügen über gesetzliche Rahmenbedingungen, Infrastruktur, Transport und eine strategische Verbindung zu den regionalen Märkten. Mit seiner Lage ermöglicht Slowenien einen hervorragenden Zugang zu den EU-Märkten auf der einen sowie zu Süd- und Mitteleuropa auf der anderen Seite. Und nicht zuletzt ist Slowenien ein sicheres Land, das sich durch einen hochwertigen und fortschrittlichen Lebensstandard auszeichnet.«
Janez Bojc, Žito

Foto: SIJ

Hochqualifizierte Leute mit spezifischen Kenntnissen
»Ausländische Investoren entschließen sich vor allem aufgrund des Zugangs zu spezifischen Kenntnissen und hochqualifizierten Arbeitskräften in den einzelnen Wirtschaftszweigen sowie aufgrund der geografischen Einbindung der slowenischen Wirtschaft in den gemeinsamen europäischen Markt dazu, in Slowenien zu investieren.«
Denis Mancevič, SIJ

Foto: Količevo Karton

Kompetenzen – langfristig gesehen gibt es nichts Wertvolleres
»Ich bin der festen Überzeugung, dass es sich für ausländische Investoren lohnt, in Slowenien zu investieren, weil sie es von Anfang an und in allen Bereichen mit außerordentlich professionellem, motiviertem und loyalem Personal zu tun haben. Jeder Investor weiß dies langfristig zu schätzen – es gibt nichts Wertvolleres.«
Branko Rožič, Količevo Karton

Foto: Lek

Entwicklungsdurchbrüche im globalen Maßstab
»Die Vorteile, welche die slowenische Geschäftswelt zu bieten hat, liegen vor allem in den hochgebildeten Arbeitskräften. Dem Anteil hochgebildeter Mitarbeiter nach liegt Slowenien nämlich ganz oben an der Spitze. Slowenien verfügt auch über eine sehr gut entwickelte Entwicklungs- und Forschungsinfrastruktur mit zahlreichen Einrichtungen, die bahnbrechende Erfolge im globalen Maßstab in den technologisch anspruchsvollsten Bereichen verzeichnen.
Slowenien liegt mit einer guten Verkehrsinfrastruktur am Knotenpunkt wichtiger europäischer Verkehrskorridore, was die Entwicklung entsprechender Dienstleistungstätigkeiten ermöglicht. Die ausgesprochene Exportorientierung angesichts der immer stärkeren Unterstützung der Wirtschaftsdiplomatie sowie die traditionellen Verbindungen und die Einbindung in den Raum des Westbalkans und die breiteren Regionen eröffnen den Geschäftssubjekten zahlreiche Gelegenheiten.«
Vojmir Urlep, Lek

Foto: Ernst & Young

Der Vertrieb von Produkten im gesamten adriatischen Raum
»Nach meinen Erfahrungen investieren ausländische Unternehmen aus zwei Gründen in Slowenien: um ihre Produkte im gesamten adriatischen Raum zu vertreiben und um von den gut ausgebildeten Arbeitskräften zu profitieren. Die erfolgreichsten langfristigen Investoren setzen auf eine Kombination aus F&E und wertschöpfenden Fertigungsaktivitäten. Meiner Ansicht nach muss Slowenien, um mehr Investitionen zu gewinnen, die Steuerbelastung wertschöpfungsintensiver Branchen senken.«
Dénes Zoltán Szabó, Ernst & Young

Geheimnisvolle Erfolgsgeschichten der slowenischen Wirtschaft

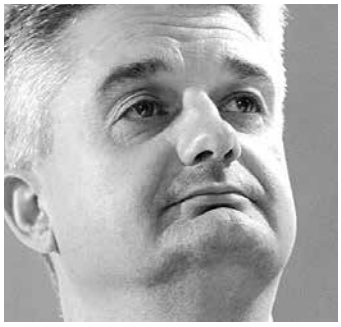
Deutschland ist Sloweniens wichtigster Handelspartner. Und doch kennen wir uns viel zu wenig. Dies ist auch der Grund, warum nicht alle erdenklichen Geschäftsmöglichkeiten ausgeschöpft werden.

Bei der Gestaltung und Zusammensetzung der Zeitschrift »Slowenien erkunden« folgten wir dem Leitfaden, die slowenische Wirtschaft so übersichtlich wie möglich der deutschen Geschäftsöffentlichkeit zu präsentieren und näher zu bringen. Beim Zusammentragen von Informationen aus den erfolgreichsten slowenischen Unternehmen, die Sie auf den folgenden Seiten nachlesen können, mussten wir feststellen, dass sogar viele Slowenen diese nicht kennen.

Warum sind so viele Erfolgsgeschichten slowenischer Unternehmen ein solches Geheimnis?

Das ist kein Zufall. Vor 30 oder 40 Jahren war die slowenische Wirtschaft der Weltöffentlichkeit wahrscheinlich in erster Linie wegen die Skimarke Elan ein Begriff. Vielen auch heute noch wegen der Haushaltsgeräte von Gorenje. Sowohl Slowenen als auch Angehörige vieler anderer Nationen waren und sind immer noch auf starke heimische B2C-Marken Stolz. Die Deutschen auf BMW und Audi, die Amerikaner auf IBM, die Slowenen auf Elan.

Von damals bis heute entwickelten sich in Slowenien viele entwicklungsstarke Nischenchampions. Diese entwickeln und liefern Produkte und Leistungen an Unternehmen mit starken globalen oder regionalen Marken in der Automobil- sowie der Luftfahrt- und Raumfahrtindustrie, an IT-Unternehmen, Investoren in Bauobjekte ... Diese Unternehmen haben Slowenien in den letzten Jahren aus der Krise geholt.



Die slowenische Wirtschaft ist vor allem in den Bereichen Nachhaltige Mobilität, Intelligentes Zuhause, Wohlbefinden, Moderne IT-Lösungen, Intelligente Elektronik, Spezialmaterialien und zahlreichen Nischen stark. Gleichzeitig aber auch im Bereich Logistik aufgrund der strategischen Lage zwischen zwei europäischen Korridoren – dem mediterranen und dem baltisch-adriatischen.

Slowenische Produkte stecken in den verschiedensten weltberühmten B2C-Produkten, eingebaut von Partnern unserer Unternehmen. Heute sind viele Produkte von Marken wie Audi, Mercedes, Škoda, VW, Porsche, Renault, Peugeot, Citroen, Aston Martin, Mini, Nissan, Chevrolet, Alfa Romeo, Honda, Kawasaki, KTM, Yamaha, Vespa Ducati, Aprilla, Suzuki, Bentley, Ferrari, Dacia, Hyundai, Kia, Jaguar, Land Rover, Chrysler, Ford, Toyota, Fiat, Daf, Man, John Deere, Ryanair, Goodyear, Bridgestone, Volvo ... zumindest zum Teil slowenisch. Dies sind nur einige der bekanntesten Marken im Bereich Mobilität, deren Besitzer zuverlässige Partner in Slowenien fanden.

Bosch und Novartis / Sandoz haben Entwicklungszentren mit uns für B2C-Produkte gegründet. Gorenje entwickelt zusammen mit Panasonic neue intelligente Haushaltsgeräte. Der slowenische Pharmariese für Generika Krka erschließt neue Märkte ... Wir sind ein Land voller B2B-Unternehmen. Dazu haben in großem Maße deutsche Investoren beigetragen, über die wir mit Hilfe von Informationen der Deutsch-Slowenischen Industrie- und Handelskammer auch in dieser Zeitschrift berichten.

Vor Ihnen liegen die geheimnisvollen Erfolgsgeschichten der slowenischen Wirtschaft und warten darauf, auch von Ihnen entdeckt zu werden.

Goran Novković
Verantwortlicher Redakteur Slowenien erkunden

Nachhaltige Mobilität

Foto: Adria

Audi, BMW, Mercedes, Porsche, Renault, Honda, Kawasaki … Sie werden kaum einen internationalen Automobil- oder Motorradhersteller finden, der nicht mindestens ein Teil verwendet, das aus slowenischer Herstellung stammt. Slowenien ist ein Entwicklungslieferant der globalen Automobilindustrie und geht Hand in Hand mit den Grundsätzen der nachhaltigen Mobilität.

Nina Oštrbenk

Wenige internationale Marken ohne slowenische Komponenten

Nina Oštrbenk

Slowenien ist die Wiege von Entwicklungslieferanten für die Automobilindustrie der renommiertesten internationalen Marken. Es gibt nahezu keine starke Auto- oder Motorradmarke ohne eingebaute slowenische Komponenten.

Auspuffsysteme für die schnellsten Autos und Motorräder

Der Sportwagen Koenigsegg Regera, der bei seiner Präsentation im Jahr 2015 als schnellstes in Serie hergestelltes Auto der Welt galt, verfügt über ein Hybrid-Auspuffsystem von Akrapovič, das aus drei Materialien besteht: Titan, Inconel und rostfreiem Stahl. Die Auspuffanlagen von Akrapovič sind in die Sportwagen Aston Martin Vantage GTE und Audi R18, die bei Rennen der Serie FIA WEC teilnehmen, wie auch in BMW M4 DTM, M6 GT3 und MINI ALL4 Racing eingebaut. In der Automobilindustrie kooperiert das Unternehmen mit den Marken Audi, BMW, Mercedes, Porsche, Nissan, Chevrolet, Alfa Romeo, Renault und anderen. Im Unternehmen stellt man auch Auspuffsysteme her, die für die Serie MotoGP entwickelt wurden - für die Werkteams von Ducati, Yamaha, Aprilia und Suzuki.

Der Sportwagen Koenigsegg Regera, der bei seiner Präsentation 2015 als schnellstes in Serie gefertigtes Auto der Welt galt, verfügt über ein Hybrid-Auspuffsystem von Akrapovič.

Foto: Akrapovič

Foto: Akrapovič

Ihre Scheiben in Zügen von Bombardier
Das Unternehmen Kovis ist weltweit führender Hersteller im Bereich von Bremsscheiben. Es exportiert in 34 Länder der Welt. Sein wichtigster Markt ist Europa, es gelang ihm jedoch auch der Durchbruch nach Japan und Südamerika.

Wie der Geschäftsführer des Unternehmens Alen Šinko, Preisträger des Preises der IHK Sloweniens für herausragende wirtschaftliche und unternehmerische Leistungen, erklärte, sei einer der wesentlichen Vorteile des Unternehmens, dass es – sobald es ein Produkt entwickele – bereits das nächste in Vorbereitung habe. Zu seinen Kunden gehören Alstom, Bombardier, Siemens, Hitachi und andere.

Luxus im Wohnmobil: elektrisch höhenverstellbare Betten, Backofen, Fußbodenheizung ...
Adria Mobil hat für die Saison 2017 eine überarbeitete Serie des integrierten Wohnmobils Sonic entwickelt. Das Sonic Supreme hat unter anderem elektrisch höhenverstellbare Betten, darunter einen Essraum; eine Küche mit Backofen und ein Alde-Heizungssystem inklusive Fußbodenheizung. Das Unternehmen hat unter den Neuheiten noch die neue Wohnwagenserie Aviva UND den neuen Van

Foto: Adria Mobi

Multi-Purpose Camper vorgestellt, der ein praktisches Wohnmobil für den Alltag und für Reisen ist.

Adria Mobil hat sich auf seinen wichtigsten Verkaufsmärkten – dem skandinavischen, niederländischen, französischen und deutschen Markt – unter den drei führenden bzw. den besten Importmarken von Reisemobilen platziert.

An die Spitze der Industrie von Dieselmotoren
Mit dem Dieselmotor-Kaltstartsystem mit Drucksensor, das von Hidria entwickelt wurde, wird der Ausstoß umweltschädlicher Abgase und der Brennstoffverbrauch in modernen Dieselmotoren nach dem Jahr 2018 um bis zu 30 Prozent gesenkt.

Foto: Adria Mobi

rotis

SCHNELLE REAKTION, FACHKOMPETENZ, ERFAHRUNGEN UND TECHNISCHER SUPPORT SIND DIE WERTE, DIE UNS AUSZEICHNEN!

Spezialisten für

die Produktion von Drehverbindungen und Zahnrädern von Ø 200 mm bis Ø 5000 mm

BRODIŠČE 5, 1236 TRZIN, SLOVENIJA | +386 (0) 1 530 09 60 | INFO@ROTIS-LJ.SI | WWW.ROTIS-LJ.SI

Foto: Hidria

Hidria wird bis 2023 über ein Drittel des gesamten weltweiten Bedarfs an Kaltstartsystemen für Dieselmotoren abdecken.

Das System, das mit 11 globalen Patenten geschützt ist, war im Jahr 2016 nach Bewertung des Verbands der europäischen Automobilzulieferer die beste grüne Ökoinnovation in Europa. Die IHK Sloweniens verlieh dafür den goldenen Preis für die beste Innovation. Die Systeme von Hidria sind schon jetzt in die Wagen von Audi, Mercedes, BMW, Jaguar, Porsche, Volkswagen, Škoda, Renault, Peugeot, Citroen und andere eingebaut. Das Unternehmen wird bis zum Jahr 2023 über ein Drittel des gesamten weltweiten Bedarfs an Dieselmotor-Kaltstartsystemen abdecken und weltweit eine führende Position einnehmen, prognostiziert das Unternehmen.

Hidria hat zudem mit dem innovativen System Aeternus eine Metall-Glühkerze der 2. Generation entwickelt, mit der man ab dem Jahr 2018 mit modernen Dieselmotoren 100.000 Kilometer mehr fahren kann, bevor sie ersetzt werden muss. Das System ist im Ganzen aus wiederverwertbaren Materialien gefertigt und verlängert die Lebensdauer des Systems um mehr als 20 Prozent im Vergleich zu bestehenden Lösungen.

Unter den Leistungen des Unternehmens sind noch Lösungen für den weltweit ersten Dieselhybrid, den Peugeot 3008h, hervorzuheben. Zudem wurden gemeinsam mit Fachleuten von Daimler wesentliche Elektromotor-Komponenten für den voll elektrischen Mercedes SLS entwickelt. Von Anfang an kooperiert das Unternehmen auch beim Volkswagen Jetta-Hybrid, am deutlichsten zeichnen sich jedoch die Lösungen am zentralen elektrischen Antriebsaggregat des Porsche 918 Spyder aus, der bei einem besonders geringen Energieverbrauch hervorragende Leistungen bringt.

Livar beliefert Traktorenhersteller wie Claas, John Deere und Landini mit Komponenten.

Foto: Livar

Bremssysteme in Zügen der Londoner U-Bahn

Das Unternehmen Livar entwickelt zurzeit zumeist Komponenten für Bremssysteme von Zügen, die zur Sicherheit der Fahrgäste beitragen. Die Bremssysteme sind in vielen Schnellzügen und auch in den Zügen der Londoner U-Bahn eingebaut.

Zwar richtet sich ein Großteil der Produktion des Unternehmens auf die Herstellung von Rohlingen und mechanisch bearbeiteten Eisengussteilen, die Bestandteil von Landmaschinen sind (die Produkte finden sich in Traktoren von Claas, John Deere und Landini sowie in Geräten von BSC, SI und AL-KO) sowie für die Autoindustrie, den Maschinenbau (die Produkte sind in den Baumaschinen Dynapac und PR Industrial zu finden) und für Haushaltsgeräte bestimmt sind.

Mit seinen Teilen sind auch die höchsten Hochhäuser in den Weltmetropolen ausgestattet.

In Zügen, Flugzeugen, Schiffen und Autos

In Schnellzügen der führenden Hersteller sind auch Produkte des Unternehmens Magneti zu finden, das Magnete und Magnetsysteme für die Autoindustrie, Hersteller von Zügen und elektrischen Anlagen fertigt. Auch Bosch, Continental und Maxon Motors sind Unternehmen, die ihre Produkte nicht ohne Magnete fertigstellen könnten. »Unsere Produkte befinden sich in Elektromotoren der führenden Hersteller von Zügen, in verschiedenen Bausätzen für die Autoindustrie, in Relais, analogen Stromzählern sowie der Mess- und Sensorindustrie«, erklärt das Unternehmen. Momentan werden magnetische Materialien für Hochtemperatur-Applikationen für die Bahn-, Flug- und Schifffahrtsindustrie sowie komplexere Magnetsysteme auf Basis von Kunststoffmagneten für Applikationen in der Autoindustrie entwickelt.

Auf dem Weg zur intelligenten Fabrik

Das Unternehmen TPV entwickelt und produziert für die Autoindustrie Montagebausätze mit

Foto: Magneti

Herzstück der fortschrittlichsten Technologien in der Elektronik

In den Unternehmen Intectiv, Elgoline und ProPlace bieten wir Gesamtlösungen an, von der Planung der Leiterplatten bis zum Einbau aller Komponenten in das Endprodukt. Mit über 180 fachausgebildeten Mitarbeitern in der Gruppe und durch Berücksichtigung der gültigen Umwelt- und Technologiestandards ISO und UL werden unsere Produkte eine unentbehrliche Komponente der Endprodukte moderner Technologie.

Die Strategie des Unternehmens Intectiv basiert vor allem auf der Entwicklung und Modernisierung der Herstellungstechnologie von HDI-Platten und Prototypen. Unseren Wettbewerbsvorteil erreichen wir vor allem durch die technologisch hochentwickelte Herstellung und den Fachkenntnissen, ständigen Verbesserungen und Entwicklung sowie durch tadellose Kundenunterstützung und die qualitative und sehr schnelle Herstellung, denn so können wir die Leiterplatten schon in 24 Stunden herstellen und liefern.

Das Ziel des Unternehmens Elgoline ist in jeder Hinsicht die Anpassungsfähigkeit. Seit neuestem bieten wir unseren Kunden auch eine Zusammenlegung der Bestellungen an, wodurch die Kunden Zeit und Geld sparen. Wir bemühen uns um eine hohe Qualität unserer Produkte in der kürzest möglichsten Frist, um die ständige Verbesserung der Produkte gemäß den Umweltschutzstandards und um die zuverlässige Kundenunterstützung von dem Entwurf bis zum Endprodukt.

Das Unternehmen Proplace rüstet die TIV-Platten mit allen Arten von Komponenten aus, von den einfachsten SMD und THT bis zu den komplexesten BGA und QFN Komponenten, denn die modern konzipierte Herstellung ermöglicht neben der Topqualität auch Flexibilität und Preis-Wettbewerbsfähigkeit. Durch das verzweigte Lieferantennetz können wir noch so schwer lieferbare Komponenten in der Zeit finden, die der Kunde braucht.

Durch die technologisch hohe Entwicklung und die innovativen Lösungen setzen wir neue Standards, versetzen Grenzen des Möglichen und fördern somit den Fortschritt der Elektronik- und Elektroindustrie auf dem heimischen Markt und den anspruchsvollsten westlichen Märkten.

Wir folgen der Leitlinie: maximale Qualität, höchste Technologie, keine Verspätungen.

INTECTIV

Intectiv d.o.o., Ljubljanska c. 24a
4000 Kranj, Slovenia, EU
T: +386 4 2808 635
info@intectiv.si, www.intectiv.si

elgoline

Elgoline d.o.o., Podskrajnik 34
1380 Cerknica, Slovenia, EU
T: +386 1 70 90 210
info@elgoline.si, www.elgoline.si

proplace

Proplace d.o.o, Podskrajnik 107
1380 Cerknica, Slovenia, EU
T: +386 1 70 90 240
info@proplace.si, www.proplace.si

Foto: Unior

Unior produziert über 16 Millionen Pleuelstangen für Benzin- und Dieselmotoren von PKW, womit es sich unter die größten europäischen Schmieden reiht.

Trägerfunktion für Karosserien, Fahrgestelle und Sitze sowie Motordichtungen. Seine Produkte sind in Autos von Mercedes, BMW, Jaguar, Rolls Royce, Land Rover, Volvo, Volkswagen, Peugeot und Renault sowie in Lkws von Mercedes, DAF und MAN eingebaut.

Das Unternehmen beteiligt sich mit der Vision der Industrie 4.0 auch an der Entwicklung zur intelligenten Fabrik, in deren Rahmen umfassende und kosteneffiziente Lösungen für das Management der Automatisierung der Produktionslogistik entwickelt werden. So wurde das eigene automatisch geführte Fahrzeug TPV Optimatik 160 entwickelt, das durch seine vergleichsweise niedrige Bauhöhe zu Kostensenkungen im automatisierten Logistiksystem in der Produktion führt.

Zweifacher Sieger des Nasa-Wettbewerbs

Aus Slowenien kommt auch das Flugzeug HY4, das mit einem Antrieb aus Wasserstoffbrennstoffzellen keine Umweltbelastungen verursacht, denn sein einziges Nebenprodukt ist reines Wasser. Pipistrel hat es Ende September vorgestellt. Im Unternehmen wird auch das viersitzige Flugzeug mit Hybridantrieb Hypstair entwickelt. Das meistverkaufte Modell von Pipistrel ist der zweifache Sieger des Wettbewerbs der US-Raumfahrtagentur NASA, das Flugzeug Virus SW und dessen Varianten. Großes Interesse besteht auch am einzigartigen zweisitzigen elektrischen Schulungsflugzeug Alpha Electro, das im Sinkflug elektrische Energie regeneriert.

Foto: GKN Driveline

Für 30 Millionen Euro Schmiedeteile für Audi

Unior hat im vergangenen Jahr den größten Auftrag in seiner Unternehmensgeschichte erhalten. Es wird das Unternehmen Zahnradfabrik mit Schmiedeteilen für das Lenkerendstück von Audi beliefern. Der Fünfjahresvertrag hat einen Wert von 30 Millionen Euro. Unior gehört ansonsten zu den drei wichtigsten Herstellern von Schmiedeteilen für die Automobilindustrie; pro Jahr werden 30 Millionen Teile für Fahrwerke und Steuerungsmechanismen hergestellt, womit es zu den weltgrößten Schmieden gehört. Mit einer Produktion von über 16 Millionen Pleuelstangen für Benzin- und Dieselmotoren von PKW platziert es sich unter die größten europäischen Schmieden.

Mit geschmiedeten Autoteilen beliefert Unior Marken wie Volkswagen, Audi, Škoda, Porsche, Bentley, BMW, Ferrari, Renault, Dacia, Hyundai, Kia, Jaguar, Land Rover und Volvo. Es ist jedoch auch der größte Lieferant von Schmiedeteilen für die systemischen Lieferanten von Lenkungen ZF Friedrichshafen, THK RHYTHM, JTEKT, SEAC und Robert Bosch.

Unior ist auch global ein bekannter Hersteller von zweckgebundenen CNC-Bearbeitungsmaschinen.

Achsen, Gelenke, Tripode, Turbolader, Schwungräder, Bremsscheiben ...

GKN Driveline entwickelt derzeit Achsen für den Neukunden Jaguar Land Rover und für Ford sowie homokinetische Gelenke für Mercedes. Seine Halbachsen, Gelenke und Tripoden, die die Kraft der Energie aus dem Motor auf das Fahrzeugrad übertragen, sind ansonsten auch in die Fahrzeuge von BMW, Renault, Fiat, Suzuki und Dacia eingebaut.

Das Unternehmen Cimos hat seine Turbolader, Antriebssystem-Produkte (Motorträger und Ausstattung, Schwungräder, Bremstrommeln und -scheiben ...) wie auch Kinematik-Produkte (Pedale, Handbremsen, Türscharniere ...) in den Fahrzeugen der Marken Audi, BMW, Porsche, Volkswagen, Mini, Ford, Opel, Citroen, Peugeot und Renault.

Foto: TPV

Dekoration und Ledererzeugnisse für starke Automarken

Von Novem Car Interieur Design werden Autos im Premiumsegment wie Audi, BMW, Chrysler und Daimler mit dekorativen Holzzierteilen ausgestattet. Im Unternehmen wird derzeit das Projekt Rover JLR_L405 MOPF entwickelt und es laufen die Vorbereitungen für die Entwicklung des Audi C8, dessen Start für Oktober 2017 geplant ist. Die Produkte finden sich unter anderem in den Modellen von BMW G11 (Serie 7), den Mercedes Modellen der C-Klasse und den Modellen von Audi A6 und A7 wieder.

Johnson Controls Slovenj Gradec liefert die Innenausstattung für General Motors, BMW, Porsche, Land Rover, Volkswagen, Toyota, Peugeot und Citroen, spezialisiert ist das Unternehmen jedoch auf anspruchsvolle Ledererzeugnisse.

Foto: Novem Car

Der neue Twingo ist Made in Slovenia

Revoz in Novo mesto, das zur französischen Renault-Gruppe gehört, ist der einzige Automobilhersteller in Slowenien und das einzige europäische Werk, in dem der neue Twingo (3. Generation) produziert wird. Neben dem neuen Twingo rollt in Novo mesto auch der neue Smart ForFour vom Band.

Foto: Renault

Stari trg 2a, SI-8230 Mokronog, Slowenien
T: +386 (0)7 34 34 460,
www.sep.si; E: info@sep.si

Das Unternehmen SEP, d.o.o., mit Sitz in Mokronog und Tochterunternehmen in Togliatti, Russland, ist ein Entwicklungs- und Produktionsunternehmen zur Herstellung von Kunststoffkomponenten mit der **Blasformtechnik, Saugblasverfahren und Spritzgusstechnik**. Das Programm setzt sich aus Komponenten und Fertigprodukten zusammen, die der **Sicherstellung der Scheibenwischerfunktion in Fahrzeugen dienen und aus Komponenten zur Belüftung und Klimatisierung sowie Kühlung im Fahrzeug**. Unsere Produkte sind in Automobile der Marken Renault, Nissan, Ford, Peugeot, Volvo, Jaguar, Citroen, Toyota, VW, Škoda, Fiat, Dacia, Lancia, Mini, BMW, Mercedes und Land Rover eingebaut. Wir fertigen auch Produkte für Weiße Ware (Belüftungsrohre für Spülmaschinen, Kondensatbehälter für Wäschetrockner) und Zubehör für die häusliche Pflege (Home Care) wie auch die Druckspritzen Agronomic für den Hausgebrauch.

Smart Home

Im eigenen Zuhause möchte sich sicher jeder von uns möglichst wohlfühlen. Dabei helfen zahlreiche moderne Geräte. Schauen Sie sich in Ihrem Zuhause um – sehr wahrscheinlich besitzen auch Sie das eine oder andere Produkt, das auf slowenischem Know-how basiert. Besonders hoch ist die Wahrscheinlichkeit, wenn sich unter den Geräten Produkte der Unternehmen Bosch, Siemens oder Panasonic befinden.

Nina Oštrbenk

Foto: Gorenje

Intelligente Produkte für ein intelligentes Zuhause

Vielleicht besitzen Sie noch kein slowenisches Produkt, das Ihre Wohnqualität verbessern würde. Vielleicht besitzen Sie es aber auch und wissen es nur noch nicht, da es sich um eine weltbekannte Marke handelt; dabei ist es gut möglich, dass ein wesentlicher Bestandteil Ihres Produktes von einem slowenischen Hersteller stammt.

Riko kann seinen Kunden innerhalb von nur 6 Monaten ein schlüsselfertiges Haus übergeben.

Eminente slowenische Häuser auch in den USA

Die neue Linie vorgefertigter Designerhäuser P.A.T.H. by Starck with Riko, der Bau des Fünf-Sterne-Hotels Kempinski im Zentrum von Minsk und das Wasserkraftwerk Sveta Petka in Skopje sind nur einige Projekte von Riko. Das Engineering-Unternehmen etabliert sich auf dem internationalen Markt in den Bereichen Industrie, Energetik, Ökologie, logistische Systeme und Bauwesen, pflegt aber auch partnerschaftliche Beziehungen zu den Giganten der Automobilindustrie im Gebiet der ehemaligen Sowjetunion, wie Avtovaz, Avtodizel, Maz, MZTK und anderen.

Bei Riko hat man im Bereich des nachhaltigen Bauens sein Wissen und seine Erfahrungen aus dem Bereich neuer Wohnkonzepte mit der Ikone des Industriedesigns Philipp Starck vereint und die Linie vorgefertigter Designerhäuser P.A.T.H. entwickelt. Dank der industriellen Vorfertigung

Foto: Riko

kann das P.A.T.H. Haus, das energiesparende Ökotechnologie wie Photovoltaik, Solarpanels und Windturbinen einschließt, dem Auftraggeber innerhalb von nur sechs Monaten schlüsselfertig übergeben werden.

»Architectural Digest«, eine der bekanntesten Medieninstitutionen im Bereich Architektur, erkannte das P.A.T.H. Haus als eines der ganzheitlichsten Wohnlösungen an und reihte es unter die 13 innovativsten Exemplare vorgefertigter Architektur ein, womit sich P.A.T.H. by Starck with Riko der eminenten Liste von Architektur-Größen wie Le Corbusier, Charles und Ray Eames sowie Shigeru Ban anschloss. Im Juli 2016 wurde das erste derartige Haus in New York errichtet. Es war Rikos erstes Objekt in den USA.

Nachhaltige Gebäudelösungen

Unternehmen wie Airbus, Heathrow Airport, Nestle, Philips, DHL, Porsche, McLaren, IKEA, Prologis, Mercedes Benz und Coca Cola verwenden Produkte der Firma Trimo, die sich auf den Vertrieb von Fassaden und Dächern bzw. auf die Entwicklung nachhaltiger High-End-Lösungen für Gebäudehüllen konzentriert. Den roten Entwicklungsfaden bilden Feuerfestigkeit der Produkte und Systeme, Energieeffizienz sowie Wohnkomfort der Räume mit Betonung auf architektonischen Lösungen und Design. Die beiden führenden Marken des Unternehmens sind Trimoterm (feuerfeste Fassaden und Dächer) und Qbiss (High-End-Fassadenlösungen).

Bosch und Siemens Küchengeräte aus einem kleinen Ort am Fuße der Alpen

Das Unternehmen BSH Hišni aparati Nazarje hat im vergangenen Jahr sieben Millionen Haushaltsgeräte für verschiedene Marken (Bosch, Siemens, Gaggenau, Ufesa, Zelmer, Profilo und Neff) hergestellt. Das Unternehmen hat sich auf die Herstellung zweier von drei führenden Kategorien von Haushaltskleingeräten spezialisiert – auf Apparate zur Zubereitung von Nahrung und Getränken. Am bekanntesten darunter sind die Universalküchenmaschinen MUM 4 und 5, die verschiedenen Stab- und Handmixer sowie die vollautomatischen Kaffee- und Heißgetränkemaschinen von Tassimo.

In der Fabrik in Nazarje ist auch eine Abteilung für die Entwicklung von Haushaltsgeräten für die Nahrungszubereitung. Dabei handelt es sich um ein Kompetenzzentrum, was bedeutet, dass das Unternehmen in Nazarje für die Entwicklung aller Haushaltsgeräte für die Nahrungszubereitung in der Gruppe BSH zuständig ist.

Foto: BSH Hišni Aparati

Gorenje plant innerhalb von zehn Jahren alle Haushaltsgroß-geräte der Gruppe Gorenje vernetz-bar zu machen.

Foto: Gorenje

Mit einem Kühlschrank zu weniger Nahrungsmittelabfall

Der slowenische Haushaltsgerätehersteller Gorenje arbeitet momentan an der Entwicklung einer neuen Generation von Kühlschränken, die mit Temperaturfühlern an mehreren Stellen für eine optimale Temperaturregelung sorgen sollen. Durch Messung der ausströmenden mikrobiologischen Gase wird der Nutzer über Farbindikation auf dem Vorratsbehälter darauf hingewiesen, das Produkt so schnell wie möglich aufzubrauchen. Mit diesem innovativen Wunsch möchte man bei dem Velenjer Unternehmen den Kühlschrankabfall verringern. Das Unternehmen arbeitet auch an der Entwicklung neuer schneller Induktionsfelder, welche die Temperatur optimal einstellen und verhindern sollen, dass die Nahrung überkocht oder anbrennt. Gorenje, das bei der IFA im September 2016 in Berlin auch intel-ligent vernetzbare Geräte unter der Marke Asko vorstellte, plant innerhalb von zehn Jahren alle Haushaltsgroßgeräte der Gruppe Gorenje vernetzbar zu machen.

Bei dem Velenjer Unternehmen heißt es, dass man alle aktuellen Trends im Bereich der Haushaltsgeräte verfolge, häufig, insbesondere im Bereich Design, aber auch selber neue Trends setze. Der Kompakt-Dampfgarer von Gorenje wurde sogar mit dem Red Dot Design Award prämiert. Unter seinen letzten Erfolgen hebt das Unternehmen auch SmartFlex, eine neue Generation von Gorenje Geschirrspülmaschinen, sowie Retro, eine Sonderlinie von Gorenje Kühlschränken, hervor, die zusammen mit Volkswagen konzipiert wurde.

Mit Panasonic zu einer Generation der Zukunft

2013 schloss Gorenje eine strategische Partnerschaft mit dem Unternehmen Panasonic, das damals als Minderheitspartner in die Eigentümerstruktur des Velenjer Unternehmens einstieg. Bei gemeinsa-men Projekten steuern die Japaner ihr Wissen im Elektronikbereich bei, da sie über einige weitaus bessere Lösungen als die europäischen verfü-gen und auch im Digitalisierungsbereich einen Schritt voraus sind. Gorenje verfügt über eigene Produktionskapazitäten in Europa sowie vier eigene Kompetenzzentren für Entwicklung in Schweden, den Niederlanden, in Tschechien und Slowenien. Zudem kennt es sich sehr gut mit den europäischen Märkten sowie den Verbraucher- und Designtrends aus.

In der Entwicklungsgruppe, in der 70 Mitglieder von Gorenje und Panasonic mitwirkten, hat man eine gemeinsame Plattform für die zukünftige Waschmaschinengeneration beider Unternehmen entwickelt. Das Ergebnis der Zusammenarbeit sind die prämierten Waschmaschinen der Linie AutoCare, die mit Umweltfreundlichkeit, einem geringeren Wasser- und Energieverbrauch sowie folglich mit einem niedrigeren Kohlenstoffabdruck überzeugen.

Domel besitzt im Bereich Saugeinheiten einen 15-prozentigen Weltmarktanteil und einen 60-prozentigen Europa-Marktanteil.

60 % des europäischen Marktes bei Saugeinheiten

Domel zählt zu den wichtigsten Unternehmen im Saugeinheitenbereich; es besitzt einen 15-prozen-tigen Weltmarktanteil und einen 60-prozentigen Europa-Marktanteil. Das Unternehmen steht mit einigen der größten Unternehmen aus den Bereichen Haushaltsgeräte, Automobilindustrie, Gartengeräte und Industrieanwendungen, wie Philips, Electrolux, Kärcher, Stihl, Continental und Hella, im Geschäftsverkehr. Es ist in den japanischen Markt eingetreten, streckt auch in Indien seine Fühler aus und erwirtschaftet einen Teil seines Umsatzes in Amerika.

Foto: Domel

Indop, projektiranje, proizvodnja in trženje industrijske opreme, d.o.o. | Primorska cesta 6a, SI – 3325 Šoštanj, Slowenien

Indop Gorenje GmbH, Herzogstraße 97, 80796 München, Deutschland

Das Unternehmen INDOP ist schon seit seiner Gründung aktiv am Markt vertreten und bietet seinen Geschäftspartnern hochtechnologische Produkte. Im Jahr 2011 wurden alle Mittel in die Entwicklung und Produktion von Blockheizkraftwerken investiert. Die ersten Anlagen hat man auf dem inländischen Markt mit Erfolg vorgestellt und bereits im Jahr 2015 die Verkaufsaktivitäten auf den ausländischen Markt ausgerichtet.

- Zu 100% Eigentum der Gorenje Group, die schon 60 Jahre erfolgreich auf den internationalen Märkten präsent ist.
- Besitz der neuesten ISO Standards (ISO 14001:2004; BS OHSAS 18001:2007; ISO 9001:2008)
- BHKW Anlagen mit einer Nennleistung von 6 kW bis 1 MW und mehr
- BAFA Zertifikat für Mikroanlagen und CE Zertifikate für alle Produkte
- Gründung des Unternehmens Indop Gorenje GmbH im Jahr 2016 mit Sitz in München

INDOP hat über seine Geschäftspartner ganze 140 BHKW-Anlagen beziehungsweise insgesamt fast 4 MW installiert. Die Anlagen wurden auf den Märkten Slowenien, Deutschland, Italien, Irland, Belgien und Polen installiert. Neben der Produktion und dem Vertrieb verfügt INDOP auf allen genannten Märkten über ein organisiertes Servicenetz, das seinen Kunden jede notwendige technische Unterstützung und die Wartung der Anlagen anbietet.

Gesundheit und Wohlbefinden

Slowenien ist ein Synonym für Wohlbefinden. Präventives und kuratives. Seinen Besuchern bietet es ein breites Spektrum an Urlaubserlebnissen. Im Bereich des Glampings hat es sich sogar zu einem führenden Anbieter entwickelt. Slowenien ist außerdem für ein außerordentlich breites Angebot an gesunder Nahrung bekannt und kann zwei große internationale Pharmaunternehmen sein Eigen nennen.

Andreja Lončar

Foto: Adria Mobil

Eine Nacht im Heu oder im Weinfass gefällig?

Mit Stroh gedeckte traditionelle Häuser in der Region Prekmurje, Weinfässer, Heuböden und Weinberghäuschen – Sloweniens Angebot an Glampingunterkünften (Glamping = glamuröses Campen) wird immer breiter.

2009 begann Slowenien mit der Entwicklung von Glamping-Unterkünften.

Kontakt zur Natur, aber bitte mit Komfort

»Sloweniens Glamping-Gäste sind zum Großteil Leute, die ihre Kindheit und Jugend mit ihren Eltern beim Campen verbracht haben. Heute als Erwachsene suchen sie Urlaub im Kontakt zur Natur, jedoch mit mehr Komfort und überdurchschnittlicher Leistung – eine Art Hotel in der Natur«, sagt Ana Praprotnik, Marketingleiterin beim Anbieter touristischer Unterkünfte Sava Turizem.

Foto: Herbal Glamping Resort Ljubno

Bislang wurden bereits 12 Häuschen für Paare errichtet. In den auf Familien zugeschnittenen Einheiten können bis zu 20 Gäste aufgenommen werden.

Beim Glamping für Paare überwiegen slowenische und britische Gäste, gefolgt von niederländischen, beim Familienglamping hingegen vor allem Gäste aus den Niederlanden, Deutschland und Italien.

Kroatien lernt von Slowenien

Obgleich uns Kroatien im Bereich des klassischen Campings längst überholt hat, kann es im Bereich des Glampings von Slowenien noch Einiges lernen. Laut Ana Praprotnik verfüge Kroatien zwar über die

entsprechende Infrastruktur, nicht jedoch über das inhaltlich entwickelte Produkt des Glampings an sich.

Sloweniens Campingplätze seien in Europa für die erfolgreiche Entwicklung des Glamping-Produktes bekannt und Slowenien selbst werde bei den Camping-Kongressen stets als führende Glamping-Destination hervorgehoben. In der Regel handelt es sich um Zelte oder Häuschen aus natürlichen Baumaterialien in idyllischer natürlicher Umgebung, am häufigsten an Seen und Flüssen. Zum Glamping zählen aber auch andere, weniger klassische Formen des Campings, wie z. B. das Übernachten in Baumhäusern oder Holzfässern.

Das mobile Glamping-Zelt ist eine Weltneuheit

Das Unternehmen Adria dom produziert pro Jahr mehr als 1.000 Mobilhäuschen und 100 Mobilzelte, und ist somit führender Hersteller mobiler Unterkünfte in Südosteuropa. Im vergangenen Jahr hat Adria dom die Prestige-Linie XLINE – Mobilheime mit einem Hauch von Luxushotelappartement – modernisiert und wurde dafür vonseiten der IHK Sloweniens mit dem Innovationspreis in Silber ausgezeichnet. Eine Weltneuheit auf dem Markt ist das mobile Glamping-Zelt, das unter der Marke Adria vermarktet wird.

Foto: Terme Ptuj

Foto: Terme Čatež

Eine Weltneuheit auf dem Markt ist das mobile Glamping-Zelt der Firma Adria dom, das unter der Marke Adria vertrieben wird.

22 weltberühmte Drachenbabys und ein neues Speleowellness-Programm

In der Grotte von Postojna sind ein neues Speleowellness-Programm und spezielle Höhlentherapien für Menschen mit Atemwegsbeschwerden in Vorbereitung. Für Liebhaber von Reisezielen und Abenteuern außerhalb der eingetretenen Pfade werden Touren durch die nicht-touristischen Teile der Grotte veranstaltet.

Foto: Iztok Medja

Foto: Alex Hyde

Die Grotte von Postojna begeistert auch mit 22 Grottenolmjungen, die im vergangenen Jahr geschlüpft sind, obgleich die statistische Wahrscheinlichkeit für etwas Derartiges praktisch bei Null lag. Die Geschichte der Drachenbabys zog auch die Aufmerksamkeit der internationalen Medien auf sich. Unter anderem haben Sender wie CNN, BBC, Discovery Channel und Al Jazeera über das freudige Ereignis berichtet.

Die »alten« Produkte des Unternehmens begeistern auch weiterhin. Die CNN hat die traditionelle lebende Krippe in der Grotte im vergangenen Jahr unter die schönsten Weihnachtsbildnisse der Welt eingereiht. Von der Beliebtheit des Reiseziels zeugen auch die Zahlen. 2016 verzeichnete die Grotte von Postojna, die auf eine 198-jährige Geschichte als Schauhöhle zurückblickt, bereits ihren 37-millionsten Besucher.

2016 verzeichnete die Grotte von Postojna den 37-millionsten Besucher.

Foto: Terme Krka

Für Körper und Seele

Sloweniens Kurgemeinden zählen zu den meistbesuchten des Landes. Die meisten Touristen kommen aus Österreich, Italien und Kroatien.

Ins Heilbad Radenci zur Herz-Rehabilitation
Sloweniens größtes Thermalunternehmen Sava Turizem, das fünf Thermalkomplexe in seinem Besitz hat (Therme 3000 – Moravske Toplice, Heilbad Radenci, Therme Ptuj, Therme Banovci und Therme Lendava), verzeichnet vor allem österreichische, deutsche und italienische Gäste. Mit seiner hochmodernen Ausrüstung für nichtinvasive Herz-Gefäß-Diagnostik reiht sich das Heilbad Radenci unter die bestausgestatteten Herz-Rehabilitationszentren Europas ein.

In die Therme Krka zur Rehabilitation
Therme Krka vereint die Thermen in Dolenjske und Šmarješke Toplice, das Küstenzentrum Thalasso Strunjan, die Hotels Otočec mit Schloss und Golfplatz sowie das Businesshotel Krka in Novo mesto. Ein Drittel der Übernachtungen in der Therme Krka entfällt auf Touristen aus dem Ausland. Die meisten Gäste kommen aus Italien, Russland und Österreich. Diese Märkte, so heißt es, sollen auch zu den am schnellsten wachsenden zählen.

Im Segment des Gesundheitsangebots hat man sich auf die Rehabilitation nach Verletzungen und Erkrankungen des lokomotorischen Systems, nach Herz- und Gefäßkrankheiten sowie nach Atemwegserkrankungen spezialisiert.

Foto: Sava Hoteli

Fleisch aus Freilandhaltung überzeugt die Schweizer

Obwohl Sloweniens Lebensmittelhersteller mit dem Export einen größeren Umsatzanteil erwirtschaften als dies im Vergleich für italienische Lebensmittelhersteller gilt, exportieren sie nur selten in westliche Länder. Unternehmen wie Droga Kolinska und Perutnina Ptuj ist dies jedoch gelungen.

Donat Mg ist auf 30 Märkten vertreten
Dem Unternehmen Droga Kolinska, das seit 2010 im Rahmen der kroatischen Gesellschaft Atlantic Grupa tätig ist, gelang dies im Bereich der in Slowenien produzierten Produkte vor allem mit den Brotaufstrichen der Marke Argeta und dem magnesiumhaltigen Wasser Donat Mg.

Donat Mg, das laut Angaben des Unternehmens das magnesiumreichste Mineralwasser Europas ist, ist auf 30 Märkten anwesend. Obwohl es hier bereits seit zwei Jahrzehnten präsent ist, steigen die Verkaufszahlen in Italien und Österreich auch weiterhin. »In Österreich

Foto: Depositphotos

haben wir seit 2010 den Wertumsatz um 197 % gesteigert; wir sind in allen größeren Handelsketten vertreten«, berichtet das Unternehmen.

Argeta Brotaufstriche bis in die USA

Die Brotaufstriche der Marke Argeta sind Marktführer unter den Brotaufstrichen in Slowenien, Österreich, Bosnien und Herzegowina, im Kosovo und in Mazedonien, während sie in der Schweiz und Kroatien Platz zwei besetzen. Ein hohes Umsatzwachstum außerhalb der Region hat Argeta auch in Schweden, Großbritannien und den USA erreicht.

Das Unternehmen berichtet, dass Argeta in Österreich in den Verkaufsregalen aller wichtigen Abnehmer zu finden ist, womit dieser Markt ein erfolgreiches Beispiel dafür darstellt, wie man auf anderen Märkten des alten Europa, auf welche die Marke abzielt, Erfolge erzielen kann.

Von der strategischen Konzentration des Unternehmens auf den Westen zeugt auch die Gründung eigener Vertriebsgesellschaften in Deutschland und Österreich.

Poli erobert Europa

Auch für das Geflügelunternehmen Perutnina Ptuj, das sich seit 2016 im Besitz der Gruppe Slovenska industrija jekla (SIJ) (Slowenische Stahlindustrie,

Foto: Perutnina Ptuj

Eigentümer ist das russische Unternehmen Dilon) befindet, sind der österreichische und schweizerische Markt von zunehmender Bedeutung. In Österreich hat Perutnina Ptuj bereits ein eigenes Unternehmen, das für den Vertrieb der Marken des Unternehmens zuständig ist. Auch in der Schweiz steigt der Verkauf des mit Freilandhaltung produzierten Fleisches. Diese Haltungsform ist tier- und umweltfreundlicher, das gewonnene Fleisch hochwertiger.

Zu den bekanntesten Produkten von Perutnina Ptuj zählt auch die Geflügelwurst Poli, die nach Angaben des Unternehmens das am meisten etablierte derartige Produkt im europäischen Raum ist.

HETA ASSET RESOLUTION

ZUM VERKAUF

GEWERBLICHES ENTWICKLUNGSPROJEKT

Qlandia ph. II

Ort: **Otoška cesta, Novo mesto, Slowenien**

Land:	**56.839 m²**
Entwicklung:	**Greenfield**
Nutzungsart:	**gewerblich**
Footprint-Flächenverhältnis:	**30 %**
Maximale Höhe:	**12 m**

Preis: **2.800.000 EUR + MwSt**

Das Projekt befindet sich in der Gewerbezone Mačkovec 1, für die die Raumentwicklungsplanung bereits vorliegt, und ist für die Errichtung von drei kommerziellen Einzelhandelseinrichtungen geeignet.

Die äußerst attraktive Lage direkt neben dem regionalen Einkaufszentrum und dem wichtigen internationalen Verkehrsweg Ljubljana – Zagreb bietet zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten auf regionaler und internationaler Ebene. Das allgemeine Marktgravitationsgebiet umfasst mehr als 50.000 Haushalte mit überdurchschnittlicher Kaufkraft.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite.

+386 51 687 273 enver.mustedanagic@har.si www.aaaplatform.com/en/Qlandia_development

Foto: Krka

Slowenische Medikamente für Patienten in aller Welt

Die Pharmaunternehmen Lek und Krka stehen an der Spitze der Skala der größten slowenischen Exporteure. Beide Unternehmen investieren viel in Entwicklung.

2016 begann man bei Lek auch mit der Produktion von Wirkstoffen für innovative Medikamente.

Führendes Entwicklungszentrum bei Sandoz
Beim Unternehmen Lek, das sich im Besitz der Schweizer Novartis-Gruppe befindet, wickelt sich heute ein Viertel der Entwicklungsprojekte der Sandoz-Gruppe ab, womit es die führende Position unter den Sandoz Entwicklungszentren einnimmt. In den letzten vier Jahren wurden Dossiers für mehr als 100 neue Produkte entwickelt und eingereicht, größtenteils für die Märkte Europas, der USA, Kanadas, Australiens und Japans.

2016 begann man auch mit der Produktion von Wirkstoffen für innovative Medikamente, womit Slowenien seinen ersten Standort für Markenpharmaproduktion (bislang Produktion von generischen Wirkstoffen und Arzneimitteln) erhielt. Die Investition in den Ausbau betrug mehr als 28 Millionen Euro und ist die bislang größte Einzelinvestition von Novartis in Slowenien.

Entwicklungszentrum für biologische Arzneimittel
Sandoz wählte Slowenien auch als Standort seines wichtigsten Entwicklungszentrums für Biosimilar-Arzneimittel. Dieses befindet sich bei der Einheit Biofarmacevtika Mengeš, die Ende 2015 ein neues Entwicklungslaboratorium für biopharmazeutische Endprodukte eröffnete. Dadurch entwickelt sie sich zunehmend aus einem Wirkstoffentwickler zu einem Entwickler von Endprodukten.

Krka nach Amerika, Asien und Afrika
Das slowenische Pharmaunternehmen Krka aus Novo mesto begibt sich mit der neuen Region Überseemärkte, die Nord- und Südamerika sowie den Mittleren und Fernen Osten mit Afrika umfasst, auch auf entfernteste Märkte.

Krkas führende Verkaufsregion bleibt auch weiterhin Osteuropa, die 29 Prozent des Umsatzes der Gruppe ausmacht, gefolgt von Westeuropa, wo fast ein Viertel des Umsatzes erwirtschaftet wird. In der neuen Region Überseemärkte wurden 2015 drei Prozent des Umsatzes erwirtschaftet. Außerhalb Sloweniens – das Unternehmen vertreibt seine Produkte in mehr als 70 Ländern – erwirtschaftet Krka mehr als 93 Prozent seines Umsatzes.

Führend in der Herstellung von Pellets
Krka ist unter anderem führender Hersteller von Pellets (Granulate in Kapseln oder Tabletten, die eine gleichmäßige Absorption des Arzneiwirkstoffes ermöglichen) in Europa. Das Unternehmen hat außerdem nahezu 60 fixe Kombinationen mit verschiedenen Wirkstoffen in unterschiedlichen Stärken entwickelt. Zahlreiche von denen hat Krka nach eigenen Angaben als erster Generikahersteller angeboten.

Foto: Tadej Bernik

ALPOS ALU d.o.o.
Cesta Kozjanskega odreda 29b
SI-3230 Šentjur
Slowenien
T: +386 (0)3 74 62 750

alpos alu

Alpos Alu baut auf Tradition und Wissen

Alpos Alu ist ein wichtiger europäischer Hersteller von Aluminiumleitern und Aluminiumboxen mit einer 50-jährigen Tradition.

Die Produkte der Marke ALPOS ALU sind als ein Synonym für Qualität bekannt.

www.alpos.si

Spezialmaterialien

Wussten Sie, dass ein slowenisches Unternehmen den Spezialstahl für einen der größten Eisbrecher der Welt beschafft hat? Und nicht nur das. In nahezu jeder Küche finden Sie Aluminium eines slowenischen Herstellers. Die in Slowenien hergestellten Materialien finden Sie nahezu überall auf der Welt …

Andreja Lončar

Foto: SIJ

Slowenische Materialien in Produkten globaler Marken

Auch wenn für den Verbraucher nicht sichtbar, sind in zahlreichen Produkten weltbekannter Hersteller slowenische Materialien verarbeitet. Unter anderem auch im größten Eisbrecher der Welt und im U-Bahn-System von Shanghai.

Photo: SIJ

Die Gruppe SIJ belieferte das Unternehmen Baltic Shipyard aus Sankt Petersburg mit Stahl für den größten Eisbrecher der Welt, der im Sommer 2016 zu Wasser gelassen wurde.

SIJ stattete den größten Eisbrecher der Welt aus

Die Gruppe Slovenska industrija jekla (SIJ) steigert vor allem den Anteil an Spezialstählen mit einem höheren Mehrwert, die nun mehr als 50 Prozent ihrer Produktion darstellen. Ihre größten Kunden in diesem Segment sind Siemens, Alstom, GE, Caterpillar, Liebherr Andritz, Škoda, BMW, VW, Bosch, Alfa Laval und Holtec. Die Gruppe hat unter anderem den Stahl für das Unternehmen Baltic Shipyard aus Sankt Petersburg für den größten Eisbrecher der Welt beschafft, der im Sommer 2016 zu Wasser gelassen wurde. Die tragenden Verkaufsprogramme der Stahlunternehmen der Gruppe SIJ bilden nichtrostendes Dickblech, Spezialblech mit besonderes verschleißbeständigen und hochfesten Eigenschaften, hochlegierte Werkzeug- und Schnellschnittstähle, im Lichtbogenschmelzverfahren gefertigte Spezialstähle und Industriemesser zum Recycling. Der wichtigste Markt der Stahlgruppe bleibt auch weiterhin die EU, insbesondere Italien, Deutschland, Österreich und Frankreich. Von Jahr zu Jahr gewinnt der Export in die USA, nach Russland und China an Bedeutung.

Stahl aus Štore in immer mehr Pkw und Lkw

Das Stahlunternehmen Štore Steel exportiert größtenteils nach Deutschland. Es beliefert die meisten Pkw-Hersteller – die größten darunter sind Volkswagen, Ford, Opel, Renault und Fiat , einige

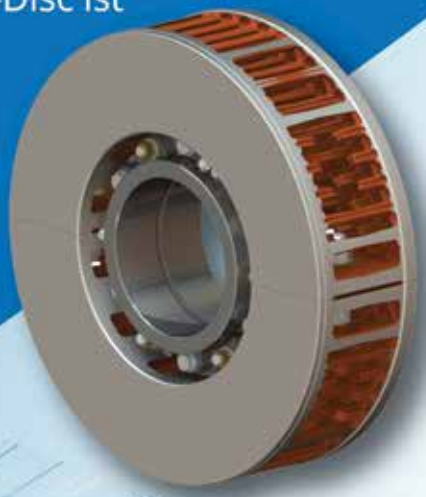
Kovis

good ideas create future

Kovis ist ein europäischer Hersteller von verschiedenen Bahnkomponenten wie Bremsscheiben und Lagergehäusen für Personen- oder Güterwagen und von anderen Metallteilen für die Bahn und andere Industriezweige.

Das Projekt FUTURA der zur gemeinsamen Verbesserung der Lebensqualität und -sicherheit von 55 Millionen EU-Bürgern , die in der Nähe von Eisenbahnstrecken leben oder arbeiten. Das Hauptziel der Aktion ist es, für die letzten Entwicklungsschritte zur Markteinführung der Divided Rail Freight Brake Disc (geteilte Bremsscheibe für den Bahnfrachtverkehr, DRFB-Disc) zu sorgen. Die DRFB-Disc ist eine revolutionäre Lösung, die sich auf 3 entscheidende Elemente im Bahnfrachttransport auswirkt:

- **Sicherheit und Schutz**
- **Gesundheit und Umwelt**
- **Kosteneffizienz**



Neue revolutionäre Bremsscheibe DRFB (www.projectfutura.com)

FUTURA

Das Projekt FUTURA hat, unter der Finanzhilfevereinbarung Nr. 700985, eine Finanzierung durch das Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 erhalten.

+386 7 499 11 80
info@kovis-group.com
www.kovis-group.com

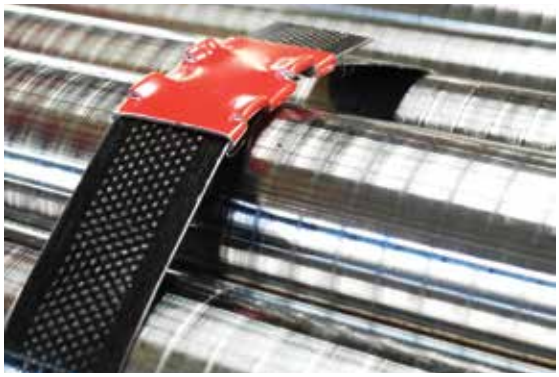


Foto: Štore Steel

namhafte Lkw-Hersteller wie Scania, Volvo, DAF, Iveco und MAN sowie Hersteller von Anhängern wie Cargobull, Krone, Kogel, Neoplan und Setra.

Štore Steel produziert Feder- und Baustähle. Unter der Eigenmarke Exem vertreibt das Unternehmen Stähle, die eine bessere maschinelle Verarbeitbarkeit ermöglichen. Neben der Automobilindustrie zählen auch Unternehmen aus dem Bereich Erneuerbare Energien und aus der Agrarindustrie zur Kundschaft des Unternehmens.

Ferrari, Ducati und Lamborghini setzen auf Aluminium aus Slowenien

Die Firma Impol stellt Walz- und Pressaluminiumprodukte her, die in zahlreichen Industriezweigen verwendet werden: Lebensmittel- und Pharmaindustrie, Automobilindustrie und Transport, Bauwesen, Maschinenbau, Elektroindustrie, Erneuerbare Energien, Verbrauchsgüter und zu einem kleineren Teil auch in der Luftfahrtindustrie.

Impols Zentralabnehmer ist die Automobilindustrie. »Wir beliefern zahlreiche Hersteller von Produkten namhafter Marken, wie Mercedes-Benz (Daimler), Audi und BMW. Unsere Nischenprodukte findet man auch in den exklusiven Kraftfahrzeugen der italienischen Marken Ferrari, Ducati und Lamborghini«, sagt man im Unternehmen. Somit sind Deutschland und Italien Impols wichtigste Märkte; die Firma exportiert zu 90 Prozent in die Europäische Union.

Talum beliefert Unternehmen wie Porsche, McLaren, Bosch, KTM und Husqvarna mit Gussteilen.

Aluminium von Talum fast in jeder Küche

Der Aluminiumhersteller Talum erwirtschaftet den Großteil seines Umsatzes mit dem Verkauf von Masten und Gusslegierungen. Am schnellsten ist in den letzten Jahren – als Folge der strategischen Ausrichtung des Unternehmens sowie aktiver Vermarktung – der Verkauf von Ronden, Gussteilen und Absorbern gestiegen, mit denen sich Talum der Position des größten europäischen Herstellers nähert. Talums größte Kunden kommen aus der Automobil-, Pharma- und Lebensmittelindustrie, dem allgemeinen Maschinenbau sowie dem Bauwesen. Den Großteil seines Umsatzes erwirtschaftet das Unternehmen in der EU. »Unsere Legierungen findet man in den Fahrzeugen von Volkswagen. Unter den Partnern, die wir mit Gussteilen beliefern, sind Porsche, McLaren, Bosch, KTM und Husqvarna, um nur einige zu nennen.

Unsere Verdampfer werden praktisch von allen größeren Kühl- und Gefriergeräteherstellern in Europa und weltweit verwendet, wie z. B. Gorenje, Bosch, Electrolux und Liebherr. Wer Alu-Kochgeschirr der Marken WMF, AMC oder Zepter zu Hause hat, weiß vielleicht nicht, dass die Böden wahrscheinlich aus unseren Rondellen gefertigt sind, denn in diesem Segment decken wir 80 Prozent des Marktes ab«, erklärt man im Unternehmen.

Qualität auch in Shanghai erkannt

Das Unternehmen Helios erwirtschaftet den Großteil seines Umsatzes mit Metall- und Holzbeschichtungen, Autoreparaturbeschichtungen sowie Pulver- und Straßenbeschichtungen. Ein starkes Verkaufssegment sind auch Kunstharze, die als Eingangsrohstoffe der eigenen Beschichtungen dienen.

Den Großteil seines Umsatzes erwirtschaftet das Unternehmen mit Herstellern von Baumaschinen, Metallkonstruktionen und Fahrzeugen für den gewerblichen Transport, insbesondere mit Herstellern von Eisenbahnfahrzeugen und Straßenbahnen. »Unter unseren größten Partnern wäre die Zusammenarbeit mit den Industrie-Riesen Thyssen-Krupp und Siemens zu erwähnen, aber auch mit dem U-Bahn-System in Shanghai und mit europäischen Verkehrsinfrastrukturbetreibern wie Asfinag in Österreich und Dars in Slowenien. Darüber hinaus werden unsere Produkte auch von europäischen Großherstellern von Haushaltsgeräten verwendet«, sagt man im Unternehmen.

Namhafte Autoreifen mit slowenischen Bindemitteln

Das bestverkaufte Produkt der Firma Melamin sind veretherte Kunstharze auf HMM-Basis (Hexamethylolmelamin), die als Bindemittel in der Gummiindustrie und als Vernetzungsmittel in der Lackindustrie verwendet werden. Ihr Herstellungsverfahren ist mit einem europäischen Patent geschützt.

Die größten Abnehmer dieser Produkte kommen aus der Lackindustrie (Can & Coil Coating) und der Gummiindustrie, wo sie bei der Herstellung von Autoreifen verwendet werden. Die Produkte des Unternehmens kommen auch als Bindemittel in einigen Endprodukten namhafter Marken wie Pirelli, Goodyear, Bridgestone, Continental und Michelin zum Einsatz. Den Großteil seines Umsatzes erwirtschaftet Melamin auf dem EU Markt.

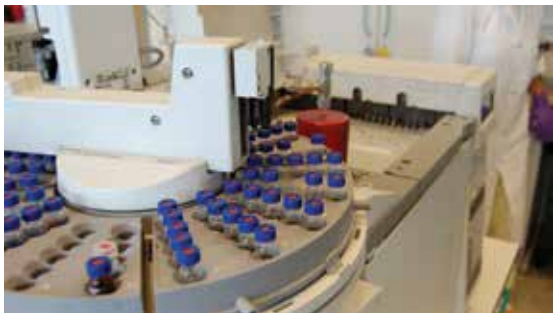


Foto: Helios

Von der Zeichnung bis zur Ausfertigung

Unsure Haupttätigkeit

- Gussteile für die Glasformen (Glassformen für die Glasindustrie)

Herstellungsprogramm

- Glasindustrie
- Pumpenindustrie, Hydraulikindustrie, Elektroindustrie und Maschinenbau
- Glocken und Erzeugnisse nach dem individuellen Bedarf

Herstellungsprozess

- nach dem ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert
- IPPC Richtlinie

OMCO® OMCO FENIKS SLOVENIJA d.o.o.

Cesta žalskega tabora 10, 3310 Žalec, Slowenien
T: +386 3 713 13 00 / **F:** +386 3 571 72 92
E: feniks@feniks-omco.si
W: http://www.feniks-omco.si

Intelligente Elektronik

Die slowenische Elektroindustrie ist Partnerin zahlreicher globaler Riesen in verschiedenen Bereichen. Ihre Produkte finden Sie in allen möglichen Produktarten – nicht nur in Europa, sondern auf der ganzen Welt.

Andreja Lončar

Foto: Depositphotos

Entwicklung in intelligente Netze, elektrische Mobilität, Medizin

Die Unternehmen Eti Elektroelement, Iskra Mehanizmi und Iskraemeco zählen zu den treibenden Kräften der slowenischen Elektronikindustrie und sind Partner zahlreicher globaler Riesen der Automobil- und Elektronikbranche sowie anderer Industriezweige.

Iskraemeco wirkt auch bei der Entwicklung sogenannter »Fair Meter« mit.

Intelligente Zähler von Iskraemeco in ganz Europa

Iskraemeco ist Hersteller von Stromzählern, Kommunikationswerkzeugen und entsprechender Messdatensoftware. Im Jahr 2015 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 72 Millionen Euro und beschäftigte mehr als 700 Mitarbeiter. Die größte Nachfrage verzeichnet Iskraemeco im Bereich intelligenter Zähler bzw. Smart Meter, welche die Grundbausteine intelligenter Netze darstellen. »Dabei handelt es sich um Geräte, die einen Computer und viel Software enthalten. Mit dem intelligenten Netz führen wir computergestützte Verwaltung auf alle Ebenen des Energienetzes ein«, sagt man im Unternehmen. »Momentan wirken wir an den meisten Projekten in Europa mit, wo intelligente Messung einführt wird. Unsere Präsenz stärken wir auch auf den Märkten des Nahen Ostens, Asiens, Afrikas und Lateinamerikas.«

Auch faire Zähler

Im Jahr 2015 schloss Iskrameco Verträge mit den niederländischen Elektrovertriebsgesellschaften Alliander, Stedin, DELTA Netwerkbedrijf und Westland Infra ab, denen das Unternehmen bis 2020 mindestens 1,6 Millionen Smart Meter liefern wird. Iskraemeco wirkt auch bei der Entwicklung des sogenannten »Fair Meter« mit, einem Projekt, in dessen Rahmen zusammen mit dem Kunden eine App entwickelt werden soll, welche die Transparenz der Verkaufskette aufzeigt.

ETI Elektroelement zielt auf elektrische Mobilität

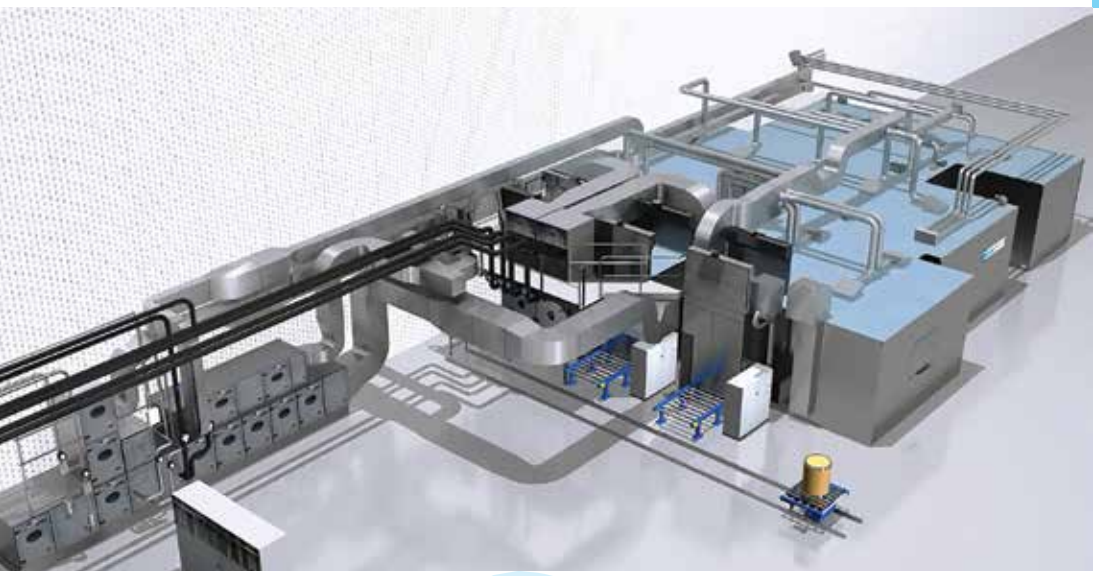
Auch ETI Elektroelement, Hersteller von Sicherungen und Schaltern, folgt dem Trend intelligenter Systeme. Das Unternehmen erwirtschaftet einen Umsatz von 82 Millionen pro Jahr und beschäftigt rund 800 Mitarbeiter. »Bei den Schaltern geht der Trend in Richtung immer höherer und fortschrittlicherer Formen von Schutz – vor glatten Gleichfehlerströmen oder vor hochfrequenten Fehlerströmen –, aber auch

Iskra PIO d.o.o
Industrial equipment manufacturer

Trubarjeva cesta 5
SI – 8310 Šentjernej

Phone: 00 386 7 39 31 400
Fax: 00 386 7 39 31 440
Web: www.iskra-pio.si
E-Mail: info@iskra-pio.si

Iskra pio d.o.o.
Industrial equipment manufacturer



Iskra Pio, d.o.o. ist eine Gesellschaft mit inländischem Kapital, die ihren Sitz und ihre Produktionsräume in Šentjernej in der Region Dolenjska hat. Die Haupttätigkeit des Unternehmens ist die Projektierung und Herstellung von Ausstattungen für saubere Technologien und Reinigungstechnologien. Zu seinen Zusatzprogrammen gehören die Raumvalidierung und die Produktion von Aluminiumfenstern und -türen. Das Unternehmen wurde im Jahr 1991 nach der Insolvenz der damaligen Upori d.o.o. gegründet und hat seine Tätigkeit mit 18 Beschäftigten aufgenommen. Heute, nach 25 Jahren, hat es sich zu einem Unternehmen mit über 110 regelmäßig beschäftigten Mitarbeitern und einigen Vertragskräften entwickelt.

Die Ausstattung für saubere Technologien und Reinigungstechnologien wird auf Grundlage langjähriger Erfahrungen und natürlich durch laufende Weiterbildungsmaßnahmen und die Implementierung von Neuerungen entwickelt. Das Unternehmen ist in Slowenien der einzige Hersteller einer solchen Ausstattung, mit der es auch auf ausländischen Märkten gleichberechtigt auftritt und auf denen es über die Hälfte seiner Produktion aus diesem Programm, im Jahr 2016 waren es genau 55,6 %, vertrieben hat. Weltweit arbeitet es mit über 100 Unternehmen zusammen.

Das Produktionsprogramm umfasst:

- Mikrobiologische Schutzkammern (Klasse I, Klasse II, Klasse III)
- Isolatoren (Schutz-, Steriltest-, kundenspezifische Isolatoren)
- LAF Kammern (Proben, Wiegen)
- Ausstattung zur Rohstoffverarbeitung
  (Lifte, Mischer, installierte Ausstattung - Mühle, Sieb, Waage)
- Reinräume
- Ultraschallreiniger
- Aluminiumausstattung

Zu den Hauptauftraggebern der Produkte gehören pharmazeutische Unternehmen, medizinische Einrichtungen, Apotheken sowie Forschungsinstitute im In- und Ausland. Durch intensive Beschäftigung von technisch hochqualifiziertem Personal in den letzten Jahren, ist das Produktionsvolumen jedes Jahr angestiegen, gleiches gilt auch für die Produktqualität, die sich ständig verbessert. Die Gesellschaft Iskra PIO d.o.o. verfügt auch über eine Entwicklungsabteilung, in der über 30 Ingenieure beschäftigt sind. Die Abteilung beschäftigt sich mit der Projektierung der Ausstattung, der Entwicklung von Produktionsmaschinen, der Konstruktion von Maschinen und Anlagen wie auch mit ihrer technologischen Bearbeitung. Da die Produkte immer anspruchsvoller und komplexer werden, verfügt Iskra PIO über eine registrierte Entwicklungsgruppe mit 14 registrierten Forschern. Auch in Zukunft wird das Unternehmen mit einer positiven Einstellung, viel Optimismus und Arbeitselan den Fortschritten auf dem inländischen und europäischen Binnenmarkt folgen.

Im Unternehmen Iskra PIO d.o.o. ist man sich dessen bewusst, dass die Qualität der Geschäftsführung, ein verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt sowie die Beachtung von Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter die Schlüsselelemente beim Aufbau des Unternehmenserfolgs sind. Das Unternehmen erhielt im Jahr 2001 das Zertifikat für Qualität ISO 9001. Das Managementsystem wird ständig auf Grundlage der Anpassung an die Bedürfnisse der Kunden, Mitarbeiter, lokalen Behörden und anderer interessierter Partner sowie an die gesetzlichen und sonstigen rechtlichen Vorschriften ausgebaut und verbessert.

Unser Ziel ist die Herstellung sicherer, funktionaler und zuverlässiger Produkte für unsere Kunden, die sich die modernste Ausstattung wünschen. Wir setzen uns in allen Bereichen des Produktionsprozesses, von der Materialbeschaffung bis zum Vertrieb des Produkts, dafür ein, Fehlerquellen zu vermeiden, eventuelle entstandene Fehler sofort zu beseitigen und die Prozesse kontinuierlich zu verbessern. Auf Wunsch des Kunden bieten wir Komplettlösungen im Bereich der sauberen Technologien und der Reinigungstechnologien.

Das Unternehmen ist bei der IZS, der Ingenieurskammer Slowenien registriert (Registernummer bei der IZS: 2488), durch den beauftragten Ingenieur können daher die Projektunterlagen gemäß der gültigen Gesetzgebung bereitgestellt werden. Die Anpassung an die immer größeren und sich verändernden Anforderungen des Marktes gelingt mit einer hohen Produktionsflexibilität durch die Nutzung einer modernen Maschinenausstattung. Die Produktion ist gemäß dem Qualitätsstandard ISO 9000 organisiert, die den Kunden eine hohe Produktqualität verspricht.

Die flexible Produktion schafft die Voraussetzungen für:

- Variabilität der Nachfrage - Stabilität des Produktionsprozesses
- kurze Innovationszeiten
- technische Systemanpassung an neue Produkte
- breite Palette unterschiedlicher Produkte
- Forderung nach hoher Produktqualität
- Planungsgenauigkeit
- gesellschaftliche Forderungen:
  Arbeitsbedingungen, Ökologie, ...

Photo: Yaskawa

Iskra Mehanizmi produziert Lichtepilierer. Das Geschäft wird dem Unternehmen Einnahmen in Höhe von 15 Millionen Euro pro Jahr einbringen.

in Richtung immer genauer festgelegter Intervalle der Schalterauslösung, Multifunktionsschalter und -geräte sowie der Möglichkeit, diese fernzubedienen, was die Funktion intelligenter Systeme ausmacht«, erklärt man im Unternehmen.

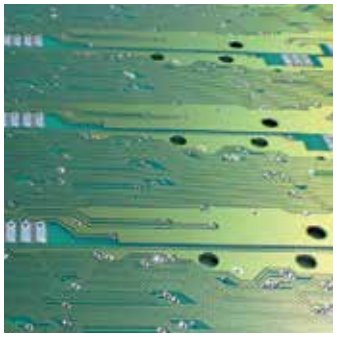
Bei den Sicherungen beabsichtigt man, das Angebot an Batteriesicherungen mit dem Ziel zu erweitern, in den Markt des Batterieschutzes für Elektroautos einzutreten. Das momentan bestverkaufte Produkt von ETI Elektroelement sind Messersicherungen. Neben Produkten zum Schutz von Elektroinstallationen entwickelt und produziert das Unternehmen auch eigene technische Keramik, die auch als (Halbfertig-) Produkte in anderen Anwendungen verwendet werden. »Ein gutes Beispiel sind unsere Steatit-Sockel für Thermostate, die in die Elektrogeräte von Bosch, Electrolux, Siemens und Samsung eingebaut werden.«

Iskra Mehanizmi mit Lichtepilierern in die Medizin

Das Unternehmen Iskra Mehanizmi erwirtschaftet momentan den Großteil seines Umsatzes mit Radarsensoren für die Automobilindustrie. In den letzten Jahren etabliert es sich aber auch in der Medizinbranche, für die es Lichtepilierer produziert. Iskra Mehanizmi erwirtschaftet einen Umsatz von 62 Millionen Euro pro Jahr und beschäftigt über 500 Mitarbeiter.

Ein großer Durchbruch in die Medizinbranche gelang dem Unternehmen 2015, als es mit dem niederländischen Elektronikhersteller Phillips zwei Fünfjahresverträge für die Produktion von Lichtepilierern (welche die Haare nicht ausreißen, sondern veröden) abschloss. Das Geschäft wird Iskra Mehanizmi Einnahmen in Höhe von 15 Millionen Euro pro Jahr einbringen, was einem Viertel der momentanen Einnahmen entspricht.

Die Hauptmärkte des Unternehmens sind in den letzten Jahren die EU-Länder, insbesondere Deutschland und die Niederlande. Unter seiner Kundschaft findet man namhafte Unternehmen der Weltwirtschaft. »Wir beliefern Unternehmen wie Mercedes, BMW, Porsche, Volvo, Tesla, Philips, Bosch«, erklärt Geschäftsführer Marjan Pogačnik.



AKA
LEITERPLATTEN
PRINTED CIRCUIT BOARDS

Seit 50 Jahren stellen wir einseitige Leiterplatten her, für:
- Automobilindustrie
- Haushaltsgeräte
- Led-Beleuchtung

AKA PCB d.o.o., LESCE
Rožna dolina 54
SI - LESCE, SLOVENIJA
T +386 (0)4 537 87 00
E AKA@AKA-PCB.COM
WWW.AKA-PCB.COM

PREMIUM LIEFERANT FÜR HOCHLEISTUNGSSTÄHLE UND DIENSTLEISTUNGEN

Premium vorvergüteter Stahl +

- Toolox
- Hardox
- Strenx
- 42CrMo4QT
- C45 + N

Hochwertige Anarbeitung +

- Bandsägen
- Wasserstrahlschneiden
- Brenn-/ Plasmaschneiden
- CNC Bearbeitung

Guter Service =

- Technische Beratung
- Lagerung und Destribution
- Logistik
- Hardox Wearparts

Damatech®

iSteel Solution
innovative Lösungen an den Unternehmen in verschiedenen Industrien

Damatech® iSteel Solutions

Damatech d.o.o.
Cesta Franceta Prešerna 63
SI-4270 Jesenice
Slowenien

T +386 5 923 55 00
F +386 5 923 55 01
E sales@damatech.com
W www.damatech.com

Moderne IT

Als Sie das letzte Mal mit der irischen Fluggesellschaft Ryanair geflogen sind, hat auch slowenisches Know-how zu Ihrer positiven Nutzererfahrung beigetragen. Und das höchstwahrscheinlich, ohne dass Sie davon gewusst hätten. Die Produkte slowenischer IT-Unternehmen sind auf der ganzen Welt und in zahlreichen Bereichen anwesend.

Stela Mihajlović

Foto: Depositphotos

Hochtechnologie-Lösungen slowenischer IT-Unternehmen

MyRyanair, SI3000, ISL Online, Pantheon, Marina Master sowie ShakeSpeare sind nur einige der Produkte, die slowenische IT-Unternehmen weltweit vertreiben.

Comtrades Plattform myRyanair verkürzt die Buchungszeit um ein Fünftel.

Ryanairs Buchungsplattform ist slowenisch

Comtrade entwickelt Produkte und Software in den Bereichen Datenspeicherung, Überwachung und Kontrolle von IT-Infrastruktur, Glückspielgeschäft und Finanzdienstleistungen. Für die Fluggesellschaft Ryanair wurde mit myRyanair eine neue Plattform für die Buchung und Organisation von Reisen entwickelt, mit der die Sicherheit verstärkt und die Buchungszeit um ein Fünftel verkürzt wurde. Zu seinen Kunden gehören auch Citrix, HP sowie Itron, zudem ist Comtrade auch als eines der Mitglieder in der Partnerschaft CERN openlab tätig.

Lösungen für besondere Ereignisse im Bahnverkehr

Iskratel ist führender europäischer Hersteller und Anbieter von Gesamtlösungen in den Bereichen Festnetz- und Mobilfunktelekommunikation, konvergente Netzwerke, Breitbandnetze der kommenden Generationen und ihr Management. Das Unternehmen ist in mehr als 30 Ländern weltweit vertreten, sein bekanntestes Referenzprodukt ist das SI3000. Die größten Kunden von Iskratel sind Rostelecom, Gazprom und Russian Railways.

Unter anderem werden Plattformen und Lösungen für das integrierte Management von besonderen Ereignissen im Bahnverkehr entwickelt.

Foto: Iskratel

Foto: Comtrade

RYANAIR ÜBER COMTRADE

»Die Datenmenge, die myRyanair verarbeitet, ist außergewöhnlich. Die Plattform wurde entwickelt, um Daten von 106 Millionen Menschen zu bearbeiten. Mit dem Wachstum des Unternehmens wächst auch die Kapazität von myRyanair. Unsere Partnerschaft mit dem Unternehmen Comtrade spielte eine Hauptrolle bei der Verwirklichung der Applikation myRyanair. Die Innovationskraft und unerschütterliche Fachkompetenz des Comtrade-Teams halfen Ryanair, Grundlagen für die Zukunft zu schaffen.«

John Hurley, Chief Technology Officer von Ryanair

Lösungen für die Visualisierung in der Medizin

Das Unternehmen XLAB liegt unter den 50 erfolgreichsten kleinen und mittleren Unternehmen, die im Rahmen des europäischen Programms Horizon 2020 an Forschung und Entwicklung teilnehmen, auf Platz 27. Zu seinen wichtigsten Produkten gehört ISL Online, eine PC Remote Access and Support Lösung, die von vielen internationalen Unternehmen eingesetzt wird wie: AVG Technologies, Teleroute, Azteca, Canon Inc., Swiss Post, Konica Minolta, Raiffeisen Bank, Terpel und viele andere.

Auf ausländischen Märkten ist es auch mit den 3D-geographischen Informationssystemen Gis, Gaea+ und Smart Locator vertreten, für den medizinischen Bereich entwickelte es mit Medic View eine Hochtechnologielösung für die Visualisierung in der Medizin.

IT Support für die Landwirtschaft

Das slowenische Unternehmen Datalab mit Niederlassungen in zehn Ländern entwickelt das Business Operating System Pantheon, das täglich die Geschäftstätigkeit von mehr als 50-tausend Nutzern unterstützt. Bereiche, die mit seinen Produkten unterstützt werden, sind Rechnungswesen und Finanzen, Businessanalysen, einfache und aufwendige Produktion sowie Cash Register-Lösungen. Datalab hat sich die Entwicklung eines der weltweit besten Systeme zur Geschäftsressourcenplanung (ERP-Systeme) zum Ziel gesetzt. Derzeit konzentrieren sich seine Investitionen auf das Produkt Pantheon Farming, eine Software für den kompletten Support der Geschäftstätigkeit von Bauernhöfen.

Marina-Management auf allen Kontinenten

Das Unternehmen IRM ist mit seiner Software Marina Master, der weltweit führenden Marke im Bereich des Marina Managements, auf wirklich allen Kontinenten vertreten. Zu seinen größten Kunden gehören Marina Frapa (Kroatien), Soldiers Point Marina (Australien), die den Preis für die beste Marina, den MIA Marina of the Year Award 2015-2016, erhielt, und die Sanya Serenity Marina, die beste Marina Chinas des Jahres 2016.

Marina Master bietet zahlreiche Lösungen wie fortschrittliche CRM-Lösungen, Bewegungssteuerung, Management Informationssysteme (EIS), Kundenportale bis zu Gesamtlösungen für das Rechnungswesen und die Administration, wobei auch die Integration mit externen Systemen möglich ist.

Slowenischer ShakeSpeare

Die Softwarelösungen des Unternehmens Žejn dienen dem Geschäftsprozessmanagement und der Dokumentation (ShakeSpeare™) sowie der OCR/ICR Wort- und Zeichenerkennung. Die Vertikalen der Software-Umgebung ShakeSpeare sind für alle, die Kosten der Administration durch Digitalisierung im Backoffice senken möchten. Zu den Nutzern seiner Lösungen gehören Banken im In- und Ausland, die Universitätskliniken in Ljubljana und Zagreb sowie andere Unternehmen. Mit seinen Produkten werden auch Inspektionsverfahren beim weltweit zweitgrößten Bergbauunternehmen Vale in Brasilien gemanagt.

Das Business Operating System Pantheon unterstützt tagtäglich die Geschäftstätigkeit von mehr als 50-tausend Nutzern.

Foto: IRM

Die beste chinesische Marina des Jahres 2016 Sanya Serenity Marina verwendet die Software Marina Master des Unternehmens IRM.

Nischenchampions

Die slowenische Elektroindustrie ist Partnerin zahlreicher globaler Riesen in verschiedenen Bereichen. Ihre Produkte finden Sie in allen möglichen Produktarten – nicht nur in Europa, sondern auf der ganzen Welt.

Andreja Lončar

Vom Silicon Valley bis nach Skandinavien

Die slowenischen Unternehmen verbuchen auch auf den sogenannten Nischenmärkten außerordentliche Erfolge, wo sie ihre Partner mit Qualität, Know-how und Leistung überzeugen.

Die Produkte der Firma Intra Lighting finden Sie auch im größten Ikea Distributionszentrum für den Mittleren Westen.

Expo Milano: Slowenische Beleuchtungskörper im japanischen Terminal

Ein herausragender Erfolg ist der Firma Intra Lighting, Sloweniens führendem Hersteller von Beleuchtungskörpern für geschäftliche und öffentliche Interieure, gelungen. Neben technologischer Perfektion steht bei Intra Lighting auch das Design im Vordergrund, womit dem Unternehmen der Durchbruch auf die anspruchsvollen europäischen Märkte gelang, das über Zwischenhändler aber auch auf allen anderen Kontinenten vertreten ist.

Foto: Intra Lighting

2016 begann Intra Lighting mit der Entwicklung sogenannter BIM-Objekte. Damit wird es möglich, die Beleuchtungskörper in die Projektvisualisierung einzufügen, wo neben der Form der Leuchtkörper auch erkennbar sein wird, wie sie den Raum beleuchten.

Die Leuchtkörper von Intra Lighting haben bereits den slowenischen, japanischen und estländischen Pavillon bei der Expo Milano beleuchtet und sind beim größten Ikea Distributionszentrum für den Mittleren Osten vertreten. Zu Intra Lightings Referenzen zählen unter anderem Microsoft, Adidas, Armani, EY und Moxy Hotels.

In den Windparks der Nordsee

Die Firma Kolektor Etra hat sich auf dem globalen, vor allem aber auf dem europäischen Markt als Hersteller von Energie- und Spezialtransformatoren etabliert. Etra ist eine starke Marke, die auf dem Markt mit Unternehmen wie Siemens, ABB, SGB und anderen konkurriert. In letzter Zeit setzt sich Kolektor Etra insbesondere mit geräuscharmen Energietransformatoren für städtische Umgebungen und Windparks durch.

Das Unternehmen ist bereits seit über 25 Jahren auf den skandinavischen Märkten vertreten, wo es etwa ein Drittel seiner Produkte verkauft. Aufgrund des erhöhten Bedarfs an Transformatoren für Meereswindparks ist Kolektor Etras Umsatz im vergangenen Jahr in Dänemark, Norwegen und Schweden sowie auf dem anspruchsvollen deutschen Markt stark gestiegen. Kolektor Etras größte Kunden in diesem Bereich sind E.ON, Vattenfall, Statkraft, Energinet.dk, Statnett und Hafslund.

Foto: Kolektor Etra

Als erste in Europa mit Live-Konzept beim Roulette

Die Gruppe Hit hat eine führende Rolle, was Innovationen im Unterhaltungsbereich in Europa betrifft. Die Gesellschaft vereint Glücksspiel-, Hotel-, Kongress-, Gastronomie- und Wellness-Angebot.

Mit dem Ziel, auch jüngere Generationen anzusprechen, wurde Ende vergangenen Jahres die Pulse Arena eröffnet. Das Projekt ist das Ergebnis der Zusammenarbeit mit Interblock, einem global etablierten Unternehmen im Bereich des Glücksspiels, und verbindet auf innovative Weise die neuesten Trends im Bereich Glücksspiel und Interaktivität. Die Pulse Arena ermöglicht die Auswahl und das Spielen unterschiedlicher Spiele an einem Spielgerät und zugleich das Mitverfolgen von anderen Ereignissen, Gruppenspielen usw. Eine Besonderheit des Projektes ist der schnelle und effektive Atmosphärenwechsel und somit die Anpassung an die jeweils anwesende Gästezielgruppe.

Hit erwarb zudem eine Konzession für das Online-Casino HitStars.it, das für den italienischen Markt bestimmt ist, von wo auch die meisten Hit-Gäste stammen. Damit hat die Gesellschaft als erste in Europa ein Live-Konzept beim Roulettespiel vorgestellt, bei dem Online-Spieler und Spieler im klassischen Casino gleichzeitig an ein und demselben Spiel mitwirken können.

Slowenischer Stein ziert Apple-Gebäude

Die Produkte des Unternehmens Marmor Hotavlje aus Natur- und Kunststein (Marmor, Quarzit, Granit, Sandstein, Kalkstein, Porphyr, Schieferstein u. a.) findet man sowohl in privaten Luxusyachten als auch in elitären Hotels, Villen und Residenzen. Seinen Kunden bietet das Unternehmen zudem die Möglichkeit der Beschaffung anderer Steinarten aus verschiedenen Teilen der Welt. Unter den letzten namhafteren Objekten, in denen die Produkte von Marmor Hotavlje vertreten sind, zählen die Inneneinrichtungen der Hotels Ritz Carlton in Kasachstan und Kempinski in Weißrussland sowie die Steintische mit einzigartigem Oberflächenschutz für das Apple-Ausbildungszentrum im Silicon Valley. Marmor Hotavlje exportiert vor allem in die Niederlande, nach Deutschland und nach Österreich.

Die Pulse Arena ermöglicht die Auswahl und das Spielen unterschiedlicher Spiele an einem Spielgerät.

Foto: HIT

Foto: Marmor Hotavlje

Marmor Hotavlje hat dem Apple-Ausbildungszentrum Steintische mit einzigartigem Oberflächenschutz beschafft.

Strategische Logistik

Foto: Depositphoto

Die kürzeste Verbindung zwischen dem Fernen Osten und Mitteleuropa. Eine einzigartige Lage, gute Infrastruktur und die Nähe aller wichtigen Märkte der zentralen EU-Länder. Slowenien liegt am Knotenpunkt zweier wichtiger europäischer Korridore – des mediterranen und des adriatisch-baltischen. Es bietet alles, was für Logistik und Transport gebraucht wird. Ob Straße, Schiene, Wasser oder Luft.

Stela Mihajlović

Brücke zwischen Fernost und Mitteleuropa

»Die slowenische Logistik ist traditionell an die Versorgung des mitteleuropäischen Raums gebunden, wobei Deutschland zu den vorrangigen Märkten gehört«, betont Robert Sever, Direktor des Verbands für Verkehr bei der Industrie- und Handelskammer Sloweniens. Es geht vorwiegend um die gegenseitigen Beziehungen; Deutschland ist für Slowenien wirtschaftlich von Bedeutung, gleichzeitig sind die Logistikverbindungen über Slowenien für Deutschland durchaus von Vorteil.

»Über unseren größten Hafen Luka Koper kommen Personenwagen und Container auf den deutschen Markt. Derzeit finden Gespräche mit deutschen Unternehmen statt, denen der slowenische Hafen Luka Koper als Ausgangshafen für Drittmärkte, vor allem Asien, dienen könnte«, erklärt Sever. Die Schiffsverbindung nach Asien über Luka Koper führt, im Vergleich zu Hamburg oder Rotterdam, zu Einsparungen von zweitausend nautischen Meilen bzw. zu einer fünf bis sieben Tage kürzeren Reise der Fracht, was einen bedeutenden Beitrag zur Optimierung der Lieferkette und erhebliche Kosteneinsparungen bewirken würde.

Ein wesentlicher Vorteil des slowenischen Logistiknetzes ist die geostrategische Lage Sloweniens, das in das Transeuropäische Verkehrsnetz und die europäischen

Bayern ist für Luka Koper der Hinterland-Markt mit dem größten Potential

Luka Koper hat in Zusammenarbeit mit der slowenischen Botschaft in Deutschland, dem bayerischen Wirtschaftsministerium, der Bayerischen Industrie- und Handelskammer sowie der Deutsch-Slowenischen Industrie- und Handelskammer und Partnern am 15. März 2017 ein Business-Forum unter dem Motto Luka Koper - eine attraktive Alternative für Süddeutschland veranstaltet.

Die Delegation der Hafengemeinschaft aus Koper hat 21 Unternehmen und drei Dachverbände vorgestellt: Den slowenischen Verband der Hafenlogistikdienstleister, den Verband der slowenischen Schiffs- und Frachtagenturen sowie den Verkehrsverband der Industrie- und Handelskammer Sloweniens. Die Veranstaltung diente insbesondere der weiteren Festigung der Geschäftskontakte, nachdem bereits im September 2016 eine bayerische Wirtschaftsdelegation mit Vertretern führender bayerischer Unternehmen Slowenien und den Hafen Koper besucht haben. Eingangs hob der Staatssekretär des Bayerischen Wirtschaftsministeriums Franz Josef Pschierer die erheblichen Fortschritte hervor, die der Hafen Koper gemacht hat, und unterstrich das große Potential, über das der Hafen Koper aufgrund seiner Lage verfügt. Er machte auf das breite Interesse der bayerischen Wirtschaft an Slowenien aufmerksam, das sich nicht nur auf den Bereich der Logistik beschränkt. Des Weiteren betonte er, dass die bayerische Wirtschaft die Hälfte ihrer Umsätze im Export erzielt, mit China als drittgrößtem Handelspartner, weshalb effiziente und wettbewerbsfähige Transportwege für die weitere Entwicklung von zentraler Bedeutung sind.

Die über 130 Teilnehmer des Forums konnten im Verlauf den insgesamt zehn Vertretern von Reedereien, Eisenbahnunternehmen und Speditionen ihre Aufmerksamkeit schenken, die über ihre Geschäftserfahrungen mit dem Hafen Koper berichteten, und zu denen unter anderem die französische Reederei CMA-CGM, der Autologistiker BLG, der größte israelische Exporteur von Obst und Gemüse Mehadrin, das deutsche Logistikunternehmen Fr. Meyer´s Sohn und Weitere gehörten.

Die unabhängige britische Research- und Consultingagentur Drewry hat indes auf der Veranstaltung die Ergebnisse ihrer aktuellen Studie über den Containertransport von Shanghai bis nach München präsentiert. Darin hat sie den Vergleich des Transport eines Containers über die nordeuropäischen Häfen (Rotterdam, Hamburg und Antwerpen) sowie über ausgewählte Mittelmeerhäfen (Koper, Triest, Rijeka, Genua) angestellt. Die Ergebnisse der Drewry -Studie ähneln deutlich denen der bereits im Vorjahr veröffentlichten,

so bleibt die Transportroute über Koper sowohl auf dem See- wie auf dem Landweg weiterhin der schnellste wie auch der kosteneffizienteste Weg.

Der Vorstandsvorsitzende von Luka Koper, Dragomir Matić, fügte hinzu: „Der Hafen ist nur eines der Glieder in der Logistikkette, daher wollten wir bei der Veranstaltung die umfassenden logistischen Lösungen und die bisherigen Best-Practice Methoden aufzeigen. Tatsache ist, dass wir schon heute erhebliche Frachtmengen umschlagen, für Märkte, die gleichweit oder sogar weiter von Koper entfernt liegen, daher sehe ich in Süddeutschland bzw. in Bayern ein großes Potential.“ Im vergangenen Jahr erreichten 450.000 Tonnen Güter den deutschen Markt über den Hafen Koper. Dabei sind in erster Linie die insgesamt 220.000 Autos hervorzuheben, dennoch gibt es noch immer ungenutzte Kapazitäten im Bereich der Container und des Stückguts.

PROMO

1957 | 2017
LUKA KOPER
Port of Koper

Foto: Luka Koper

Luka Koper ist schon das siebte Jahr in Folge der führende Containerterminal an der Adria.

Kernnetzkorridore – Ostsee-Adria und Mittelmeer – eingebunden ist. Auch aus diesem Grund hat das Land eine lange Tradition im Bereich des intermodalen Verkehrs in allen Transportbereichen.

Wesentlich für die Logistikentwicklung in Slowenien ist der bevorstehende Ausbau der II. Eisenbahnstrecke Divača-Koper, der den wichtigen nordadriatischen Hafen zusätzlich mit dem Hinterland und dem weiteren europäischen Bahnnetz verbinden wird. Gleichzeitig würden damit die Transportkapazitäten des Schienengüterverkehrs erheblich angehoben und das bestehende Transportrisiko bedeutend gesenkt. »Von Luka Koper und Ljubljana haben wir praktisch täglich direkte Zug- und intermodale Verkehrsverbindungen nach München«, fügt Sever hinzu.

Am Knotenpunkt zweier europäischer Korridore

Obwohl Slowenien von den europäischen Küstenländern die drittkürzeste Küste (43 Kilometer) hat, ist der Hafen Luka Koper einer der zentralen Häfen in der EU. Luka Koper ist schon das siebte Jahr in Folge der führende Containerterminal an der Adria, von dem aus der kürzeste Weg vom Fernen Osten bis Mitteleuropa verläuft. Er verfügt über gute Straßen- und Bahnverbindungen mit Ljubljana, Wien, Budapest, München, Zagreb und Mailand.

Im Jahr 2016 wurden in Luka Koper über 22 Millionen Tonnen Schiffsladungen umgeschlagen, womit die Menge des Jahres 2015 um über sechs Prozent übertroffen wurde. Auch das Volumen des Containerumschlags ist gestiegen, das im vergangenen Jahr nahezu die Kapazität von 845.000 TEU (+6,8 Prozent) erreichte. Zudem gehört der Hafen zu den führenden Autoterminals im Mittelmeerraum mit einem Umschlag von 749.006 Automobilen (+23,3 Prozent) im vergangenen Jahr. Bei Luka Koper sind in den kommenden vier Jahren Investitionen für Container und Kapazitätssteigerungen in Höhe von 300 Millionen Euro geplant.

»Die deutschen Partner haben schon vor Jahren die Vorteile des Hafens in Koper kennengelernt. Vor allem in der Automobilindustrie ist dabei in letzter Zeit ein hohes Wachstum zu verzeichnen. Allein im vergangenen Jahr haben wir 220.000 Fahrzeuge für den deutschen Markt umgeschlagen, vor allem für den deutschen Export, was nahezu ein Drittel aller umgeschlagenen Fahrzeuge des Vorjahres in Koper ist«, verkündete Sebastijan Šik, Leiter der PR-Abteilung bei Luka Koper.

EUROPACIFIC GROUP

Straßen- und Bahnverkehr.
Wir sind ein modernes internationales Logistik-Unternehmen mit Tradition bei der Organisation von Straßen-, Bahn-, See- und Lufttransporten. Unsere Wettbewerbsvorteile sind die anerkannte Zusammenarbeit mit dem Hafen Koper und die Autorisierung durch diesen.

SEEVERKEHR

Wir organisieren den Transport von Stückgut, Projektfracht, Schüttgut, Flüssigfracht und sonstiger Fracht für den Import, Export und Transit, unterstützt durch den weltweiten See-,

EISENBAHNVERKEHR

Wir organisieren den Warentransport per Bahn in alle europäischen Länder, die GUS-Staaten, Teile Asiens sowie Länder des Nahen Ostens, durch Vermietung von Waggons und Containern.

LUFTVERKEHR

Wir streben danach, durch Nutzung der großen international anerkannten Airlines zu einem der führenden Anbieter der Luftfahrtlogistik zu werden. Sämtliche Lücken in der Luftfahrtlogistik werden mit der Nutzung der Straßen- und Seetransporte geschlossen.

STRASSENVERKEHR

Schnelligkeit und Zuverlässigkeit im Straßenverkehr haben bei uns Priorität bei der Organisation von vollumfänglichen oder teilweisen internationalen Frachtaufträgen. Wir achten genauestens auf die Sicherheit beim Transport und die Umweltverträglichkeit. Wir können uns auch der TAPA EMEA Mitgliedschaft rühmen.

LAGERHALTUNG UND DISTRIBUTION

Eine der wichtigeren Logistikleistungen ist auch die Lagerung. Wir besorgen für Sie die richtigen Lager für unterschiedliche Warengruppen, wie Lebensmittelerzeugnisse mit besonderen Temperaturanforderungen, Gefahrenstoffe, technische Waren und sonstige allgemeinen zollpflichtigen, verbrauchssteuerpflichtigen und inländischen Waren.

ZOLLABFERTIGUNG

Wir bieten vollumfängliche Lösungen bei den Verfahren der Zollabwicklung. Wir erstellen für Sie die Unterlagen für die Import- und Exportzollabwicklung oder den Transithandel. Unsere Geschäftspartner informieren wir aktuell über Neuerungen im Bereich der Zoll- und Steuergesetzgebung.

SLOWENIEN	EUROPACIFIC LOGISTIKA D.O.O.	T: +386-(0)5-6626-380
SLOWAKEI	EUROPACIFIC S.R.O. BRATISLAVA	T: +421-(0)2-330-069-48
KROATIEN	EUROPACIFIC RIJEKA D.O.O.	T: +36-(0)1-7776-204
UNGARN	EUROPACIFIC REPRESENTATION	T: +36-30-820-7559
SERBIEN	EUROPACIFIC LOGISTICS DOO	T: +381-21-456-400

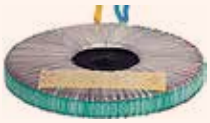
Foto: Depostiphoto

Ebenso hat Luka Koper vor Kurzem einen Vertrag mit der deutschen Daimler AG für den Export von Automobilen nach Fernost unterzeichnet, was auch für andere Automobilhersteller weitere Möglichkeiten für den Import und Export eröffnet. Genau deshalb wird auch der Bau eines neuen Parkhauses geplant.

Koper - der Hafen, der niemals ruht

Eine Vergleichsstudie über die Zeit- und Kostenkomponenten eines Containertransports von China bis nach Bayern, die von der unabhängigen britischen Agentur für Research und Consulting Drewry durchgeführt wurde und in die mehrere Häfen aus Nordeuropa und der nördlichen

Kompaktnezgeräte


Ringkerntransformatoren

Transformatoren für halogenlampen

EI Transformatoren EI-66 + EI-78

DC-Regler

Stromtransformatoren

Luftspulen

RSO-Drosseln-Filtern

Widerstände

IET Tovornik

IET Tovornik Unternehmen ist der größte unabhängige Distributor von elektronischen Komponenten in Slowenien. Unser Programm umfasst aktive, passive und elektromechanische Komponenten. Wir zeichnen uns in mehr als 40 Jahren Tradition und Erfahrung, freundliche Beratung, Qualität, technische Raffinesse, die von geprüften Materialien unserer Produkte alle Computer getestet werden konnte.

IET – Industrijska Elektronika Tovornik | Stopče 12, SI-3231 Grobelno | +386 3 746 2200 | iet@siol.net www.iet-sp.si

S TRANS M

Wir bieten Transportdienstleistungen in Slowenien und innerhalb der EU an.
Haupttätigkeit: Transport von Erdöl und Erdölderivaten im Bereich der EU.

Unsere Fahrzeugflotte umfasst:

- 14 Sattelzüge der Marke Mercedes Benz
- 1 Auflieger mit Plane, Länge 13,60 m und Höhe 2,70 m
- 16 Zisternen (31.000 – 32.000 Liter) für den Transport von Erdöl und Erdölderivaten
- 1 Anhänger für den Transport von Sattelzügen
- 1 Anhänger für den Transport von Containern
- 1 Gabelstapler

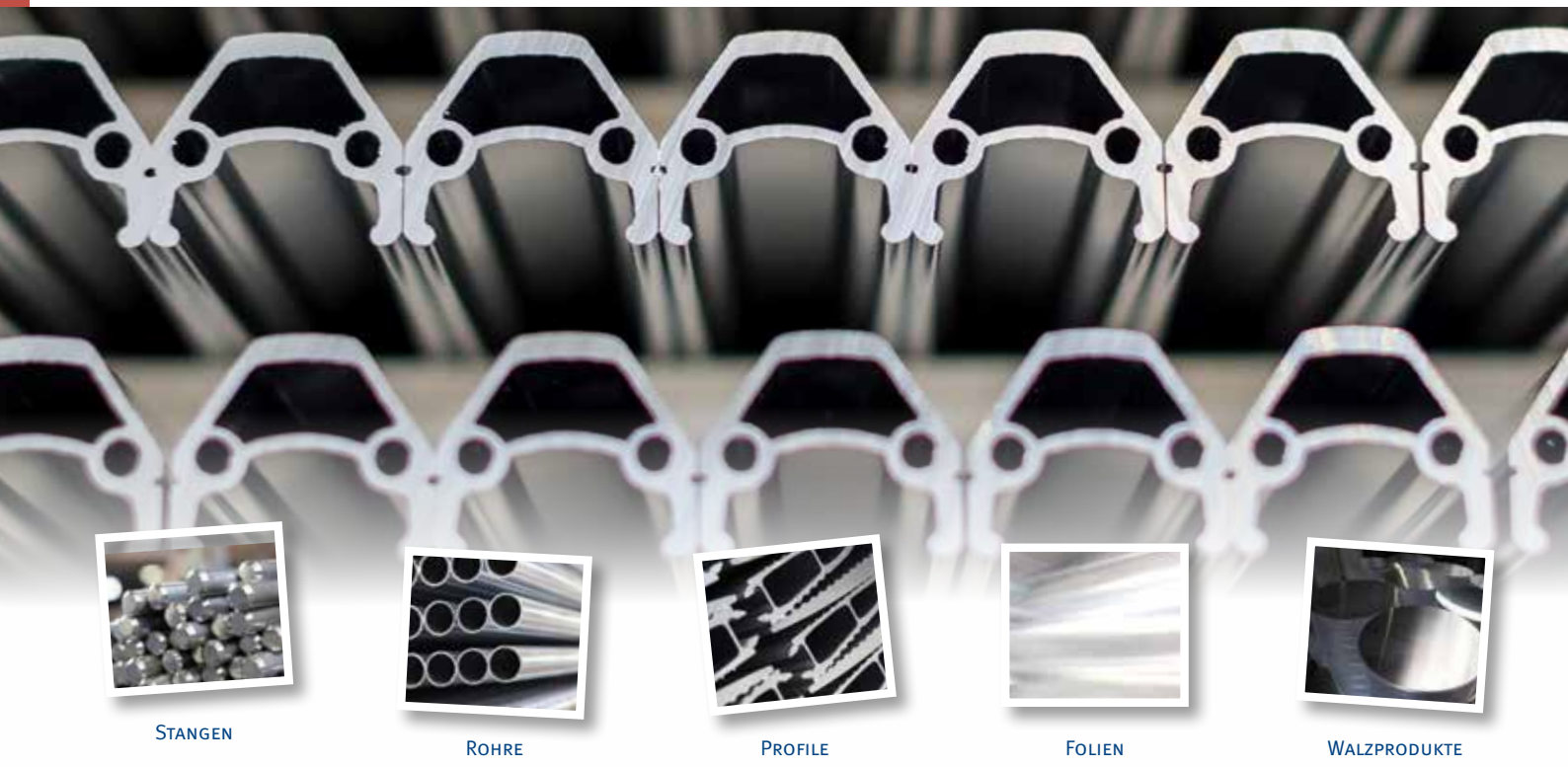
Sam Trans d.o.o. | Senožeče 153, 6224 Senožeče | Slowenien | TEL: +386 (0)5 70 83 200
GSM: +386 (0)41 215 377 | E-mail: samtrans@siol.net | www.samtrans.si

Adria einbezogen wurden, hat gezeigt, dass Koper vor allem bei der Fracht , die für die Märkte der Mittelmeerregion, des Nahen, Mittleren und Fernen Ostens gedacht sind, eine Alternative zu den nordeuropäischen Häfen darstellt.

Einer der Vorteile von Luka Koper liegt auch darin, dass rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr gearbeitet wird, bei Bedarf also auch während der Feiertage. Das gilt nicht nur für die Beschäftigten im Hafen, sondern auch für die staatlichen Behörden, die für die schnelle Abfertigung der Güter mehr als wichtig sind, sowie für Agenten und Spediteure.

Auch gilt es die Komplexität des Hafens von Koper herauszustreichen. »Ein Schiff für Automobile zum Beispiel kann überall im Hafen anlegen und wir können sofort mit der Verladung beginnen, denn der Autoterminal ist nicht abgetrennt und verfügt auch nicht über lediglich einen zweckgebundenen Liegeplatz«, erklärt Šik. Auch bei den Containern, bei denen die Nachfrage zum Be- und Entladen stetig zunimmt, kooperieren mehrere Terminals, die in Koper unter einem Dach arbeiten und so Synergien erzeugen.

Container und Automobile, die über den Hafen von Koper zumeist nach Deutschland gehen, werden als strategische Fracht betrachtet, daher ist geplant, in den nächsten Jahren auch die meisten Mittel dort zu investieren. »Im Bereich des Containerumschlags sind wir schon sein 2010 der führende Terminal an der Adria. Im Automobilbereich sind wir derzeit jedoch der zweitgrößte EU-Hafen im Mittelmeerraum mit einem hohen Wachstumspotenzial«, betont Šik. Der Hafen



Gewährleisten Sie die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihrer Fahrzeuge.

VIT hält sie FIT.

Das Unternehmen SŽ – Vleka in tehnika (SŽ – VIT) gewährleistet seinen Kunden komplexe Dienstlistungen auf dem Gebiet der Instandhaltung von Eisenbahnfahrzeugen, der Zugförderung und wagentechnischen Untersuchungen. Die mehr als 150-jährigen Erfahrungen ermöglichen uns die Verbindung der neusten Kenntnisse mit vergangenen Erkenntnissen sowie eine ständige Kompetenzentwicklung, wodurch wir zusätzlichen Wert für unsere Geschäftspartner schaffen.

Unser größter Partner sind Slowenische Bahnen (Slovenske železnice). Für ihn erbringen wir Dienstleistungen der Zugförderung, Instandhaltung und wagentechnischen Untersuchungen. Unsere Instandhaltungsdienstleistungen für unterschiedliche Arten von Eisenbahnfahrzeugen und deren Komponenten sind auch über nationalen Grenzen hinaus bekannt und geschätzt. Durch hochwertige Instandhaltung, spezifische Kenntnisse und Kompetenzen, Anpassungsfähigkeit und positive Einstellung zu jeder neuen, uns von Eisenbahnfahrzeughaltern des breiteren europäischen Marktes anvertrauten Herausforderung, haben wir zahlreiche Partnerschaften sowohl mit den Haltern als auch den staatlichen Eisenbahnunternehmen geschafft.

Unsere entsprechende Orientierung wird durch erworbene Zertifikate, Bevollmächtigungen und Genehmigungen bewiesen: ECM, ISO 9001:2008, VPI, TSI für die Herstellung von Radsätzen. Die Referenzen einiger der größten Eisenbahnfahrzeughalter bestätigen die Qualität der erbrachten Dienstleistungen.

Alles an einem Ort

Das Dienstleistungsangebot des Unternehmens SŽ – VIT ist einzigartig, denn wir bieten alle für einen zuverlässigen und sicheren Betrieb von Eisenbahnfahrzeugen notwendigen Dienstleistungen an einem einzigen Ort an:

- **ganzheitliche vorbeugende und korrektive Instandhaltung,**
- **Erneuerung und Umbau von unterschiedlichen Eisenbahnfahrzeugarten,**
- **Bearbeitung und Herstellung von Radsätzen und Instandhaltung anderer Komponenten,**
- **Mobiler Service,**
- **Engineering und technische Beratung,**
- **technische Untersuchungen, Bremsprüfungen, Reparaturen von Wagen in Zügen und Beratung bei der Beladung.**

HAUPTWERKE:
Ljubljana, Ptuj, Maribor, Dobova, Divača, Koper

tl transport logistic

Halle B6
Stand 326

SŽVIT

SŽ - Vleka in tehnika, d.o.o.
Zaloška cesta 217, 1000 Ljubljana, Slovenija

www.sz-vit.si

Foto: Intereuropa

Drei Viertel der Kunden von Intereuropa stammen aus der EU.

von Koper, der eine Fläche von 280 Hektar besitzt, verfügt nämlich noch über 124 Hektar ungenutzter Flächen, die zur Ausweitung der Hafenaktivitäten gedacht sind.

Strategisches Ziel: Zweite Bahnstrecke

Slowenien verspricht sich viel vom Ausbau der zweiten Bahnstrecke, die von Koper ins Landesinnere führt. Diese ermöglicht dem Unternehmen Slovenske železnice – Tovorni promet eine Ausweitung seiner Tätigkeit. Schon jetzt führt es 90 Prozent seiner Transporte für internationale Märkte aus, vor allem nach Österreich, Ungarn, in die Slowakei, nach Deutschland, Italien, Kroatien und Serbien.

Kürzlich haben auf einem Forum in München Eisenbahnunternehmen einen Service vorgestellt, bei dem eine direkte Bahnverbindung auf der Strecke Koper - München - Koper, unter Umgehung von Ljubljana, eingerichtet wird, was zu weiteren Zeiteinsparungen im Transit auf dem Festland führen wird. Daneben kündigen auch andere Eisenbahnunternehmen die Errichtung neuer direkter Bahn-Services nach München an.

Eines der größten Logistikunternehmen in Slowenien ist Intereuropa, das regelmäßige kontinentale Sammellinien mit allen europäischen Märkten und Sammellinien auf dem Seeweg mit den übrigen Ländern der Welt aufgebaut hat. Den Kunden bieten sie integrierte Logistiklösungen in der gesamten Versorgungskette auf dem Gebiet

»MAKOP«

www.makop.si

Mit unserer Hilfe erhalten Sie das Kunststoffprodukt nach Ihren Wünschen.

Spritzgießen von Kunststoffen
- Für die Automobilindustrie
- Für die Elektrogeräteindustrie
- Für die Haushaltsgeräteindustrie
- Herstellung von Spritzgusswerkzeugen
- Projektleitung

Wir bieten Ihnen eine komplette Lösung an. Sie übermitteln uns die Zeichnung und wir unternehmen alle erforderlichen Schritte, damit das Produkt serienmäßig hergestellt werden kann.

Wir bieten Ihnen an:
- o Thermoplast-Spritzgießen
- o Montage oder Komplettierung von Baugruppen
- o Herstellung von Spritzgusswerkzeugen

Wir sind spezialisiert auf Spritzgießen von:
- anspruchsvollen messtechnischen Produkten
- Produkten mit Einsätzen (Metall, Sensoren)
- ästhetisch anspruchsvollen Produkten

Spritzgegossene Produkte können wir während des Prozesses auch montieren oder in einzelne Baugruppen komplettieren.

Meist werden folgende Materialien eingesetzt: PA, PBT, SAN, POM, PP, TPE, PC, ABS, PMMA. Unser Herstellungsprozess ermöglicht die Rückverfolgbarkeit von Produkten und gewährleistet die hohe Qualität der spritzgegossenen Produkte. Messungen des Produkts in eigenem Messlabor. Unser Werkzeugbau entwickelte sich durch Herstellung von Werkzeugen für den eigenen Gebrauch und für externe Kunden.

Unternehmen
- o Wir verarbeiten Kunststoffe seit 1984.
- o 4000 m2 Produktionsfläche an zwei Standorten Betrieb Domžale, Betrieb Kozje
- o moderner Maschinenpark; 26 Spritzgießmaschinen mit Schließkräften von 50 t bis 550 t
- o eigener Werkzeugbau
- o feuerfestes Werkzeuglager
- o Spritzgießen von mehr als 500 verschiedener Produkten
- o ISO 9001:2008

Durch unsere langjährige Tradition und reiche Erfahrung und Fachkenntnisse sind wir ein zuverlässiger Partner für unsere Kunden, die von uns immer schnelle Reaktion, Flexibilität und einen Service von hoher Qualität erwarten.

MAKOP, d. o. o. | Srednje Jarše, Kokaljeva ulica 4, SI- 1230 Domžale | Tel.: +386 (0)8 2017 442 +386 (0)8 2017 441 | info@makop.si

transport logistic
May 9–12, 2017
Messe München

INTERSERVICE KOPER

Interservice d.o.o. Koper ist ein Logistikunternehmen mitü ber 25-jährigen Erfahrungen mit AEO Zertifikat, AAA Bonitätszertifizierung für Exzellenz und Bio-Zertifikat für den Import von BIO-Produkten. Sitz des Unternehmens ist in Koper mit Zweigstelle amFlughafen Jože Pučnik Ljubljana, Brnik.

Wir beschäftigen uns mitallen Arten des Transports:

- per Schiff (Container),
- per Flugzeug (kleinere Sendungen) und
- mit der Organisation des Straßen transports

Wir sindein qualifiziertes Team mit einschlägigen Erfahrungen im Bereich

- Import/Export,
- Zollabfertigung von Waren,
- steuerlicher Vertretung,
- Umladung aller Warenarten,
- Ausstellung der notwendigen Unterlagen bei der Zollabfertigung,
- Regelung des Transports und
- sonstiger begleitenderSpeditionstätigkeiten.

Wir garantieren Ihnen den günstigsten und professionellen Service.

www.interservice.si

Hauptbüro: See-/Landabfertigung:
+ 386 (0)5 66 33 033 info@interservice.si

FILIALE BRNIK: Luftfrachtsendungen
+386 (0) 4 20 17 711 brnik@interservice.si

Foto: Ljubljana Airport

einer Region, die weit über den Transport und die Lagerung der Waren hinausgehen.

In den kommenden fünf Jahren richten sich die Investitionen auf Projekte zur Unterstützung von logistischen Dienstleistungen, mit denen die Bedürfnisse der Kunden unterstützt werden, von denen drei Viertel aus EU-Ländern stammen.

Aeropolis am Flughafen

Der größte slowenische Flughafen ist der Aerodrom Ljubljana, der seit Anfang 2015 zur deutschen Fraport gehört. Ende des Jahres 2016 hat die Fraport am Aerodrom Ljubljana die Fraport Flugakademie (Fraport Aviation Academy) gegründet, die ihre Leistungen weltweit sowohl den Mitarbeitern der Fraport-Gruppe als auch anderen interessierten Unternehmen anbietet. Mit dem Projekt möchte man ein integriertes Bildungskonzept anbieten, das den Teilnehmern mehr praktische und spezifische Flugkenntnisse vermittelt, die man nicht innerhalb der etablierten Bildungsinstitutionen erlangen kann. In den nächsten zwei Jahren wird die Fraport acht Millionen Euro in die Erneuerung und den Ausbau der Infrastruktur für den Passagierverkehr investieren. Im geplanten Aeropolis am Flughafen sind ein Hotel-Kongress-Center, ein Businesspark, ein Shopping-Center sowie Logistikgebäude vorgesehen.

Foto: Ljubljana Airport

Rollen für Kaltwalzen
Gusswalzen
Beschichtete Walzen
Nach Spezifikationen des Kunden bzw. nach unseren Spezifikationen hergestellte Komponenten
Spezielle Hydraulikzylinder
Metallurgische Ausrüstung
Zusammengesetzte Walzen
Engineering / Planung
Schmiedestücke / Gussstücke
Mechanische Bearbeitung
Thermische Behandlung
Qualitätskontrolle

KOLDING®

Rolls

Aufwickelhaspeln

Ausrüstung für Walzwerke

Hydraulische Schere 600T

Metallurgische Ausrüstung
Geschmiedete Walzen
Spezielle Walzen
Hydrozylinder
Gusswalzen

KOLDING d.o.o.
Nicina 12 c . SI-2391 Prevalje . Slowenien
T:+386 2 82 34 340 . F:+386 2 82 34 350 . E: info@kolding.si
W: www.kolding.si

Zuverlässige und konkurrenzfähige Leistungen im Herzen Europas

SŽ - Cargo garantiert zuverlässige wettbewerbsfähige kundenspezifische Dienstleistungen in der Logistik. SŽ - Cargo ist das größte Bahntransportunternehmen und auch das größte Logistik-Unternehmen in Slowenien. Über 90 Prozent der Fracht wird im internationalen Verkehr transportiert und es ist der größte slowenische Exporteur von Dienstleistungen. Das hoch qualifizierte Personal bietet den Kunden maßgeschneiderte Logistik-Leistungen an. Es weitet seine Tätigkeiten auf die Märkte der Länder in der Region aus, wo es ein zuverlässiger und konkurrenzfähiger regionaler Transportunternehmer und Operateur ist.

SŽ - Cargo hat durch Erhalt des Sicherheitszertifikats in Österreich und Kroatien einen wichtigen Schritt zur Ausweitung des Angebots unternommen. Auf Kundenwunsch und je nach Erfordernissen des Marktes wird ein Netz an qualitativen Produkten angeboten. Auch auf den anderen Märkten Mittel- und Südosteuropas sucht es nach Möglichkeiten, da es das wesentliche Verbindungsglied zu den Staaten des ehemaligen Jugoslawiens ist.

Einer der wichtigsten Vorteile von SŽ - Cargo ist die enge Einbindung in die Gruppe Slovenske železnice. Es bietet seinen Kunden einen schnellen und zuverlässigen Gütertransport sowie alle dazugehörigen Tätigkeiten.

Der Service beinhaltet auf dem gesamten Transportweg wettbewerbsfähige Preise, die Beratung zur Sicherheit und Beladung, den Transport von Sendungen auf dem gewünschten Weg wie auch die Zollabfertigung, Speditionsleistungen sowie See- und Straßentransporte zusammen mit dem Unternehmen Fersped. Den Kunden wird über das Tochterunternehmen Vleka in tehnika auch die Instandhaltung und Reparatur der Waggons geboten.

Deutschland ist einer der wichtigsten Außenhandelspartner Sloweniens, der Warenhandel zwischen beiden Ländern nimmt von Jahr zu Jahr zu. Gleichzeitig ist es einer der wichtigsten Märkte für SŽ-Cargo, auf dem das Unternehmen schon traditionell tätig ist. Durch Slowenien führt der kürzeste natürliche Weg aus Deutschland nach Südosteuropa. Mit Referenzen in unterschiedlichen Transportbereichen entwickelt SŽ - Cargo neue kundenspezifische Produkte. Diese Leistungen sind umweltfreundlich und stellen eine optimale Lösung der Kundenforderungen dar.

Geboten werden Transport- und Logistiklösungen für die Maschinen- und metallverarbeitende Industrie, für die Automobil- und auch die Chemieindustrie. Transportiert werden unterschiedlichste Waren, wie Erdöl und Erdölderivate, Eisen und Stahl, Holz und Zellulose, leere Waggons, Container, Schüttgut und Chemieprodukte.

Das eingerichtete System der Bahntransporte zwischen Deutschland und Slowenien garantiert die geforderte Anpassungsfähigkeit und eine kostenbezogene Konkurrenzfähigkeit beim Transport kompletter Züge wie auch beim Transport von einzelnen Waggons und Waggongruppen. Die Transporte werden auf dem gesamten Transportweg über ein breites Partnernetz organisiert. SŽ - Cargo hat damit, dass es Transporteur in Österreich geworden ist, einen wichtigen Schritt zu seiner regionalen Präsenz getan. Für den deutschen Markt hat es mit Istria-Railer gemeinsam mit dem deutschen Unternehmen DB Cargo ein optimales Produkt entwickelt. Mit diesem vollkommen neuen Produkt werden regelmäßige Transporte zwischen Deutschland und Slowenien für einzelne Sendungen, Waggongruppen und komplette Züge gewährleistet. Transportiert werden alle Warenarten, ausgenommen Automobile, lebende Tiere, Gefahrgut der Klassen RID1 und RID7 sowie außerordentliche Sendungen.

Im Unternehmen werden fortwährend neue Produkte für individuelle Kunden, Warensegmente und Bahnstrecken entwickelt. Alle, die nach hochwertigen und kompletten Dienstleistungen suchen, können sich gern an SŽ - Cargo wenden, wo man Ihnen die Auswahl der Serviceleistungen vorstellen und zeigen wird, ein zuverlässiger, effizienter und loyaler Geschäftspartner zu sein.

PROMO

Leiter Vertrieb
Mojca Presl Kokalj
e-mail: mojca.presl-kokalj@slo-zeleznice.si

Generalrepräsentanz der Slowenischen Bahnen für Österreich
Marino Fakin
e-mail: Slowenische.bahnen@speed.at

Wir verbinden Europa

Slovenske železnice
SŽ Tovorni promet

www.slo-zeleznice.si

Foto: Pošta Slovenije

Die slowenische Post geht über die Grenzen hinaus

Das Unternehmen Pošta Slovenije ist das zweitgrößte Transportunternehmen des Landes (216 Millionen Euro Jahresumsatz im Jahr 2015). Wegen des starken Rückgangs klassischer Postdienstleistungen hat man sich auf »tailor-made« Paketlogistik und Informationsdienstleistungen konzentriert. Die Post hat die führende Rolle im Bereich der Logistik für Ersatzteile für die Automobilindustrie in Slowenien übernommen, im Bereich verschiedener Versorgungsketten ist man auch bis in die Adriaregion vorgedrungen.

Wegen des Wachstums im Internethandel verbindet sich die Post mit den etabliertesten und weltweit größten Vertriebsgesellschaften/ Logistikunternehmen, z. B. mit UPS Adria, der Niederlassung des Unternehmens United Parcel Service of America Inc. (UPS) in Slowenien. Sie kooperiert auch beim Programm Interconnect, das wegen der Anforderungen der Europäischen Kommission im Zusammenhang mit dem Binnenmarkt zur Lieferung von Paketsendungen ins Leben gerufen wurde.

Srečko Frangež

TRANSPORT FRANGEŽ d.o.o.

Zg. Jablane 11, 2326 CIRKOVCE, Slowenien, Tel.: +386 2 795 35 00, fax: +386 2 795 35 04

E-mail: info@transport-frangez.com, www.transport-frangez.com

- Wir sind schon seit 1992 tätig und verfügen über 60 Kühlfahrzeuge und Volumenfahrzeuge
- Wir transportieren Güter in Westeuropa - zum Grossteil Österreich und Deutschland
- Lebensmitteltransporte
- Blumentransporte (43 CC - Blumenbreite)
- Pharma Transporte
- Transport von Gefahrgut (Thermo + ADR und Planen ADR)
- Doppelstock (66 Paletten)
- Sammelgutlager (1500 m^2)
- Jumbo (38 Palettenplätze; 120 m^3 Ladevolumen)
- IFS Logistik Zertifikat
- ISO 9001:2015

T.P.G. = Trust, Personal care and Global presence

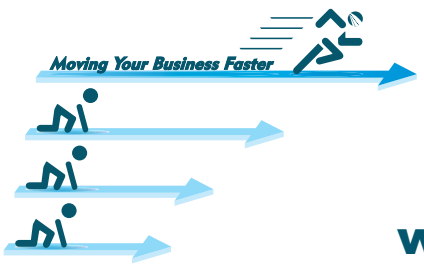
Das Unternehmen T.P.G. Logistika d.o.o. handelt nach Prinzipien, die schon aus seinem Namen hervorgehen, nämlich:auf Basis des Kundenvertrauens (**Trust**), der persönlichen Beziehung und dem aufrichtigen Engagement für die Qualität unserer Leistungen (**Personal care**) und natürlich der globalen Präsenz, mit der wir die vollumfängliche Abdeckung der Dienstleistungen „door to door" erreichen (**Global presence**) Wir sind ein dynamisches schnell wachsendes Unternehmen mit erfahrenem Personal, das mit seinem Wissen und Einsatz danach strebt, für unsere Kunden immer die günstigste und schnellste Transportmöglichkeit zu finden. Durch unsere Professionalität und langjährigen Erfahrungen bieten wir Ihnen optimale Lösungen und wettbewerbsstärkste Angebote.

Kerndienstleistungen:

- Organisation von Schiffs-, Sammel-, Luftfracht- und LKW-Transporten
- Lagerhaltung und Distribution von Waren
- Import- und Exportzollabwicklung innerhalb des Unternehmens (mit eigener Zollgarantie)
- Kundenberatung mit gemeinsamer Erreichung von optimalen Lösungen
- Mit dem Tochterunternehmen T.P.G. Agent d.o.o. bieten wir die Möglichkeit der Anmietung bzw. Reservierung von Schiffen für Projektfracht, Schüttgut oder Stückgut
- Wir sind auch auf schnell verderbliche Waren und andere temperaturempfindliche Fracht spezialisiert, bei der wir einer der größten Partner der Luka Koper d.d. sind.

WARUM TPG?

- Weil wir groß genug, gleichzeitig aber auch klein genug für flexible schnelle Entscheidungen sind und rasch reagieren.
- Weil wir ein erfolgreiches Unternehmen mit einem jährlichen Wachstum von 20% sind, was ein Beleg dafür ist, dass uns immer mehr Kunden vertrauen und mit uns wachsen.
- Weil wir bezüglich der Menge der umgeschlagenen Container zu den führenden Logistikunternehmen in Slowenien gehören .
- Weil wir im Rahmen unserer Logistikverbände weltweit präsent sind.
- Weil wir Exzellenz bieten, für die wir auch mit den Standards ISO 9001-2008 (Certificate QS-5478) sowie AEO (Certificate SIAEOCSI001000201131967) garantieren.



www.tpg.si

T.P.G. Logistics ltd. | Vojkovo Nabrežje 30 A, 6000 Koper - SI | Tel.: +386 5 663 89 00 | Fax: +386 5 663 89 08 | info@tpg.si

Trotzig, innovativ und sehr anpassungsfähig

Foto: Barbara Reya

»Durchschnittlichkeit stellt uns nicht zufrieden.
Den Erfolg der slowenischen Wirtschaft können wir auch an die Theorie der Kleinheit, Offenheit und Ansprüche des slowenischen Markts bzw. der Verbraucher anlehnen. Auch wir selbst geben uns nicht mit einem durchschnittlichen Produkt oder einer durchschnittlichen Dienstleistung zufrieden, wenn wir etwas Besseres bekommen können, auch wenn dieses nicht Made in Slovenia ist.«
Andrej Poklič, GKN driveline Slovenija

Foto: Barbara Reya

»Der Schlüssel zum Erfolg sind Innovationen in Nischen.
Die slowenische Industrie ist durch ihre Spezialisierung und den Auftritt auf dem Weltmarkt in Marktnischen erfolgreich, wo sie sich im Wettbewerb mit der Konkurrenz gefestigt hat. Da die slowenischen Unternehmen in der Regel kleiner sind als die multinationalen Konzerne, haben sie eine bessere Bereitschaft den Kunden Gehör zu schenken und Lösungen zu finden, die ihren spezifischen Anforderungen entsprechen. Der Schlüssel zum Erfolg sind immer bessere innovative Lösungen.«
Dr. Jožica Rejec, Domel holding

Foto: Barbara Reya

»Es wird uns nichts geschenkt, aber dennoch müssen wir besser sein als die Großen.
Da wir ein kleines Land sind, sind unsere kleinen und mittleren Unternehmen diejenigen, die sich außerordentlich schnell anpassen können. Wenn sie überleben wollen, sehen sie sich ständig nach den neuesten internationalen Trends um. Und genau dabei überholen sie manchmal die Großen. Wir wissen, dass uns nichts geschenkt wird. Weil uns nichts geschenkt wird, müssen wir besser sein als die Großen.«
Marjan Batagelj, Postojnska jama

Foto: AquafilSLO

»Visionen führender Manager sind der Schlüssel zum Erfolg
Die Visionen führender Manager sind der Motor der slowenischen Wirtschaft: sie haben die Vorteile des früheren gemeinsamen Staates erfolgreich genutzt und den Schock über den Verlust des gemeinsamen Marktes überwunden. Zum Durchbruch auf neue Märkte haben gewiss die Qualität und die Erkennbarkeit der slowenischen Produkte und Marken beigetragen. Wenn es vor Jahren nicht einige Anomalien bei der Privatisierung und den ökonomischen Schritten des Staates gegeben hätte, könnte Slowenien schon heute die führende Wirtschaftskraft der Region sein.«
Saša Muminović, Aquafilslo

Foto: Jure Makovec

»Nicht nur das Wachstum zählt, sondern auch die Wachstumsgeschwindigkeit.
Heute gibt es keine Unterschiede mehr zwischen großen und kleinen Unternehmen, es bleibt nur ein Unterschied zwischen schnellen und langsamen. Am Markt zählt nicht mehr nur das Wachstum, sondern auch die Entwicklungsgeschwindigkeit. Die Geschäftsprozesse ändern sich immer schneller, insbesondere im Fall von Hochtechnologieprodukten, wo sie ungefähr drei Jahre dauern. Daran hat sich die slowenische Wirtschaft erfolgreich angepasst. Das Management sucht nach neuen Wegen und verkürzt mit innovativen Zugängen zu den Produkten den Weg zum Kunden. Wir schreiben Erfolgsgeschichte mit engagierten Mitarbeitern, mit denen wir eine Strategie verfolgen, in die wir die Digitalisierungsprozesse und die Industrie 4.0 einbeziehen.«
Marko Lotrič, LOTRIČ meroslovje

Entwicklungsprojekte für die Zukunft

Im Rahmen der ersten Ausschreibung aufgrund der slowenischen Strategie der intelligenten Spezialisierung wurden neun Entwicklungsprojekte ausgewählt.

Barbara Perko

Fabriken der Zukunft. GOSTOP: Ziel des Projektes ist die Entwicklung von zweckgerichteten Bausteinen, Werkzeugen und Systemen für die Fabriken der Zukunft, die für unsere Wirtschaft von entscheidender Bedeutung sind. Die Schlüsselbereiche dabei sind Leitung, Werkzeugbau, Robotik und Photonik. Das Programm sieht sowohl die Entwicklung neuer Produkte und Technologien als auch die eines ganzheitlichen Konzeptes für die Fabriken der Zukunft vor. Ziel ist eine schlüsselfertige Fabrik für den globalen Markt.

Mobilität. EVA4green: Ziel des Projektes ist die Entwicklung von 22 neuen Produkten bis zur Prototypphase, 40 Innovationen und 16 internationalen Patentanmeldungen. Dabei werden wir neue Materialien einführen, das Gewicht der Komponenten verringern, eine fortschrittliche Sensorik entwickeln, Lösungen aus dem Bereich Basistechnologien einführen und unsere Konzepte und Konstruktionen optimieren.

Materialien. MARTINA: Ziel des Programmes sind die Entwicklung von neuem Werkzeugstahl und die Erforschung der Anwendungsmöglichkeiten neuer Herstellungstechnologien für innovative Werkzeuge.

Kreislaufwirtschaft. NMP: Im Rahmen des Projektes wird man Biomasse für die Entwicklung neuer biobasierender Materialien und Produkte durch Schaffung neuer ganzheitlicher Wertschöpfungsketten für mehrere Verwendungen desselben Holzstückes nutzen.

Nachhaltige Nahrungsproduktion. F4F: Ziel des Programmes, das sich auf die nachhaltige Produktion hochwertiger Nahrung konzentriert, sind die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Lebensmittelsektors und die Schaffung kurzer Lieferketten.

Intelligente Gebäude. TIGR4smart: Das Programm vereint nachhaltige Produkte, die in Systeme integriert werden, wobei die Betonung auf dem Internet der Dinge und der intelligenten Gebäudeverwaltung liegt.

Intelligente Zuhause. IQ DOM: Ziel des Projektes ist der Bau eines intelligenten Zuhauses der neuen Generation, basierend auf intelligenten Geräten und Holz.

Medizin. BioPharm.Si: Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines stabilen, hochwertigen Produktionsverfahrens für biologische Arzneimittel.

Intelligente Städte und Gemeinschaften. EkoSMART: Das Programm vereint sechs Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Mobilität, Aktives Leben und Wohlbefinden. Ziel ist die Entwicklung des Ökosystems einer intelligenten Stadt.

Die neun Entwicklungsprojekte teilen sich einen Betrag von 53 Millionen Euro.

Foto: Depositphotos

Liste der 100 größten Gruppen/Unternehmen nach Nettoumsätzen auf ausländischen Märkten im Jahr 2015

Quelle: geprüfte und konsolidierte Finanzkonten von Gruppen/Unternehmen für das Jahr 2015 (veröffentlicht am 19. September 2016)
Ranking-Kriterien: Nettoumsätze auf ausländischen Märkten im Jahr 2015

	Name des Unternehmens	Sektor	Export (000 EUR)	% ausländischer Umsätze	Gesamtumsatz (000 EUR)	Anzahl der Mitarbeiter	Wertschöpfung pro Mitarbeiter
1	GROUP PETROL	EINZELHANDEL	1.594.284	41,8	3.816.882	3.978	50.766
2	GROUP GEN-I	ENERGIE	1.433.263	82,8	1.731.203	239	90.194
3	GROUP MERCATOR	EINZELHANDEL	1.133.789	43,4	2.612.418	20.440	19.641
4	GROUP KRKA	HERSTELLUNG	1.084.722	93,1	1.164.607	10.532	61.718
5	GROUP GORENJE	HERSTELLUNG	1.048.625	85,6	1.225.029	10.617	29.731
6	GROUP LEK	HERSTELLUNG	1.021.919	96,5	1.059.336	3.774	91.447
7	REVOZ	HERSTELLUNG	1.018.890	99,2	1.027.310	2.005	65.918
8	GROUP HSE	ENERGIE	671.782	54,9	1.224.011	3.525	71.219
9	GROUP SIJ	HERSTELLUNG	580.439	87,3	664.817	3.043	51.727
10	GROUP IMPOL	HERSTELLUNG	511.199	93,6	546.147	1.850	54.297
11	KOLEKTOR GROUP	HERSTELLUNG	403.402	81,6	494.667	2.935	49.484
12	GROUP CIMOS	HERSTELLUNG	313.179	95,8	326.948	5.552	19.316
13	ADRIA MOBIL	HERSTELLUNG	257.042	98,2	261.790	618	59.868
14	BSH HIŠNI APARATI	HERSTELLUNG	254.364	92,1	276.161	1.140	49.041
15	GROUP TAB	HERSTELLUNG	254.329	96,2	264.265	1.214	54.896
16	TALUM	HERSTELLUNG	247.351	78,3	315.877	1.219	36.928
17	GROUP HELIOS	HERSTELLUNG	245.482	86,1	285.263	1.699	48.284
18	GROUP LTH CASTINGS	HERSTELLUNG	228.779	99,3	230.488	2.261	44.993
19	GROUP DROGA KOLINSKA	HERSTELLUNG	226.591	79,2	286.024	1.741	36.694
20	GROUP MAHLE LETRIKA	HERSTELLUNG	221.859	97,4	227.723	2.382	35.031
21	AquafilSLO	HERSTELLUNG	212.930	99,6	213.850	779	45.772
22	GROUP INTERENERGO	ENERGIE	194.495	77,1	252.294	37	147.026
23	GROUP HIDRIA	HERSTELLUNG	193.759	91,1	212.767	1.815	40.403
24	GROUP GEOPLIN	EINZELHANDEL	186.298	45,2	412.132	195	245.136
25	GROUP SLOVENSKE ŽELEZNICE	TRANSPORT UND LAGERUNG	185.941	40,1	463.289	7.907	42.518
26	GROUP UNIOR	HERSTELLUNG	171.957	82,9	207.411	2.916	30.205
27	GOODYEAR DUNLOP SAVA TIRES	HERSTELLUNG	170.894	82,4	207.288	1.289	47.486
28	GROUP SŽ - TOVORNI PROMET	TRANSPORT UND LAGERUNG	160.290	86,6	185.035	1.269	50.190
29	ADRIA AIRWAYS	TRANSPORT UND LAGERUNG	148.719	99,2	149.962	383	39.958
30	BOXMARK LEATHER	HERSTELLUNG	148.448	100,0	148.520	1.749	14.899
31	CINKARNA CELJE	HERSTELLUNG	146.587	86,7	169.077	945	52.525
32	RENAULT NISSAN SLOVENIJA	EINZELHANDEL	141.539	39,1	361.712	106	101.424
33	KOLIČEVO KARTON	HERSTELLUNG	136.427	91,0	149.904	375	115.832
34	BELEKTRON	ENERGIE	130.786	90,1	145.147	3	-
35	ODELO SLOVENIJA	HERSTELLUNG	129.867	99,7	130.247	675	53.419
36	GROUP LUKA KOPER	TRANSPORT UND LAGERUNG	125.452	68,1	184.273	1.045	113.917
37	HENKEL MARIBOR	HERSTELLUNG	122.230	97,1	125.941	539	93.097
38	RASTODER	EINZELHANDEL	122.116	83,3	146.666	50	75.005
39	GROUP TRIMO	HERSTELLUNG	112.297	86,6	129.727	727	41.198
40	CARTHAGO	HERSTELLUNG	111.607	100,0	111.645	446	30.480
41	GROUP CABLEX	HERSTELLUNG	109.284	97,0	112.676	2.213	16.480
42	GROUP SAVATECH	HERSTELLUNG	105.983	85,7	123.724	914	52.213
43	GROUP LES-MMS	EINZELHANDEL	102.651	60,3	170.204	1.107	36.983
44	GROUP TELEKOM SLOVENIJE	IKT	100.476	13,8	729.543	3.991	84.416
45	GROUP JUTEKS	HERSTELLUNG	100.048	98,4	101.678	399	66.648
46	GROUP DOMEL	HERSTELLUNG	97.101	91,7	105.932	1.023	39.345
47	PAPIRNICA VEVČE	HERSTELLUNG	94.796	96,4	98.340	264	46.688
48	GROUP ETI	HERSTELLUNG	92.349	92,9	99.368	1.598	23.774

	Name des Unternehmens	Sektor	Export (000 EUR)	% ausländischer Umsätze	Gesamtumsatz (000 EUR)	Anzahl der Mitarbeiter	Wertschöpfung pro Mitarbeiter
49	GROUP VEYANCE TECHNOLOGIES EUROPE	HERSTELLUNG	92.223	65,9	140.015	532	57.342
50	DANFOSS TRATA	HERSTELLUNG	92.016	94,3	97.530	383	97.108
51	STORA ENSO WOOD PRODUCTS	EINZELHANDEL	91.115	96,4	94.523	6	483.262
52	ADK	HERSTELLUNG	89.297	98,8	90.376	586	34.244
53	VIPAP VIDEM KRŠKO	HERSTELLUNG	87.528	95,6	91.604	456	31.211
v	NEK	ENERGIE	87.226	50,0	174.451	641	143.923
55	PRESKOK	IKT	83.532	99,8	83.732	6	454.144
56	KNAUF INSULATION	HERSTELLUNG	82.549	79,2	104.171	421	72.885
57	BRAVOPHONE	EINZELHANDEL	81.858	100,0	81.883	1	396.621
58	GROUP AKRAPOVIČ	HERSTELLUNG	81.274	98,7	82.342	740	52.370
59	GROUP SWATYCOMET	HERSTELLUNG	81.133	91,9	88.238	887	38.082
60	GROUP KOVINTRADE	EINZELHANDEL	79.735	52,4	152.178	340	35.758
61	PALFINGER	HERSTELLUNG	78.662	94,3	83.398	450	47.629
62	ADIENT SLOVENJ GRADEC	HERSTELLUNG	77.528	98,1	79.044	568	28.875
63	MOL - naftna družba	EINZELHANDEL	76.864	51,9	148.204	12	155.234
64	BAYER	EINZELHANDEL	75.436	64,4	117.070	117	137.981
65	GROUP ELRAD INTERNATIONAL	HERSTELLUNG	74.252	89,1	83.325	1.144	23.909
66	GROUP SPLOŠNA PLOVBA	TRANSPORT UND LAGERUNG	74.234	94,5	78.519	409	37.952
67	GROUP TPV	HERSTELLUNG	70.974	54,7	129.668	956	30.863
68	GROUP PALOMA D.D.	HERSTELLUNG	70.113	82,2	85.293	729	26.953
69	SILKEM	HERSTELLUNG	69.155	94,5	73.168	188	58.514
70	ebm-papst Slovenija	HERSTELLUNG	66.506	97,6	68.116	454	28.598
71	ŠTORE STEEL	HERSTELLUNG	66.224	65,8	100.580	540	42.646
72	GROUP ISKRAEMECO	HERSTELLUNG	65.781	95,1	69.147	735	33.041
73	GROUP ELAN d.o.o.	HERSTELLUNG	63.798	89,4	71.333	606	39.391
74	ARCONT	HERSTELLUNG	63.588	99,1	64.170	644	30.231
75	GROUP JUB	HERSTELLUNG	63.241	72,7	87.047	593	41.166
76	FILC	HERSTELLUNG	63.215	94,7	66.731	235	113.436
77	GKN DRIVELINE SLOVENIJA	HERSTELLUNG	61.923	89,8	68.937	378	51.347
78	GROUP FRUTAROM ETOL	HERSTELLUNG	61.325	87,2	70.290	295	85.598
79	GROUP CALCIT	BERGBAU	58.783	81,6	72.010	176	102.708
80	GROUP PAPIRUS	HERSTELLUNG	57.809	87,1	66.380	207	43.469
81	GROUP ISKRA MEHANIZMI	HERSTELLUNG	55.806	89,4	62.431	627	26.087
82	GROUP DINOS	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	55.431	49,6	111.755	291	35.784
83	GROUP ISKRA	HERSTELLUNG	54.552	62,4	87.488	1.174	33.664
84	GROUP ISKRATEL	HERSTELLUNG	54.167	55,9	96.957	847	46.124
85	GROUP RIKO	PROFESS., WISSENSCH. UND TECHN. TÄTIGKEITEN	53.977	55,6	97.009	128	105.801
86	VALIANT	EINZELHANDEL	53.757	92,5	58.137	7	262.473
87	GROUP STEKLARNA HRASTNIK	HERSTELLUNG	52.594	95,4	55.105	686	38.589
88	GROUP TBP	HERSTELLUNG	52.328	97,5	53.650	739	25.850
89	GROUP DON DON	HERSTELLUNG	51.793	78,6	65.913	1.386	11.384
90	STARKOM	HERSTELLUNG	51.604	98,0	52.631	234	60.998
91	ETA CERKNO	HERSTELLUNG	50.993	94,4	54.016	787	33.328
92	GROUP ADRIATICA.NET	VERWALTUNG UND UNTERSTÜTZUNG	48.841	29,3	166.458	566	26.553
93	GROUP AKTON	IKT	48.169	93,0	51.798	59	66.061
94	LEYKAM TISKARNA	HERSTELLUNG	47.689	84,7	56.293	115	89.378
95	AVTO TRIGLAV	EINZELHANDEL	46.823	24,4	191.665	85	87.909
96	ITW METALFLEX	HERSTELLUNG	46.366	83,0	55.894	324	53.708
97	INOTHERM	HERSTELLUNG	46.126	95,1	48.487	231	90.958
98	GROUP ALPINA	HERSTELLUNG	46.052	78,7	58.498	1.495	11.677
99	TKK	HERSTELLUNG	45.598	87,5	52.132	198	59.175
100	GROUP INTEREUROPA	TRANSPORT UND LAGERUNG	45.316	33,7	134.613	1.352	27.872

Foto: Gospodarsko razstavišče.

Wichtige Schnittpunkte in Ljubljana, Celje und Gornja Radgona

In Slowenien sind die drei größten Messestädte Ljubljana, Celje und Gornja Radgona, die sich mit ihren Messen auch in Mittel- und Südosteuropa Geltung verschafft haben.

Slowenische Messen können Türöffner zu Märkten Mittel- und Südosteuropas sein.

Was bieten die slowenischen Messestädte in diesem Jahr?

In Ljubljana auch Geschäftsmeetings und Konferenzen

Am aktivsten ist man in Ljubljana. Die größte Messe ist Dom, die internationale Baumesse, die im März stattfand. Ende März fand auch der 24. Autosalon statt, die größte Messeveranstaltung im Automobilbereich bei uns. Planmäßig wird die Veranstaltung alle zwei Jahre ausgerichtet.

Auf dem Gospodarsko razstavišče, wo die Messe in Ljubljana ausgerichtet wird, finden Geschäftskonferenzen und internationale Kongresse statt, daneben kann es Standort für die Präsentation ausländischer Unternehmen, der neuesten Trends oder für Neuheiten im Bereich bestimmter Branchen sein. Auf den Messen sind deutsche Unternehmen vor allem über ihre Vertretungen präsent.

In Celje die größte Geschäftsmesseveranstaltung

In Celje ist die wichtigste Messeveranstaltung die internationale Handelsmesse (MOS), die größte Geschäftsmesseveranstaltung in der weiteren Region,

die in diesem Jahr zum fünfzigsten Mal stattfindet. Nach den Worten des Geschäftsführers der Messe in Celje, Robert Otorepec, wird dieses bedeutende Jubiläum für eine noch größere inhaltliche Segmentierung der Messe in fünf Kernbereiche ausgenutzt: MOS - Heimbau und -renovierung, MOS - Tourismus und Gastronomie, MOS - Ausstattung und Materialien für Handel und Industrie, MOS - Konsumgüter, MOS - Geschäftsdienstleistungen und -optionen im Ausland.

Bei den Messen im Auto-Motorrad-Logistikbereich im Mai hebt Otorepec das reichhaltige Begleitprogramm um die Messe hervor, denn Celje verfügt über hervorragende Flächen, von asphaltierten bis zu solchen aus Schotter, für verschiedene Testgelände und Adrenalinshows.

In diesem Jahr wird auf dem Messeplatz in Celje zum ersten Mal auch die Messe innovativer digitaler Lösungen Feel the Future stattfinden, die in der Fachwelt und bei den Ausstellern auf lebhaftes Interesse trifft.

In Celje wurde schon jetzt ein verhältnismäßig hoher Anteil von Unternehmen aus Deutschland verzeichnet. »Viele inländische Aussteller haben Vertretungen deutscher Unternehmen, die aus Slowenien das gesamte Südosteuropa abdecken. Auch die geostrategische Lage des Landes stellt einen Vorteil für unsere Messen dar, denn Slowenien ist ein ausgezeichneter Ausgangspunkt für die Region, mit einer ähnlichen Geschäftskultur wie der deutschen«, betont Robert Otorepec.

Am Schnittpunkt zwischen Slowenien, Österreich, Kroatien und Ungarn

Die Messe von Pomurje in Gornja Radgona ist am Schnittpunkt von Slowenien mit Österreich, Kroatien und Ungarn aktiv und Organisator renommierter internationaler Messen und fachlicher Qualitätswettbewerbe. Die größte Messe ist die Agra, die wichtigste Landwirtschafts- und Lebensmittelmesse in Mitteleuropa.

Das Hauptereignis, das die diesjährige Agra kennzeichnet, ist das Treffen der Ländergruppen aus Mittel- und Osteuropa sowie China 16+1. Die Veranstaltung mit dem Minister findet bereits einen Tag vor Messebeginn statt. Die Entwicklungsgesellschaft/Enterprise Europe Network in Maribor wird das internationale Kooperationsmeeting Meet4business Agra 2017 ausrichten, welches Unternehmen ermöglicht, Geschäftskontakte zu knüpfen und Erfahrungen mit potentiellen Geschäftspartner aus Slowenien und den europäischen Ländern auszutauschen. S. K.

Foto: Gospodarsko razstavišče.

Verzeichnis der Messen in Slowenien für das Jahr 2017

Gospodarsko razstavišče, Ljubljana:

- 21. - 23. April: 10. Internationale Tattoo Konvention
- 30. Juni - 2. Juli: Vino Ljubljana – 59. Internationaler Weinwettbewerb
- 8. - 10. September: Kinderbazar, 12. Familienmesse
- 3. - 5. Oktober: Clean me, Messe für Reinigungsmittel und Instandhaltung
- 12. - 15. Oktober: Natur-Gesundheit, 48. Messe mit Produktangeboten, Aktivitäten und Ideen für ein gesundes Leben
- 26. - 29. Oktober: Messe »TEČEM«, EXPO, 22. Ljubljana Marathon
- 8. - 11. November: Ambient Ljubljana, 28. Möbelmesse
- 8. - 11. November: Messe Dom+, 2. Internationale Messe für Türen und Fenster, Heiz- und Kühltechnik, Fertighäuser, Sicherheitssysteme und Landschaftsgestaltung
- 30. November - 3. Dezember: 48. Skimesse Snežinka, Neue und gebrauchte Skiausrüstung sowie Messe für Wintersport und -urlaub
- 7. - 9. Dezember: Mineral Fest Ljubljana, Messe für Mineralien, Fossilien und Schmuck

Messe in Celje:

- 18. - 21. Mai, Messen: Auto und Instandhaltung, Motorradmesse Moto Boom, Nutzfahrzeuge, Logistik
- 12. – 19. September: Messe MOS
- 19. – 21. Oktober: Messe Feel the Future

Messe in Pomurje, Gornja Radgona:

- 21. – 23. April: Jagdmesse (Internationale Messe für Jagd und Angelsport) und Natura (Internationale Messe für Aktivitäten und Erholung in der Natur)
- 26. – 31. August: Agra, Internationale Landwirtschafts- und Lebensmittelmesse

Deutsche in slowenische Berge, Slowenen in deutsche Städte

Foto: Mojca Odar

»Der Bekanntheitsgrad von Slowenien auf dem deutschen Markt steigt beständig an«, sagt Livija Kovač Konstantinovič von der Slowenischen Tourismusorganisation (STO). Auch Deutschland gewinnt für die Slowenen zusehends an Attraktivität.

Andreja Šalamun
Foto: slovenia.info

Die deutschen Touristen werden von der unberührten Natur angezogen.

Im vergangenen Jahr besuchten zehn Prozent mehr deutscher Touristen Slowenien als im Jahr zuvor und sorgten für sieben Prozent mehr Übernachtungen, wie die statistischen Daten zeigen. Die Zahl der deutschen Gäste in unserem Land wächst schon seit einigen Jahren und im vergangenen Jahr haben erstmals über 800.000 von ihnen bei uns übernachtet. Die Hälfte in Hotels mit vier oder fünf Sternen, ein Viertel übernachtete auf Campingplätzen.

»Der deutsche Markt ist traditionell ein wichtiger ausgehender Markt des slowenischen Tourismus, der mit einem ungefähr 12-prozentigen Anteil unter allen ausländischen Übernachtungen auf dem dritten Platz von allen ausländischen Märkten steht. Die meisten Übernachtungen der deutschen Touristen werden in den Berggebieten (38 %) verzeichnet, gefolgt von der Küstenregion (23 %) und den Kurorten (15 %), immer beliebter unter den deutschen Gästen wird Ljubljana (11 %)«, erklärt Livija Kovač Konstantinovič.

Im Jahr 2016 haben schon über
800.000
Deutsche in Slowenien übernachtet.

Erwartetet werden mehr ausgabenfreudige Gäste

Als Boutique-Reisedestination ist Slowenien für die Deutschen insbesondere für den aktiven Urlaub in der Natur interessant, wegen herausragender Kulinarik und Weine, wettbewerbsfähiger Preise, der Vielfältigkeit, Freundlichkeit und reizvollen unberührten Natur, zählt die Gesprächspartnerin auf.

»Durch die Verbesserung der Qualität des touristischen Angebots und der Ausrichtung auf eine nachhaltige Entwicklung erwarten wir auch den Anstieg des Verbrauchs bei den deutschen Gästen, vor allem bei denen, die nach Produkten mit einem hohen Mehrwert nachfragen«, fügt sie hinzu.

»Man könnte sagen, dass Slowenien eine Destination ist, die den Erwartungen der deutschen Touristen entspricht - die deutschen Gäste interessieren sich zusehends für kürzere, aktive Ferien in der Natur und den Besuch von Städten mit einem reichen kulturellen Erbe. Das Tourismusangebot in Slowenien ist auch denjenigen auf den Leib geschnitten, die Erlebnisse in der Natur suchen, für Liebhaber des Wanderns, Radfahrens, von Aktivitäten auf dem Wasser usw., für Städtereisen und Liebhaber ausgezeichneter Kulinarik«, setzt Kovač Konstantinovič fort.

Dem, das die deutschen Gäste in Slowenien vornehmlich nach Urlauben in der Natur, Trekking, Radtouren, aber auch nach Wassersportarten und Golf nachfragen, stimmt auch Majda Rozina Dolenc, die Geschäftsführerin der STO in Deutschland zu. Sehr gern besuchen sie auch die Küste und den Karst, Thermalbäder und slowenische Städte, alles muss jedoch durch ein ausgezeichnetes kulinarisches Angebot abgerundet sein, fügt sie zu.

DIE MITTELALTERLICHE BURG BLED, DIE AUF EINEM 130 METER HOHEN FELSEN THRONT UND NEBEN EINEM EIGENEN MUSEUM AUCH EINE DRUCKEREI, EINEN WEINKELLER, EINE SCHMIEDEWERKSTATT UND EIN RESTAURANT BEHERBERGT, BIETET ATEMBERAUBENDE BLICKE AUF DIE UMGEBUNG. IM SOMMER IST DIE BURG SCHAUPLATZ VERSCHIEDENER VERANSTALTUNGEN.

T: 04/ 5729 782, E: blejski.grad@zkbled.si, www.blejski-grad.si, : Bled Castle

Foto: Iztok Medja

Die Deutschen sind in Slowenien auch vom ausgezeichneten gastronomischen Angebot begeistert.

Mehr Männer als Frauen

In einer Umfrage über ausländische Touristen, die im Jahr 2015 vom Amt für Statistik der Republik Slowenien ausgeführt wurde, waren sechs von zehn deutschen Touristen aus Deutschland Männer, ganze 39 Prozent haben sich auf der Grundlage von persönlichen Erfahrungen zu einem Besuch entschieden. 35 Prozent der Befragten haben sich auf Grundlage von Empfehlungen von Verwandten und Freunden entschieden, 23 Prozent wurden jedoch von Websites überzeugt. 67 Prozent reisten mit dem Partner oder der Familie nach Slowenien, jeder Fünfte ist als Alleinreisender zu uns gekommen, neun Prozent besuchten unser Land gemeinsam mit Freunden.

Foto: Tomo Jeseničnik

Slowenien war für etwas weniger als 60 Prozent der deutschen Touristen, die an der Umfrage teilnahmen, das einzige Reiseziel, wogegen die übrigen zumeist noch Kroatien oder Österreich bereisten.

Im Durchschnitt haben deutsche Touristen im Jahr 2015 bei uns pro Tag 86 EUR ausgegeben, davon am meisten - 49 Prozent - für die Unterkunft, 16 Prozent wurde für das Essen in Lokalen ausgegeben, 10 Prozent jedoch für die übrigen Einkäufe. Die Mehrheit von ganzen 81 Prozent bewertete, dass ihre Reise- und Übernachtungskosten im Rahmen ihrer Erwartungen lagen.

Die befragten deutschen Touristen waren laut Umfrage mit dem Tourismusangebot im Jahr 2015 sehr zufrieden, insbesondere damit, dass sie sich in unserem Land sicher gefühlt haben, sie die unberührte Natur und die zuvorkommende Gastfreundschaft der lokalen Bevölkerung genießen konnten. Bei über einem Drittel der Befragten hat Slowenien einen besseren Eindruck hinterlassen, als vor dem Besuch erwartet wurde.

Slowenien eine zusehends angesehenere Destination

»Der Bekanntheitsgrad und das Ansehen Sloweniens auf dem deutschen Markt wachsen, Slowenien ist ein stets beliebteres und gesuchteres Reiseziel. So haben wir zum Beispiel in den deutschen Medien (in der Vertretung von STO Deutschland) in diesem Jahr schon mehr als vierzig Veröffentlichungen über Slowenien als touristische Destination nachverfolgen können«, sagen die Gesprächspartnerinnen. Die STO hat sich erst kürzlich auch auf der wichtigen Tourismusmesse in Berlin (ITB Berlin 2017)

BUSINESS WORLD AT A GLANCE

- Suchen Sie besondere Produkte oder Dienstleistungen?
- Suchen Sie neue, qualitativ gute Lieferanten?
- Auf Grundlage Ihrer Nachfragen suchen wir über ein breites Kontaktnetz nach geeigneten Anbietern.
- Wir organisieren für Sie fokussierte Präsentationen in Deutschland.

Senden Sie Ihre Wünsche an:
Vanja Bele, Abteilung Internationale Geschäfte, +386 1 5898 113, vanja.bele@gzs.si

GZS
go international
slovenia

Slowenien ist für deutsche Gäste insbesondere für den aktiven Urlaub in der Natur interessant.

Foto: Jošt Gantar

vorgestellt, davor aber noch auf der Messe in Stuttgart sowie im Februar in München.

»Bei den deutschen Verlagen ist in diesem Jahr erneut eine Reihe von Reiseführern durch Slowenien erschienen, zum Beispiel auch für Motorradfahrer, ebenso ist in angesehenen Zeitschriften, Zeitungen, als Print oder im Internet eine Reihe von Reportagen über Slowenien erschienen. Im Programm des deutschen Fernsehens wurden einige herausragende Sendungen über Slowenien ausgestrahlt, eine Reihe von Beiträgen ist noch in Vorbereitung, in Planung sind auch Studienbesuche von Journalisten«, reihte Majda Rozina Dolenc auf. Alles, um so viele Touristen wie möglich nach Slowenien zu locken.

Sie bleiben über vier Tage

Auf der anderen Seite möchten die Deutschen so viele Slowenen wie möglich in ihren Regionen haben. Wie Maja Horvat, die Leiterin der Vertretung der Deutschen Zentrale für Tourismus sagt, entscheiden sich 41 Prozent der slowenischen Gäste für kürzere Reisen nach Deutschland, ganze 59 Prozent bleiben dort länger als vier Nächte. Das durchschnittliche Alter des slowenischen Gastes in Deutschland ist 42,3 Jahre, 43 Prozent sind zwischen 15 und 34 Jahren, 40 Prozent zwischen 35 und 54 Jahren, 19 Prozent jedoch sind älter als 54 Jahre, erklärte Maja Horvat.

Und was besuchen die slowenischen Gäste in Deutschland am liebsten? Unter den Bundesländern ist Bayern am beliebtesten, antwortet Horvat, gefolgt von den Bundesländern Baden-Württemberg, an dritter Stelle rangiert Nordrhein-Westfalen.

Unter den beliebtesten Städten steht an erster Stelle Berlin, wo im letzten Jahr ganze 30 Millionen Touristen aus aller Welt übernachtet haben. Dicht auf den Fersen liegt München, auf Rang drei hat sich Frankfurt platziert.

Die Slowenen werden am meisten von der pulsierenden Vielfalt Berlins angezogen, von der vielfältigen Angebotspalette, dem kulturellen Programm (Semperoper, Friedrichstadt-Palast, Stage) von Konzerten und anderen Events (z. B. die Fashion Week), den Festen (Oktoberfest), aber auch von Vergnügungsparks (Legoland und Europa-Park), dem Technischen Museum in München, BMW und den Mercedes Werken, dem Porsche Museum, dem Unesco-Erbe, aber auch von dem Preis-Leistungsverhältnis bei Übernachtungen, der Freundlichkeit der Menschen, der Kulinarik, den Traditionen und Gebräuchen, der Natur und dem aktiven Tourismus sowie den Wander- und Radwegen. Mancher Slowene kommt auch nach Deutschland um die deutsche Sprache zu lernen.

Foto: Iztok Medja

Foto: Alex Štokelj

PODKRIŽNIK

Wir bauen Wissen für die Zukunft

30 Jahre

... und alles dreht sich ...

ANTRIEBSTECHNIK

Podkrižnik d.o.o.
Loke 33, 3333 Ljubno ob Savinji, Slovenia

Web www.podkriznik.si
E-mail info@podkriznik.si

Phone +386 (0) 3 839 15 30
Fax +386 (0) 3 839 15 31

I FEEL SLOVENIA

www.slovenia.info

SLOWENIEN. Grün. Aktiv. Gesund.

Slowenisches Fremdenverkehrsamt

Maximiliansplatz 12a, 80333 München

+49 89 29 16 12 02

+49 89 29 16 12 73

slowenien.de@slovenia.info

Soča